UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Absolventenbefragung 2012 der Universität Paderborn

Befragung des Prüfungsjahrgangs 2010 im Wintersemester 2011/12

Fakultätsbericht für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen; n = 169)

Zentrale Ergebnisse

Universität Paderborn

Dezernat 3.1 Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)

Lutz Heidemann, Wiebke Lamprecht

Stand: 27.05.2013 15:03

Inhalt

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis ii

Inhalte der Tabellen iv

Abkürzungsverzeichnis v

Überblick - Absolventenbefragungen an der Universität Paderborn vii

Ziel des Berichtes viii

Die Datenbasis 1

Zur Zusammensetzung der Gruppen in Tabellen 3

Wie viel ist „viel"? Die rückblickende Bewertung der Studienbedingungen im internen und bundesweiten Vergleich 6

Nach dem Bachelorabschluss - Übergang zum Master 13

- Zeitpunkt der Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss 17
- Gründe der Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss 18
- Bewerbungsverhalten für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss 19
- Gründe für die Studienortwahl für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss 20

Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt: In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften? 22

ANHANG

- Tabellenband zur Grundauszählung nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen
- Methodenbericht der Befragung
- Fragebogen der Befragung

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Beispieltabelle mit Beschreibung der Elemente zur Dokumentation von Frage und Auswertung iv

Tabelle 1 Abkürzungen in Tabellen und Grafiken v

Tabelle 2 Verteilung Abschlussart in der Grundgesamtheit und bei den Befragten (Prozent) 1

Tabelle 3 Verteilung der Fächer in der Grundgesamtheit und bei den Befragten (Prozent)) 2

Tabelle 4 Verteilung von Studienfächern und Abschlussarten (Anzahl der Befragten) 2

Tabelle 5 Verteilung von Studienfächern nach Auswertungsgruppen für die Darstellungen zu Aspekten der Studienbewertung, interne Vergleichsgruppen (Angaben in Prozent) 3

Tabelle 6 Verteilung von Studienfächern nach Auswertungsgruppen für die Darstellungen zu Aspekten der Studienbewertung und Aspekten des Bachelor-Master-Übergangs, externe Vergleichsgruppen (Angaben in Prozent) 3

Tabelle 7 Verteilung von Studienfächern nach Auswertungsgruppen für die berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt (Angaben in Prozent) 5

Tabelle 8 Anteil der positiven Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente im Fach von Absolventen der Universität Paderborn, interner Vergleich (Angaben in Prozent) 7

Tabelle 9 Anteil der positiven Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente im Fach von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent) 8

Tabelle 10 Anteil der positiven Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen von Absolventen der Universität Paderborn, interner Vergleich (Angaben in Prozent) 9

Tabelle 11 Anteil der positiven Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent) 10

Tabelle 12 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt von Absolventen der Universität Paderborn, interner Vergleich (Angaben in Prozent und Mittelwerte) 11

Tabelle 13 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent und Mittelwerte) 11

Tabelle 14 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent) 14

Tabelle 15 Ort des aufgenommenen weiteren Studiums nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent) 15

Tabelle 16 Anteil der Absolventen, die nach dem Bachelorabschluss ein weiteren Studium aufgenommen haben und Anteil der Bachelorabsolventen, die ein weiteres Studium an der Hochschule begonnen haben, an der der Bachelorabschluss erreicht wurde im bundesweiten Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent) 16

Tabelle 17 Zeitpunkt der Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent) 17

Tabelle 18 Wichtigkeit verschiedener Gründe für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Anteile „hohe Wichtigkeit“ in Prozent) 18

Tabelle 19 Bewerbungen für ein weiteres Studium nach Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (Prozent) 19

Tabelle 20 Wichtigkeit verschiedener Gründe für die Wahl des Ortes für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (Indizes, Prozent) 20

Tabelle 21 Gründe für die Wahl der Ortes für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB insgesamt des Abschlussjahrgangs 2010 nach Bewerbungsverhalten (Indizes, Prozent) 21

Tabelle 22 Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt, interner Vergleich (Angaben in Prozent) 22

Tabelle 23 Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt im bundesweiten Vergleich (Angaben in Prozent) 23

Tabelle 24 Indikatoren des beruflichen Erfolgs zum Befragungszeitpunkt (Mittelwerte und Prozent, nur Absolventen die ausschließlich erwerbstätig sind) 24

Inhalte der Tabellen

Abbildung 1 Beispieltabelle mit Beschreibung der Elemente zur Dokumentation von Frage und Auswertung

Kurztitel der Frage

Zusätzliche Informationen zu den dargestellten Zahlen

Tabelle 36 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach (Prozent; Summe der Häufigkeiten der Antwortkategorien 1, 2 und 3; ohne Promovierte)

	Bachelor	Master	Andere	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	84	88	80	82
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	88	83	71	76
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	72	90	69	71
Kontakte zu Lehrenden	79	88	82	81
Kontakte zu Mitstudierenden	96	98	97	97
Anzahl	237	52	585	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Wortlaut der Frage im Fragebogen und im Fragebogen angebotene Antwortkategorien

Anzahl der gültigen Antworten

ⓘ Abbildung 1 dient nur zur Erläuterung des grundsätzlichen Tabellenaufbaus und kann vom vorliegenden Ergebnisbericht abweichende Kategorisierungen enthalten.

Abkürzungsverzeichnis

Tabelle 1 Abkürzungen in Tabellen und Grafiken

Abkürzung	Bezeichnung
Fakultät WW BA	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften alle Bachelorabsolventen
Fakultät WW MA	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften alle Masterabsolventen
Fakultät WW Dipl II	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften alle Diplom-II-Absolventen
BA WiW	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
Dipl WiW	Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Diplom II)
BA WInf	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik
Dipl WInf	Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik (Diplom II)
BA IBS	Bachelorstudiengang Intern. Business Studies (IBS)
MA IBS	Masterstudiengang Intern. Business Studies (IBS)
Fakultät WW gesamt	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften insgesamt
UPB gesamt	Universität Paderborn Gesamt

ⓘ In den fakultäts-, studiengangs- und abschlussbezogenen Darstellungen in diesem Bericht sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten, diese Absolventen sind aber in der Spalte „UPB gesamt“ für die Universität insgesamt enthalten.

Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen werden nicht separat ausgewertet. Dies betrifft vor allem Absolventen aus den Masterstudiengängen, aber auch einzelne auslaufende bzw. ausgelaufene Studiengänge mit Diplom- oder Bachelorabschluss. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber (wenn zutreffend) in den studiengangsübergreifenden Kategorien „Alle Bachelor…“, „Alle Master…“, „Alle Diplom…“ und „Fakultät für Wirtschaftswissenschaften insgesamt“ enthalten.

Aus Platzgründen sind in den Tabellen dieses Ergebnisberichtes nicht alle Spalten der Tabellenbände enthalten. Im Tabellenband zu den Fakultätsergebnissen sind immer alle Spalten enthalten.

Überblick - Absolventenbefragungen an der Universität Paderborn

Die Universität Paderborn führt seit dem Jahr 2000/2001 Absolventenstudien durch. Nach zwei fächergruppenspezifischen und drei hochschulweiten Absolventenstudien folgte im Winter 2011/12 zum vierten Mal eine hochschulweite Absolventenbefragung in Kooperation mit dem Internationalen Zentrum für Hochschulforschung (INCHER) Kassel. Befragt wurde der Prüfungsjahrgang 2010[1].

Die zentralen Fragestellungen waren:

- In welchen Berufs- und Tätigkeitsfeldern werden die Absolventen[2] tätig?
- Wie gestaltet sich der Übergang vom Studium in den Beruf?
- Welche Arbeitsbedingungen haben heutige Absolventen?
- Passt die berufliche Tätigkeit zu den Studieninhalten?
- Wie beurteilen die Absolventen den Kompetenzerwerb durch das Studium und dessen Nutzen im Berufsleben?
- Wie bewerten die Absolventen ihr Studium in der Retrospektive?

Für die Absolventenstudie des Prüfungsjahrgangs 2010 werden folgende Berichtsformate erstellt:[3]

- ein zusammenfassender Bericht mit den zentralen Ergebnissen für alle befragten Absolventen,
- ein Methodenbericht mit Angaben zur Fragebogenentwicklung, Adressrecherche, Versand, Rücklauf und zur Repräsentativität,
- Fakultätsberichte mit den zentralen Ergebnissen für jede Fakultät,
- ein Bericht mit den zentralen Ergebnissen für die Absolventen von Lehramtsstudiengängen,
- Tabellenbände mit Häufigkeitsverteilungen zu allen erfragten Aspekten bezogen auf die Gesamtheit der befragten Absolventen bzw. auf spezifische Absolventengruppen.

Zudem gibt es aktuell bereits Sonderauswertungen für Alumni Paderborn, für das Qualitätsmanagement und für Reakkreditierungsverfahren. Weitere Sonderauswertungen sind zukünftig geplant u.a. zu einzelnen Studiengängen, zum Vergleich verschiedener Prüfungsjahrgänge und ausgewählter Hochschulen sowie zu den Arbeitsfeldern der Paderborner Absolventen.

---

[1] Der Prüfungsjahrgang 2010 beinhaltet alle Absolventen (einschließlich abgeschlossener Promotionen), die ihr Studium im Wintersemester 2009/2010 und im Sommersemester 2010 erfolgreich beendet haben.

[2] Der vorliegende Bericht bezieht sich sowohl auf die Absolventinnen als auch Absolventen der Universität Paderborn. Der Lesbarkeit halber wird im Folgenden ausschließlich von Absolventen gesprochen.

[3] Die genannten Berichte werden online veröffentlicht:
http://www.zv.uni-paderborn.de/dez3/3-1/absolventenbefragungen/ergebnisse/
bzw. http://www.uni-paderborn.de/absolventenstudien ⇨ dort „Ergebnisse“

Ziel des Berichtes

Der vorliegende Fakultätsbericht vertieft ausgewählte Aspekte, um die im Tabellenband enthaltenen Informationen zu erweitern und Unterstützung bei der Interpretation der Darstellungen aus dem Tabellenband anzubieten. Insgesamt enthielt der Fragebogen 95 Fragen mit 447 Antwortmöglichkeiten (Variablen).[4] Weil der Umfang der durch die Absolventenbefragung erhobenen Informationen sehr groß ist, besteht die Möglichkeit vielfältige Fragestellungen detaillierter zu untersuchen.[5] Eine deskriptive Darstellung der Angaben der Befragten zu allen Fragen des Fragebogens enthält der Tabellenband im Anhang.

Der vorliegende Fakultätsbericht hat nicht das Ziel, die bereits im Tabellenband ersichtlichen deskriptiven Ergebnisse verbal zu replizieren, sondern soll einen „Mehrwert" gegenüber der deskriptiven Darstellung liefern. Die im Tabellenband umgesetzte Gruppierung der Befragten nach Abschlussart wird im Fakultätsbericht beibehalten, um den Transfer von Darstellungen für die individuelle Interpretation des Tabellenbandes zu erleichtern. Allerdings sind zur besseren Übersichtlichkeit nicht alle Studiengänge in diesem Ergebnisbericht dargestellt. Bei den Themen „Bewertung des Studiums" und „Übergang Bachelor – Master" konzentriert sich dieser Bericht auf die Bachelorabsolventen, das Thema „Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt" beschränkt sich in diesem Bericht auf Master- und Diplomabsolventen. Im Tabellenband mit den Fakultätsergebnissen sind immer alle auswertbaren Teilgruppen (Studiengänge) dargestellt.

Nach einem kurzen Überblick über die Datenbasis und die Zusammensetzung der dargestellten Absolventengruppen werden im Fakultätsbericht vier zentrale Fragen angeschnitten:

1) Wie viel ist „viel"? Vergleich der Studienbewertung der Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn mit den Bewertungen von Absolventen aus entsprechenden Studiengängen von Hochschulen bundesweit.
2) Die Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt
3) Der Übergang vom Bachelor zum Master
4) Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt: In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften?

Die in diesem Bericht dargestellten Durchschnittswerte und Prozentzahlen sind auch im Tabellenband mit den Fakultätsergebnissen enthalten. Darüber hinaus enthält der Tabellenband eine Fülle weiterer Angaben, die z.T. die hier nur knapp angeschnittenen Aspekte breiter darstellen (z.B. Tätigkeitsinhalte der beruflichen Beschäftigung zum Befragungszeitpunkt) oder aber hier nicht berücksichtigte Aspekte darstellen (z.B. Bewertung der eigenen Kompetenzen und Anforderungen im Beruf, Auslandsaufenthalte im und nach dem Studium, berufliche Zufriedenheit, etc.).

[4] Der Fragebogen selbst befindet sich ebenfalls im Anhang, wie auch der Methodenbericht, in dem detaillierter auf die Durchführung der Befragung, die Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse und andere methodische Fragen eingegangen wird.

[5] Um diesem Potential gerecht zu werden, können Lehrende der Universität Paderborn einen Datensatz mit den Angaben der Befragten für eigene Auswertungen von Dez. 3.1 anfordern.

Die Datenbasis

Von den universitätsweit insgesamt 2.278 Absolventen des Abschlussjahrgangs 2010 lagen von 2.040 Absolventen (wahrscheinlich)[6] gültige Adressen vor. Insgesamt haben sich an der Befragung 827 Absolventen beteiligt, die (Netto-)Rücklaufquote liegt bei 41%. Die hohe Beteiligung an der Befragung und, verglichen mit der Hochschulstatistik, eine ähnliche Zusammensetzung der Absolventen nach Geschlecht, Alter, Durchschnittsnote, Fakultätszugehörigkeit und Abschlussart sprechen bezogen auf die Universität insgesamt dafür, dass die Angaben der Befragten aussagekräftige Ergebnisse liefern. Es konnten keine bedeutsamen Abweichungen zwischen der Verteilung von bekannten Merkmalen in der Grundgesamtheit und den Verteilungen dieser Merkmale bei den Befragten beobachtet werden.[7]

Von 569 Absolventen des Jahrgangs 2010 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften von denen Adressen vorlagen, waren 514 (wahrscheinlich)[8] erreichbar. Mindestens 10% der Absolventen konnten trotz der Bemühungen zu Adressaktualisierung nachweislich nicht erreicht werden. 185 Absolventen[9] haben sich an der Befragung beteiligt. Die (Netto-) Rücklaufquote, die sich auf die Anzahl der 514 (wahrscheinlich) erreichten Absolventen bezieht, liegt bei der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bei 36%. Die (Brutto-) Rücklaufquote, bezogen auf alle Absolventen von denen eine Adresse vorlag, liegt bei 33%.

Die Verteilung der Abschlussarten bei den Befragungsteilnehmern entspricht dabei der Verteilung in der Grundgesamtheit (alle Absolventen der Fakultät im Abschlussjahrgang, vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2 Verteilung Abschlussart in der Grundgesamtheit und bei den Befragten (Prozent)

	Grundgesamtheit	Geantwortet
Bachelorabschluss	55%	55%
Diplomabschluss (Diplom II)	30%	29%
Masterabschluss	15%	16%
Diplomabschluss (Diplom I)	0%	1%
Gesamt	100%	100%
Fälle	569	185

Bei der Verteilung der Fächer sind die Unterschiede zwischen Grundgesamtheit und Befragungsteilnehmern ebenfalls sehr gering (vgl. Tabelle 3).

[6] Insgesamt waren die Anschriften von 566 Absolventen nicht mehr aktuell, von 328 Absolventen konnte sie aber recherchiert bzw. aktualisiert werden. Am Ende der Feldphase waren 238 Absolventen nicht erreichbar. Indizien lassen vermuten, dass die Information über Unzustellbarkeit durch die deutsche Post nur unzuverlässig zurück gemeldet wird.

[7] Vgl. dazu den Methodenbericht zur Befragung im Anhang des Gesamtberichtes: http://www.zv.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/dez3/3-1/absolventenbefragungen/dokumente/PAbs_jg10w1_Gesamtbericht-UPB.pdf

[8] Von diesen Absolventen liegt keine Information vor, dass der Brief mit der Einladung zu Teilnahme an der Befragung nicht zugestellt werden konnte. Indizien lassen vermuten, dass die Information über Unzustellbarkeit durch die deutsche Post nur unzuverlässig zurück gemeldet wird.

[9] Die Angaben von 16 Befragten wurden nicht in diese Auswertung einbezogen (s.u.).

Tabelle 3 Verteilung der Fächer in der Grundgesamtheit und bei den Befragten (Prozent))

	Grundgesamtheit	Geantwortet
Wirtschaftswissenschaften (inkl. „Management and Economics“)	41%	38%
Intern. Business Studies (IBS)	31%	34%
Wirtschaftsinformatik	22%	23%
Betriebswirtschaftslehre	4%	3%
Economics	2%	1%
Wirtschaftspädagogik	1%	2%
Gesamt	100%	100%
Fälle	569	185

Die Angaben von 15 Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften werden in diesem Bericht nicht dargestellt, weil diese Personen den Fragebogen nur sehr unvollständig ausfüllten. Eine Person gab als Abschlussart „Diplom I“ im Fach „International Business Studies“ an und wurde deshalb nicht berücksichtigt. Letztlich wurden für diesen Bericht die Angaben von 169 Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften einbezogen (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4 Verteilung von Studienfächern und Abschlussarten (Anzahl der Befragten)

	Bachelor	Master	Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen	Fakultät Gesamt
Intern. Business Studies (IBS)	38	19	-	58
Wirtschaftswissenschaften (inkl. „Management“)	33	-	29	62
Wirtschaftsinformatik	19	-	20	39
Betriebswirtschaftslehre	-	5	-	5
Wirtschaftspädagogik	-	4	-	4
International Economics	2	-	-	2
Gesamtanzahl	92	28	49	169

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2009/10 oder im Sommersemester 2010 an der Universität Paderborn erworben?
Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Darüber hinaus wurde für den Gesamtdatensatz (alle Befragten der Universität) geprüft, inwieweit Indizien vorliegen, dass nur besonders erfolgreiche oder besonders zufriedene Absolventen an der Befragung teilnehmen (vgl. Methodenbericht der Befragung im Anhang). Es konnten jedoch keine Hinweise auf eine diesbezügliche Verzerrung gefunden werden. Deshalb werden die hier dargestellten Ergebnisse als für die Grundgesamtheit repräsentativ betrachtet.

Zur Zusammensetzung der Gruppen in Tabellen

In diesem kommentierten Bericht werden die Angaben der Absolventen nach mehreren Gruppen differenziert dargestellt, die in gleicher oder ähnlicher Form auch in den Tabellenbänden ausgewiesen werden.

Für die Bewertung der Studienbedingungen und von Aspekten des Bachelor-Master-Übergangs erfolgt in dieser Auswertung eine Konzentration auf die Absolventen aus den Bachelorstudiengängen. Für den internen Vergleich werden ergänzend die Ergebnisse für die jeweiligen Diplom-II-Studiengänge sowie generell aller Paderborner Absolventen der Fakultät mit Bachelor-, Master-, oder Diplomabschluss (fakultätsweite Gesamtwerte) dargestellt (vgl. Tabelle 5).[10] Diese Darstellungen werden durch die Verteilung der Antworten aller Absolventen der Fakultät und aller Absolventen der Universität Paderborn (UPB gesamt) ergänzt.

Tabelle 5 *Verteilung von Studienfächern nach Auswertungsgruppen für die Darstellungen zu Aspekten der Studienbewertung, interne Vergleichsgruppen (Angaben in Prozent)*

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Fakultät WW Dipl II	BA WiW	Dipl WiW	BA WInf	Dipl WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Intern. Business Studies (IBS)	42%	68%	-	-	-	-	-	100%	34%	8%
Wirtschaftswissenschaften	23%	-	59%	66%	100%	-	-	-	30%	8%
Wirtschaftsinformatik	21%	-	41%	-	-	100%	100%	-	23%	5%
Internationale Betriebswirtschaft / Management	12%	-	-	34%	-	-	-	-	7%	1%
Betriebswirtschaftslehre	-	18%	-	-	-	-	-	-	3%	1%
Wirtschaftspädagogik	-	14%	-	-	-	-	-	-	2%	1%
Economics	2%	-	-	-	-	-	-	-	1%	0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24%
Anzahl	91	28	49	32	29	19	20	38	169	759

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2009/10 oder im Sommersemester 2010 an der Universität Paderborn erworben?; Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Für den externen Vergleich der Bewertung der Studienbedingungen und von Aspekten des Bachelor-Master-Übergangs werden ergänzend die bundesweiten Ergebnisse für die jeweiligen Bachelorstudiengänge und als Rückschau auch der jeweiligen Diplom-II-Studiengänge dargestellt (vgl. Tabelle 6).[11] Für den Bachelorstudiengang IBS findet sich leider keine genaue bundesweite Entsprechung. Aufgrund der auf der Webseite des Studiengangs dargestellten Studieninhalte könnte allerdings ein Vergleich mit bundesweiten Ergebnissen der Bachelorstudiengängen BWL und VWL hilfreich sein und wird deshalb hier dargestellt. Die Tabellenbände mit den bundesweiten Ergebnissen können bei Dez. 3 für den internen Gebrauch angefordert werden.

Tabelle 6 *Verteilung von Studienfächern nach Auswertungsgruppen für die Darstellungen zu Aspekten der Studienbewertung und Aspekten des Bachelor-Master-Übergangs, externe Vergleichsgruppen (Angaben in Prozent)*

	BA WiW	BA WiW	Dipl WiW	Dipl WiW	BA WInf	BA WInf	Dipl WInf	Dipl WInf	BA IBS	BA BWL bund	BA VWL bund

[10] Vgl. auch Tabelle 22 im Tabellenband für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

[11] Vgl. auch Tabelle 22 im Tabellenband für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

	UPB	bund	UPB	bund	UPB	bund	UPB	bund	UPB		
Intern. Business Studies (IBS)	-	-	-	-	-	-	-	-	100%	-	-
Wirtschaftswissenschaften	66%	100%	100%	100%	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	-	-	-	-	100%	100%	100%	100%	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft / Management	34%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100%	-
Wirtschaftspädagogik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Economics	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anzahl	32	317	29	281	19	131	20	110	38	594	113

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2009/10 oder im Sommersemester 2010 an der Universität Paderborn erworben?; Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Für die Betrachtung der zum Befragungszeitpunkt aktuellen beruflichen Situation erfolgt eine Konzentration auf die Absolventen aus den Masterstudiengängen. Ergänzend und als Rückblick sowie interne Referenz werden auch die Werte der Absolventen der Diplom-II-Studiengänge ausgewiesen, außerdem werden der Vollständigkeit halber die Ergebnisse für die Bachelorstudiengänge (Gesamtwerte für die Fakultät) dargestellt (vgl. Tabelle 7).[12] Diese Darstellungen werden ebenfalls durch die Verteilung der Antworten aller Absolventen der Fakultät und aller Absolventen der Universität Paderborn (UPB) ergänzt. Wenn bundesweite Vergleichszahlen vorliegen, werden diese ebenfalls dargestellt.

[12] Vgl. auch Tabelle 22 im Tabellenband für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Tabelle 7 Verteilung von Studienfächern nach Auswertungsgruppen für die berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt (Angaben in Prozent)

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Dipl WiW UPB	Dipl WiW bund	Dipl WInf UPB	Dipl WInf bund	MA IBS UPB	MA BWL* bund	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Intern. Business Studies (IBS)	42%	68%	-	-	-	-	100%	-	34%	8%
Wirtschaftswissenschaften	23%	-	100%	100%	-	-	-	-	30%	8%
Wirtschaftsinformatik	21%	-	-	-	100%	100%	-	-	23%	5%
Internationale Betriebswirtschaft / Management	12%	-	-	-	-	-	-	-	7%	1%
Betriebswirtschaftslehre	-	18%	-	-	-	-	-	100%	3%	1%
Wirtschaftspädagogik	-	14%	-	-	-	-	-	-	2%	1%
International Economics	2%	-	-	-	-	-	-	-	1%	0%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	24%
Anzahl	91	28	29	281	20	110	19	56	168	759

* Für Masterabsolventen der VWL wurden bundesweit keine Werte ausgewiesen.
Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2009/10 oder im Sommersemester 2010 an der Universität Paderborn erworben?; Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Die ungleiche Verteilung der Studienfächer und Abschlussarten in der Gesamtspalte für die Fakultät sollte bei allen Interpretationen mit berücksichtigt werden. Ein möglichst guter Einblick in die Zusammensetzung der jeweiligen Teilgruppen und gute Kenntnisse der Inhalte in den jeweiligen Studienprogrammen sind wichtige Voraussetzungen für die adäquate Interpretation der Befragungsergebnisse.

Beim Vergleich mit der Spalte „UPB gesamt“ sollte berücksichtigt werden, dass 29% aller Absolventen der Universität, die in eben dieser Spalte dargestellt werden, einen Lehramtsabschluss erreichten (vgl. Tabellen 21 und 22 im Tabellenband der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften). Dies geht mit einigen Besonderheiten in der Studienstruktur und dem Weg nach dem Studienabschluss einher.

Wie viel ist „viel“? Die rückblickende Bewertung der Studienbedingungen im internen und bundesweiten Vergleich

Der universitätsinterne Vergleich der Studienbedingungen zwischen Bachelor- und entsprechenden Diplomstudiengängen kann Hinweise darauf geben, inwieweit die Umsetzung der Bachelorstudiengänge in der Wahrnehmung der Absolventen geplante Ziele und Schwerpunkte erreichen konnte. Dieser Vergleich könnte möglicherweise jedoch dadurch beeinträchtigt werden, dass es sich bei den Bachelorabsolventen um relativ „frühe“ Absolventen handelt, während die Diplomstudiengänge seit einiger Zeit auslaufen. Es muss Gegenstand weiterer Untersuchungen bleiben, ob diese Konstellation tatsächlich Auswirkungen auf die Belastbarkeit der Ergebnisse haben könnte.

Im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien haben neben der Universität Paderborn mehr als 40 weitere Hochschulen (darunter 30 Universitäten) den Abschlussjahrgang 2010 in einem vergleichbaren Vorgehen und mit einem in weiten Teilen identischen Fragebogen befragt. Wenn die Bewertungen der Absolventen aus vergleichbaren Studiengängen von allen am Kooperationsprojekt beteiligten Universitäten als Vergleichsmaßstab herangezogen werden, „verschwinden“ mögliche individuelle Profile von Hochschulen im gemeinsamen Gesamtwert. Trotzdem liefert der bundesweite Gesamtwert Hinweise darauf, wo der eigene Studiengang oder die eigene Fakultät steht. Die zur Verfügung stehenden Vergleichszahlen für die Universitäten werden in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen in differenzierterer Form dargestellt.[13]

Der universitätsinterne Vergleich mit auslaufenden Diplomstudiengängen sowie der externe Vergleich mit entsprechenden Studiengängen an anderen Hochschulen ist jedoch nur eine Möglichkeit, bei der Bewertung von Evaluationsergebnissen zu einer Einschätzung über „viel“ oder „wenig“ zu kommen. Weitere wichtige Grundlagen zur Bewertung der Ergebnisse der Absolventenbefragung (und anderer Evaluationen) sind die intern gesetzten Ziele und Erwartungen. Wenn ein Studiengang oder eine Fakultät ein bestimmtes Profil anstrebt, müssten sich bei bestimmten Aspekten auch die Erwartungen und damit auch der Bewertungsmaßstab bei Evaluationen verschieben. Wenn ein Aspekt in der Organisation des Studiums bzw. in der Lehre besonderes Augenmerk erfährt, sollten die Bewertungen dieses Aspektes an der eigenen Hochschule auch im Vergleich zu den Bewertungen an anderen Hochschulen überdurchschnittlich sein. Häufig bedeutet eine Konzentration auf einen (oder mehrere) bestimmte Aspekte möglicherweise jedoch auch, dass andere Aspekte nur noch mit verminderter Intensität verfolgt werden können. Für die Bewertungen dieser weniger intensiv behandelten Aspekte müsste somit ebenfalls ein spezifischer Bewertungsmaßstab gelten. Eine solche Einschätzung ist jedoch von außen generell schwierig, wenn das beabsichtigte Profil nicht bekannt ist. Insofern ist die Verantwortung von „Fachinsidern“ bei der Bewertung der Ergebnisse von Befragungen mit evaluativem Hintergrund besonders hoch.

[13] Die Tabellenbände mit den bundesweiten Ergebnissen können zur internen Verwendung bei Dez. 3.1 angefordert werden. Zur besseren Übersicht wurden die Ergebnisse der einzelnen Fachgruppen für die Darstellung im vorliegenden kommentierten Bericht aggregiert.

Generell sind die Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente durch die Absolventen den Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ähnlich den Bewertungen aller Absolventen der Universität insgesamt (vgl. Tabelle 9). Innerhalb der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind die Unterschiede zwischen Bachelor- und Diplomabsolventen in einzelnen Aspekten relativ deutlich, wobei die Tendenz zu beobachten ist, dass die Bachelorabsolventen die praxis- und berufsbezogenen Elemente positiver bewerten. Die Ausnahme ist der Bachelorstudiengang IBS, dessen Bewertungen bei einigen Aspekten zurückhaltender ausfallen und teilweise auf dem Niveau der auslaufenden Diplomstudiengänge sind (vgl. Tabelle 8).

Tabelle 8 *Anteil der positiven Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente im Fach von Absolventen der Universität Paderborn, interner Vergleich (Angaben in Prozent)*

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Fakultät WW Dipl II	BA WiW	Dipl WiW	BA WInf	Dipl WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	**47%**	**60%**	**32%**	**63%**	**27%**	**53%**	**39%**	**29%**	45%	43%
Verknüpfung von Theorie und Praxis	26%	28%	26%	26%	20%	**53%**	**33%**	**8%**	26%	31%
Vorbereitung auf den Beruf	12%	16%	9%	**19%**	**0%**	18%	22%	3%	12%	16%
Unterstützung bei der Stellensuche	6%	0%	10%	2%	0%	**12%**	**22%**	0%	6%	6%
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	16%	8%	7%	15%	8%	12%	6%	19%	12%	10%
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	12%	0%	8%	15%	8%	**18%**	**7%**	8%	9%	13%
Lehrende aus der Praxis	20%	**32%**	**11%**	**27%**	**12%**	**38%**	**11%**	**8%**	19%	21%
Praxisbezogene Lehrinhalte	26%	20%	16%	**35%**	**8%**	**38%**	**28%**	**14%**	22%	24%
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	27%	36%	23%	24%	20%	**53%**	**28%**	11%	27%	33%
Pflichtpraktika/Praxissemester	1%	13%	15%	4%	15%	0%	13%	0%	7%	34%
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)	10%	0%	7%	10%	4%	14%	13%	6%	8%	11%
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	35%	29%	14%	**31%**	**12%**	**47%**	**19%**	29%	28%	23%
Anzahl	82	25	43	19	25	17	18	36	150	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht', Anteil der Antworten 1 oder 2 in Prozent (vgl. Tabelle 82 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 69 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Beim Vergleich mit den entsprechenden Studiengängen bundesweit (vgl. Tabelle 9) zeigen sich bei den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik nur relativ geringe Differenzen zu den bundesweiten Vergleichswerten. In beiden Fällen werden durch die Paderborner Absolventen einige Aspekte positiver, einzelne andere jedoch zurückhaltender bewertet. Auffällig ist jedoch, dass sich die Richtung der Differenzen zu den bundesweiten Werten im Vergleich zu den Diplomstudiengängen verschoben hat. Während bundesweit Diplom-und Bachelorstudiengänge relativ ähnlich bewertet werden (vgl. Tabelle 9), sind an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bei einigen Aspekten Unterschiede festzustellen. Die Paderborner Diplomstudiengänge werden zwar nur in wenigen Aspekten anders bewertet, als die Diplomstudiengänge bundesweit, wenn Differenzen zu beobachten sind, tendieren diese aber zu einer zurückhaltenderen Bewertung durch die Paderborner Absolventen. Bei den Bachelorabsolventen ist diese Tendenz umgekehrt, im Falle von sichtbaren Differenzen sind die Paderborner Bewertungen im Trend freundlicher (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9 *Anteil der positiven Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente im Fach von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent)*

	BA WiW UPB	BA WiW bund	Dipl WiW UPB	Dipl WiW bund	BA WInf UPB	BA WInf bund	Dipl WInf UPB	Dipl WInf bund	BA IBS UPB	BA BWL bund	BA VWL bund
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	**63%**	**51%**	**27%**	**41%**	53%	61%	39%	61%	29%	46%	29%
Verknüpfung von Theorie und Praxis	26%	32%	**20%**	**31%**	**53%**	**41%**	33%	39%	**8%**	**26%**	**20%**
Vorbereitung auf den Beruf	19%	18%	**0%**	**15%**	18%	20%	22%	25%	3%	15%	10%
Unterstützung bei der Stellensuche	12%	10%	**0%**	**10%**	12%	12%	22%	15%	0%	8%	5%
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	**15%**	**25%**	8%	16%	12%	20%	6%	18%	19%	24%	14%
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	15%	14%	8%	12%	18%	13%	7%	18%	8%	14%	6%
Lehrende aus der Praxis	**27%**	**39%**	**12%**	**31%**	**38%**	**27%**	**11%**	**29%**	8%	29%	15%
Praxisbezogene Lehrinhalte	35%	30%	**8%**	**27%**	38%	32%	28%	36%	14%	23%	16%
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	**29%**	**14%**	20%	17%	53%	58%	**28%**	**47%**	11%	14%	4%
Pflichtpraktika/Praxissemester	4%	9%	15%	18%	**0%**	**12%**	**13%**	**36%**	0%	12%	7%
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)	10%	14%	4%	13%	14%	10%	13%	12%	6%	10%	11%
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	31%	23%	12%	20%	**47%**	**26%**	19%	23%	29%	37%	31%
Anzahl	27	296	25	263	17	116	18	102	36	556	106

Frage D5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht', Anteil der Antworten 1 oder 2 in Prozent (vgl. Tabelle 82 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 69 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Die Aspekte der Studienangebote und –bedingungen bewerten die Diplomabsolventen der Fakultät insgesamt etwas zurückhaltender als die Absolventen der Bachelor- und Masterstudiengänge, wenn die Absolventen der verschiedenen Studiengänge insgesamt betrachtet werden (vgl. Tabelle 10). Mit Ausnahme eines Aspektes bewerten dabei die Masterabsolventen besonders häufig positiv.

Bei der Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Studieninhalten zeigt sich ein ambivalenteres Bild. Beim Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften sind die Bewertungen bei vielen Aspekten auf dem Niveaus des entsprechenden Diplomstudiengangs, einige Aspekte werden allerdings freundlicher bewertet (vgl. Tabelle 10). Diese positive Tendenz ist bei den Absolventen der Wirtschaftsinformatik weniger einheitlich festzustellen. Einige Aspekte bewerten die Bachelorabsolventen positiver, bei anderen Aspekten ist eine zurückhaltendere Bewertung zu beobachten.

Tabelle 10 Anteil der positiven Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen von Absolventen der Universität Paderborn, interner Vergleich (Angaben in Prozent)

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Fakultät WW Dipl II	BA WiW	Dipl WiW	BA WInf	Dipl WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	**42%**	**67%**	**43%**	29%	30%	**53%**	**67%**	47%	47%	42%
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	**67%**	**73%**	**52%**	**63%**	**41%**	**94%**	**72%**	55%	63%	50%
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	**51%**	**73%**	**61%**	**43%**	48%	**76%**	83%	**45%**	**57%**	**43%**
System und Organisation von Prüfungen	**40%**	**65%**	**44%**	32%	33%	47%	61%	39%	46%	42%
Aufbau und Struktur des Studiums	**62%**	**73%**	**49%**	**68%**	**41%**	**47%**	**61%**	63%	**60%**	**48%**
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	**45%**	**65%**	**40%**	46%	37%	53%	44%	37%	47%	54%
Training von mündlicher Präsentation	**54%**	**88%**	**36%**	37%	37%	41%	33%	**71%**	**54%**	**41%**
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	**28%**	**58%**	**28%**	29%	41%	**29%**	**6%**	26%	**33%**	**46%**
Aktualität der vermittelten Methoden	**58%**	**68%**	**43%**	**68%**	**30%**	65%	65%	47%	55%	52%
Didaktische Qualität der Lehre	**31%**	**41%**	**16%**	**32%**	**11%**	29%	22%	29%	28%	31%
Fachliche Qualität der Lehre	79%	85%	73%	**75%**	**65%**	82%	83%	79%	78%	78%
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	**52%**	**33%**	**47%**	**71%**	**44%**	**71%**	**50%**	**29%**	47%	49%
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	**32%**	**40%**	**27%**	**37%**	**19%**	**50%**	**39%**	**19%**	32%	36%
Kontakte zu Lehrenden	**35%**	**50%**	**38%**	**39%**	**22%**	**47%**	**59%**	26%	**38%**	**50%**
Kontakte zu Mitstudierenden	92%	92%	84%	**93%**	**78%**	100%	94%	87%	90%	84%
Anzahl	85	27	46	28	27	17	18	38	158	712

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht', Anteil der Antworten 1 oder 2 in Prozent (vgl. Tabelle 74 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 61 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Der Vergleich der Bewertungen der Studienangebote und –bedingungen zwischen den Paderborner Absolventen und den Absolventen bundesweit zeigt keine klare Tendenz. Einzelne Aspekte werden von den Paderborner Absolventen in allen Studiengängen konsistent zurückhaltender bewertet, als von den Absolventen bundesweit, unabhängig davon ob es sich dabei um Absolventen aus einem Diplom- oder Bachelorstudiengang handelt (vgl. Tabelle 11; dort z.B. den Aspekt „System und Organisation von Prüfungen“ bei den Wirtschaftswissenschaften). Bei anderen Aspekten ist die Bewertung der Paderborner Diplomabsolventen zurückhaltender als bundesweit, während die Paderborner Bachelorabsolventen häufiger als bundesweit positiv bewerten (vgl. z.B. den Aspekt „Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten“).

Tabelle 11 *Anteil der positiven Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent)*

	BA WiW UPB	BA WiW bund	Dipl WiW UPB	Dipl WiW bund	BA WInf UPB	BA WInf bund	Dipl WInf UPB	Dipl WInf bund	BA IBS UPB	BA BWL bund	BA VWL bund
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	**29%**	**56%**	**30%**	**45%**	**53%**	**63%**	**67%**	**56%**	47%	53%	58%
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	63%	61%	**41%**	**51%**	**94%**	**80%**	**72%**	**64%**	**55%**	**67%**	**75%**
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	43%	52%	48%	54%	**76%**	**50%**	**83%**	**40%**	45%	46%	44%
System und Organisation von Prüfungen	**32%**	**44%**	**33%**	**47%**	47%	50%	**61%**	**45%**	39%	45%	54%
Aufbau und Struktur des Studiums	**68%**	**56%**	**41%**	**54%**	**47%**	**59%**	61%	56%	**63%**	**46%**	**50%**
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	46%	41%	**37%**	**50%**	53%	58%	**44%**	**62%**	37%	43%	36%
Training von mündlicher Präsentation	**37%**	**25%**	**37%**	**17%**	41%	37%	33%	39%	**71%**	**14%**	**8%**
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	29%	24%	41%	47%	**29%**	**40%**	**6%**	**49%**	26%	28%	31%
Aktualität der vermittelten Methoden	**68%**	**55%**	**30%**	**51%**	65%	67%	65%	61%	47%	51%	43%
Didaktische Qualität der Lehre	**32%**	**47%**	**11%**	**40%**	29%	37%	**22%**	**40%**	29%	40%	31%
Fachliche Qualität der Lehre	75%	82%	**65%**	**76%**	82%	86%	83%	83%	79%	79%	76%
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	**71%**	**51%**	**44%**	**62%**	**71%**	**46%**	**50%**	**67%**	**29%**	**49%**	**57%**
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	37%	31%	**19%**	**31%**	50%	45%	39%	42%	**19%**	**29%**	**31%**
Kontakte zu Lehrenden	**39%**	**28%**	**22%**	**41%**	47%	51%	59%	50%	26%	32%	31%
Kontakte zu Mitstudierenden	**93%**	**83%**	78%	77%	**100%**	**88%**	94%	88%	87%	81%	76%
Anzahl	28	307	27	266	17	123	18	104	38	575	109

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht', Anteil der Antworten 1 oder 2 in Prozent (vgl. Tabelle 74 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 61 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Am Ende des Fragebogenkapitels zur rückblickenden Bewertung des Studiums gaben die Absolventen auch über ihre Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt Auskunft. 70% der Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind mit dem Studium insgesamt zufrieden oder sehr zufrieden, 7% sind unzufrieden oder sehr unzufrieden (vgl. Tabelle 12). Im Vergleich der verschiedenen Studiengänge innerhalb der Fakultät ist das Antwortverhalten relativ homogen.

Tabelle 12 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt von Absolventen der Universität Paderborn, interner Vergleich (Angaben in Prozent und Mittelwerte)

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Fakultät WW Dipl II	BA WiW	Dipl WiW	BA WInf	Dipl WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt Zusammengefasste Werte (Anteile in Prozent)										
(sehr) zufrieden (Werte 1 und 2)	70%	74%	69%	62%	62%	76%	78%	71%	70%	61%
Teils, teils (Wert 3)	24%	19%	24%	31%	31%	24%	17%	20%	23%	27%
(sehr) unzufrieden (Werte 4 und 5)	6%	7%	7%	8%	8%	0%	6%	9%	7%	12%
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,2	2,3	2,5	2,4	2,1	2,2	2,3	2,3	2,4
Anzahl	80	27	45	26	26	17	18	35	152	696

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden' (vgl. Tabelle 87 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 74 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Im Vergleich zu den bundesweiten Werten sind die Angaben zur Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt den Studiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ähnlich (vgl. Tabelle 13).

Tabelle 13 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent und Mittelwerte)

	BA WiW UPB	BA WiW bund	Dipl WiW UPB	Dipl WiW bund	BA WInf UPB	BA WInf bund	Dipl WInf UPB	Dipl WInf bund	BA IBS UPB	BA BWL bund	BA VWL bund
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt Zusammengefasste Werte (Anteile in Prozent)											
(sehr) zufrieden (Werte 1 und 2)	62%	60%	62%	65%	76%	74%	78%	77%	**71%**	**58%**	**48%**
Teils, teils (Wert 3)	31%	25%	31%	25%	24%	18%	17%	21%	20%	27%	34%
(sehr) unzufrieden (Werte 4 und 5)	8%	15%	8%	11%	0%	8%	6%	2%	9%	15%	18%
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,4	2,3	2,1	2,1	2,2	2	2,3	2,5	2,6
Anzahl	26	289	26	263	17	116	18	96	35	532	103

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden' (vgl. Tabelle 87 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 74 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Knapp zwei Drittel (61%) aller Befragten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften würden sich – wenn sie erneut vor die Wahl gestellt wären – (sehr) wahrscheinlich erneut für ein Studium an der Universität Paderborn entscheiden (vgl. Tabelle 89 im Tabellenband). Der Wert schwankt innerhalb der Fakultät zwischen 53% und (Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik) und 68% (Masterstudiengang IBS). 18% der Befragten der Fakultät insgesamt halten eine solche Entscheidung für (sehr) unwahrscheinlich. Die Ergebnisse der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bewegen sich damit

im Bereich für alle befragten Absolventen der Universität Paderborn. Die bundesweiten Vergleichswerte[14] liegen bei dieser Frage ebenfalls in einem ähnlichen Rahmen wie die Werte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, lediglich die Studiengänge der Wirtschaftsinformatik weisen bundesweit etwas positivere Werte auf.

[14] Vgl. Tabelle 76 der bundesweiten Tabellenbände für Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, BWL und VWL.

Nach dem Bachelorabschluss - Übergang zum Master

Der Abschlussjahrgang 2010 (Abschlusszeitraum Oktober 2009 bis September 2010) wurde im Oktober 2011 bis Januar 2012 befragt. Dies bedeutet für die Absolventen vom Oktober 2009, dass der Studienabschluss zum Zeitpunkt der Befragung etwa 2 Jahre zurück lag. Für die Absolventen vom September 2010 lag der Studienabschluss hingegen lediglich 12-15 Monate zurück.

Die folgenden Darstellungen basieren zum Teil auf eigenen Berechnungen und Aufbereitungen, für die teilweise die Ergebnisse einer Vielzahl von Einzelfragen in aggregierter Form dargestellt werden (vgl. Tabelle 14). Die verschiedenen Einzelfragen haben teilweise eine unterschiedliche Anzahl gültiger Antworten, weil einzelne Befragte eine Frage übersehen haben oder sie nicht beantworten wollten oder konnten. Somit verschieben sich z.T. innerhalb einer Tabelle leicht die Prozentwerte, weil mit der unterschiedlichen Anzahl an gültigen Antworten auch die Basis der Prozentuierung schwankt. Aufgrund der relativ geringen Fallzahlen, haben dann unvollständige Antworten einzelner Befragter in Prozenten sichtbare Auswirkungen. Um dennoch eine Einordnung zu ermöglichen, werden die Ergebnisse für die anderen Fakultäten ebenfalls mit ausgewiesen. Darüber hinaus liegen für einige Darstellungen keine direkten bundesweiten Vergleichswerte vor.

Etwa drei Viertel (ca. 75%) der befragten Bachelorabsolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften haben nach dem Bachelorabschluss ein weiteres Studium begonnen (vgl. Tabelle 14). Dieser Anteil liegt nahe dem Wert für die Universität insgesamt. Das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss war in den allermeisten Fällen ein Masterstudium (ca. 70%), aber auch andere Studiengänge wurden gewählt. Die Mehrheit der Studierenden, die nach dem Bachelorabschluss (bislang) kein weiteres Studium aufgenommen haben, hatte den Wunsch ins Berufsleben einzusteigen und/oder ein entsprechendes Angebot vorliegen. Lediglich bei den Absolventen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften sind es vor allem andere Gründe, die aus Sicht der Befragten (bisher) gegen eine Aufnahme eines weiteren Studiums sprechen (vgl. Tabelle 14).

Tabelle 14 *Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent)*

	BA WiW	BA WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	Fakultät KW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	UPB Gesamt
Art des Studiums, welches nach dem BA-Abschluss aufgenommen wurde (Mehrfachnennung möglich)									
Weiteres BA-Studium wurde zumindest begonnen	0%	0%	3%	1%	6%	9%	6%	4%	4%
MA-Studium wurde zumindest begonnen	66%	69%	73%	70%	71%	61%	76%	61%	68%
Ein sonstiges Studium wurde zumindest begonnen	0%	5%	0%	1%	3%	15%	12%	13%	7%
Gründe, weshalb kein weiteres Studium aufgenommen wurde (Mehrfachnennung möglich)									
Kein Studium nach BA-Abschluss, (auch) weil Wunsch nach Berufserfahrung und/oder attraktives Jobangebot	14%	23%	21%	19%	23%	12%	0%	30%	18%
Kein Studium nach BA-Abschluss, (auch) andere Gründe	**21%**	15%	**9%**	15%	20%	3%	6%	13%	13%
Zusammenfassung									
Weiteres Studium aufgenommen	69%	77%	79%	75%	74%	85%	94%	70%	78%
Kein weiteres Studium aufgenommen	**31%**	23%	**21%**	25%	26%	15%	6%	30%	22%
Anzahl*	28	13	33	76	34	33	17	23	183

Die Tabelle stellt die Ergebnisse aus mehreren Angaben zum Studienverlauf und einer separaten Frage dar:
Studienverlauf: Wurde nach dem Bachelorabschluss an der U PB noch ein weiteres Studium aufgenommen?
Frage B16: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? (Mehrfachnennung möglich)
Dadurch kann es zu kleineren Abweichungen innerhalb der Prozentangaben in dieser Tabelle kommen.
* Hinweis: Durch die Kombination der Antworten von mehreren verschiedenen Fragen in einer Tabelle kombinieren sich auch die Fälle ohne Angabe. Dadurch kann es zu kleineren Verschiebungen a) in den Prozenten innerhalb dieser Tabelle, b) mit anderen Tabellen in diesem Ergebnisbericht und c) in den Prozenten im Vergleich zu den Darstellungen in anderen Auswertungen der Absolventenbefragung (z.B. den Tabellenbänden) kommen.

41% von den Bachelorabsolventen der Fakultät für Wirtschaftwissenschaften nehmen ein weiteres Studium an der Universität Paderborn auf (vgl. Tabelle 15). Dieser Anteil schwankt zwischen den Fakultäten relativ stark, der Wert für die Fakultät insgesamt liegt im Bereich des Gesamtwertes für die Universität Paderborn. Innerhalb der Fakultät sticht der Bachelorstudiengang IBS heraus. Bei diesem Studiengang gaben besonders viele Bachelorabsolventen an, dass sie ein weiteres Studium an einer anderen Hochschule in Deutschland begonnen haben.

Tabelle 15 *Ort des aufgenommenen weiteren Studiums nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent)*

	BA WiW	BA WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	Fakultät KW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	UPB Gesamt
Mehrfachnennung möglich									
Weiteres Studium an U PB begonnen	56%	46%	**25%**	41%	45%	33%	82%	61%	47%
Weiteres Studium an anderer HS in D begonnen	4%	15%	**56%**	29%	21%	50%	12%	4%	26%
Weiteres Studium an anderer HS im Ausland begonnen	7%	15%	3%	7%	6%	0%	6%	9%	6%
Kein weiteres Studium aufgenommen	31%	23%	21%	25%	26%	17%	6%	30%	21%
Anzahl*	27	13	32	73	33	9	17	23	176

Die Tabelle stellt die Ergebnisse aus mehreren Angaben zum Studienverlauf dar:
Studienverlauf: Wurde nach dem Bachelorabschluss an der U PB noch ein weiteres Studium aufgenommen?
Wo wurde das weitere Studium aufgenommen?
* Hinweis: Durch die Kombination der Antworten von mehreren verschiedenen Fragen in einer Tabelle kombinieren sich auch die Fälle ohne Angabe. Dadurch kann es zu kleineren Verschiebungen a) in den Prozenten innerhalb dieser Tabelle, b) mit anderen Tabellen in diesem Ergebnisbericht und c) in den Prozenten im Vergleich zu den Darstellungen in anderen Auswertungen der Absolventenbefragung (z.B. den Tabellenbänden) kommen.

Die Anteile der Bachelorabsolventen, die nach dem Bachelorabschluss a) ein weiteres Studium aufnehmen und b) ein weiteres Studium an der gleichen Hochschulen wie das Bachelorstudium aufnehmen (im Fall der Paderborner Absolventen also an der Universität Paderborn) liegt bei der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie bei den Bachelorabsolventen ähnlicher Studiengänge an anderen Universitäten bundesweit (vgl. Tabelle 16).[15] Im konkreten Vergleich liegen die Werte für das weitere Studium an der gleichen Hochschule wie das Bachelorstudium beim Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn jedoch leicht über dem bundesweiten Wert und beim Bachelorstudiengang IBS etwas unter den bundesweiten Werten für die Bachelorstudiengänge BWL und VWL.

Tabelle 16 *Anteil der Absolventen, die nach dem Bachelorabschluss ein weiteren Studium aufgenommen haben und Anteil der Bachelorabsolventen, die ein weiteres Studium an der Hochschule begonnen haben, an der der Bachelorabschluss erreicht wurde im bundesweiten Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent)*

	BA WiW UPB	BA WiW bund	BA WInf UPB	BA WInf bund	BA IBS UPB	BA BWL bund	BA VWL bund	Fakultät WW gesamt	Bund gesamt (nur hier ausgewiesene Stg.)
Anteil generell weiteres Studium nach BA-Abschluss	69%	62%	77%	70%	79%	69%	76%	75%	68%
Anteil weiteres Studium an der Hochschule, an der der Bachelor abgeschlossen wurde	**56%**	**36%**	46%	46%	**25%**	**37%**	**33%**	41%	37%
Anzahl*	27	305	13	130	32	580	111	73	1.126

Die Tabelle stellt die Ergebnisse aus mehreren Angaben zum Studienverlauf dar:
Studienverlauf: Wurde nach dem Bachelorabschluss an der U PB noch ein weiteres Studium aufgenommen?
Wo wurde das weitere Studium aufgenommen?
* Hinweis: Durch die Kombination der Antworten von mehreren verschiedenen Fragen in einer Tabelle kombinieren sich auch die Fälle ohne Angabe. Dadurch kann es zu kleineren Verschiebungen a) in den Prozenten innerhalb dieser Tabelle, b) mit anderen Tabellen in diesem Ergebnisbericht und c) in den Prozenten im Vergleich zu den Darstellungen in anderen Auswertungen der Absolventenbefragung (z.B. den Tabellenbänden) kommen.
Die bundesweiten Werte für die Zeile „Anteil weiteres Studium an der Hochschule, an der der Bachelor abgeschlossen wurde“ wurden aus der Kombination von Fallzahlen und Anteilen in den Tabellen 26 und 32 der bundesweiten Tabellenbände berechnet.

[15] Vgl. in den bundesweiten Tabellenbänden Tabellen 26 und 32 in Kombination.

Zeitpunkt der Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss

In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften haben sich 37% der weiter studierenden Bachelorabsolventen bereits vor der Aufnahme des Bachelorstudiums für ein weiteres Studium entschieden (vgl. Tabelle 17). Dieser Anteil liegt im Bereich der Befragten der Universität Paderborn insgesamt. Innerhalb der Fakultät sticht der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften heraus, hier fällt die Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss etwas häufiger erst im Studium und steht seltener schon vor dem Studium fest. Die Angaben der Absolventen der entsprechenden Bachelorstudiengänge bundesweit weisen sehr ähnliche Verteilungen auf.[16]

Werden nur die Bachelorabsolventen betrachtet, die nach dem Bachelorabschluss ein Masterstudium begonnen haben,[17] ändert sich die Verteilung kaum.

Tabelle 17 *Zeitpunkt der Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Prozent)*

	BA WiW	BA WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	Fakultät KW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	UPB Gesamt
Bereits vor dem Bachelor-Studium	**27%**	47%	39%	37%	19%	55%	77%	46%	41%
Im Laufe des Bachelor-Studiums	**58%**	35%	33%	42%	44%	39%	23%	25%	38%
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	8%	6%	18%	12%	16%	3%	0%	25%	12%
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	8%	12%	9%	9%	22%	3%	0%	4%	9%
Anzahl	26	17	33	78	32	11	13	24	178

Frage B9: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren?

[16] Vgl. Tabellen 79 in den bundesweiten Tabellenbänden.

[17] Manche Bachelorabsolventen beginnen nach dem Bachelorabschluss kein Masterstudium, sondern ein anderes Studium.

Gründe der Entscheidung für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss

Die Mehrheit der Befragten (66%) erwartet von einem weiteren Studium nach dem Bachelorabschluss (auch) bessere Karrierechancen, dieser Wert liegt bei der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften nahe dem Durchschnitt aller Befragten der Universität Paderborn. Die Umsetzung eigener Interessen (generell) erwarten fast alle befragten Bachelorabsolventen von einem weiteren Studium (80%). Bei der Bewertung der Wichtigkeit von „besseren Karriereaussichten", „Wissenschaftliches Interesse" und „Studieninhalte" zeigen sich zwischen den Bachelorstudiengängen der Fakultät nennenswerte Unterschiede. Leider liegen in dieser Form keine bundesweiten Vergleichswerte vor.[18] Die Aspekte „Umsetzen eigener Interessen" und „wissenschaftliches Interesse" stehen dabei in einem statistischen Zusammenhang.[19]

Tabelle 18 *Wichtigkeit verschiedener Gründe für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (nur Bachelorabsolventen, Anteile „hohe Wichtigkeit" in Prozent)*

	BA WiW	BA WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	Fakultät KW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	UPB Gesamt
Bessere Karriereaussichten (Index aus 4 Variablen)	**54%**	**53%**	**79%**	66%	69%	60%	71%	29%	61%
Wissenschaftliches Interesse (Index aus 3 Variablen)	**19%**	**33%**	**3%**	16%	34%	43%	43%	38%	29%
Informationen Dritter (Index aus 3 Variablen)	4%	13%	16%	11%	19%	7%	14%	4%	11%
Umsetzen eigener Interessen (Index aus 2 Variablen)	88%	87%	70%	80%	84%	90%	79%	83%	83%
Studieninhalte (Index aus 2 Variablen)	**48%**	**36%**	**22%**	33%	29%	53%	50%	29%	37%
Anzahl	26	17	33	78	32	57	14	24	178

Frage B10: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium?
Die Indizes (Mittelwerte der zugehörigen Antworten) wurden zusammengesetzt auf Basis einer explorativen Faktorenanalyse der Antworten:
Index „bessere Karriereaussichten": Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Bessere Verdienstmöglichkeiten, Zusätzliche Kenntnisse erlangen, Keine angemessene Beschäftigung gefunden;
Index" Wissenschaftliches Interesse": Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können, Um später promovieren zu können, Forschung an einem interessanten Thema
Index „Informationen Dritter": Ratschlag von Eltern/Verwandten, Ratschlag von Studien- oder Berufsberatern, Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss
Index „Umsetzen eigener Interessen": Fachliches Interesse, Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung
Index „Studieninhalte": Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang), Konkretes angestrebtes Berufsbild
Antwortskala der Einzelitems: 1 = sehr wichtig … 5 = gar nicht wichtig.
Die Prozente in der Tabelle geben den Anteil der Befragten wieder, bei denen der Mittelwert aus den Einzelantworten zu den jeweiligen Items kleiner als 2,5 ist (d.h. die zugehörigen Items wurden im Mittel mindestens als wichtig eingestuft).

[18] In den bundesweiten Tabellenbänden werden die Einzelitems dargestellt, keine Faktoren. Die Tabellen mit den Ergebnissen der Einzelitems befinden sich in Tabelle 38 für die Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und in Tabelle 81 der bundesweiten Tabellenbände.

[19] UPB gesamt: R = 0,35 bei 175 Fällen; Fakultät WW: R = 0,37 bei 75 Fällen

Bewerbungsverhalten für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss

49% der weiter studierenden Bachelorabsolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften haben sich nach dem Studium nur an der Universität Paderborn für ein weiteres Studium beworben (vgl. Tabelle 19). Bei den Absolventen des Bachelorstudiengangs IBS eine abweichende Verteilung, der Anteil der Absolventen, die sich ausschließlich an anderen Hochschulen beworben hat oder sich neben der Uni Paderborn auch an mehreren anderen Hochschulen beworben hat, ist gemessen an den anderen beiden Bachelorstudiengängen etwas erhöht. Dennoch werden nicht die besonders hohen Anteile in anderen Fakultäten erreicht. Leider liegen keine bundesweiten Vergleichswerte vor.

Tabelle 19 Bewerbungen für ein weiteres Studium nach Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (Prozent)

	BA WiW	BA WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	Fakultät KW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	UPB Gesamt
nur an U PB beworben	55%	**69%**	**33%**	49%	34%	36%	82%	76%	50%
außer an U PB nur an einer anderen HS beworben	**23%**	13%	15%	17%	3%	11%	0%	14%	12%
außer an der U PB auch an mehreren anderen HS beworben	9%	6%	**21%**	14%	14%	18%	0%	0%	12%
nur an anderen HS beworben	14%	13%	**30%**	21%	48%	36%	18%	10%	27%
Anzahl	22	16	33	72	29	28	11	21	161

Frage B11: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? Bitte berücksichtigen Sie auch "Bewerbungen" für zulassungsfreie Studiengänge.
Anzahl der Bewerbungen a) an der Universität Paderborn ; b) an anderen Hochschulen.

Im Anhang des Gesamtberichts für die Universität insgesamt befindet sich die Prüfung eines statistischen Modells zum Einfluss der Bewertung des Bachelorstudiums an der Universität Paderborn auf das Bewerbungsverhalten für ein weiteres Studium (nach dem Bachelorabschluss). Die Erklärungskraft des getesteten Models ist dabei gering ($R^2 = 0{,}19$) und als Variable mit dem größten Zusammenhang kristallisierte sich die generelle Bindung zur Universität Paderborn heraus. Diese Auswertung konnte aufgrund der Fallzahlen nur für die Universität insgesamt erstellt werden, gibt aber dennoch möglicherweise Hinweise auf relevante Aspekte bei der Wahl des Studienortes für das Masterstudium.

Gründe für die Studienortwahl für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss

Ein zentraler Aspekt der Studienortwahl sind die erwarteten Studiengangsinhalte (vgl. Tabelle 20). Etwa ein Viertel der weiter studierenden Bachelorabsolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bezogen auch Rankingergebnisse und andere Imageaspekte bei der Auswahl der Hochschule ein.

Tabelle 20 Wichtigkeit verschiedener Gründe für die Wahl des Ortes für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB des Abschlussjahrgangs 2010, interner Vergleich (Indizes, Prozent)

	BA WiW	BA WInf	BA IBS	Fakultät WW gesamt	Fakultät KW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	UPB Gesamt
Bestehendes soziales Netzwerk beibehalten (Index aus 4 Variablen)	25%	20%	13%	18%	34%	29%	29%	29%	25%
Image der Zielhochschule (Index aus 4 Variablen)	17%	33%	29%	26%	24%	32%	64%	50%	34%
Organisatorische Gegebenheiten (Index aus 4 Variablen)	13%	0%	0%	4%	3%	4%	14%	0%	4%
Studiengangsinhalte (Index aus 2 Variablen)	71%	80%	77%	76%	86%	86%	79%	58%	77%
Anzahl	29	17	38	72	29	57	14	24	167

Frage B14: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule?
Die Indizes (Mittelwerte der zugehörigen Antworten) wurden zusammengesetzt auf Basis einer explorativen Faktorenanalyse der Items:
Index „Bestehendes soziales Netzwerk beibehalten“: Soziale Kontakte, Freundeskreis, Nähe zu Partner/in, Familie, Verbleib am bisherigen Wohnort, Persönlicher Kontakt zu Lehrenden;
Index“ Image der Zielhochschule“: Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule, Guter Ruf der Hochschule / der Dozenten/innen, Studiengang mit berufspraktischer Orientierung, Attraktivität der Stadt/Region;
Index „Organisatorische Gegebenheiten der Zielhochschule“: Niedrige Zulassungsbeschränkungen, Günstige Bewerbungsfristen, Keine oder niedrige Studiengebühren, Fehlende Zulassung an Wunschuniversität;
Index „Studiengangsinhalte“: Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs, Profil des Studiengangs
Nicht zugeordnet wurden die Antworten des Items „Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte“.
Antwortskala der Einzelitems: 1 = sehr wichtig … 5 = gar nicht wichtig.
Die Prozente in der Tabelle geben den Anteil der Befragten wieder, bei denen der Mittelwert aus den Einzelantworten zu den jeweiligen Items kleiner als 2,5 ist (d.h. die zugehörigen Items wurden im Durchschnitt mindestens als wichtig eingestuft).

Die Bewertungen der Gründe für die Entscheidung für den Ort des weiteren Studiums nach dem Bachelorabschluss spiegeln sich teilweise auch im Bewerbungsverhalten wider (vgl. Tabelle 21; erneut können aufgrund der Fallzahlen nur universitätsweite Ergebnisse dargestellt werden). 40% der Personen, die sich nur an der Universität Paderborn beworben haben, wollen (auch) ihr bisheriges soziales Netzwerk beibehalten. Dieser Aspekt hat bei den Personen, die sich ausschließlich an einer anderen Hochschule beworben haben, eine geringere Bedeutung. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich diese Ergebnisse zukünftig speziell durch die Bachelorabsolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bestätigen lassen.

Tabelle 21 *Gründe für die Wahl der Ortes für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss bei den Absolventen der U PB insgesamt des Abschlussjahrgangs 2010 nach Bewerbungsverhalten (Indizes, Prozent)*

	nur an U PB beworben	außer an U PB nur an einer anderen HS beworben	außer an der U PB auch an mehreren anderen HS beworben	nur an anderen HS beworben	UPB Gesamt
Bestehendes soziales Netzwerk beibehalten (Index aus 4 Variablen)	**40%**	22%	11%	**2%**	25%
Image der Zielhochschule (Index aus 4 Variablen)	28%	**44%**	21%	**41%**	34%
Organisatorische Gegebenheiten (Index aus 4 Variablen)	3%	6%	11%	3%	4%
Studiengangsinhalte (Index aus 2 Variablen)	**71%**	72%	84%	**90%**	77%
Anzahl	78	18	19	41	167

Frage B14: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule?
Frage B11: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? Bitte berücksichtigen Sie auch "Bewerbungen" für zulassungsfreie Studiengänge.
Anzahl der Bewerbungen a) an der Universität Paderborn ; b) an anderen Hochschulen

Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt:

In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften?

Während sich die Angaben aus dem vorigen Kapitel darauf bezogen, was in der gesamten Zeitspanne zwischen Abschluss und Befragungszeitpunkt passiert ist, steht nun ausschließlich die aktuelle Situation zum Befragungszeitpunkt (1-2 Jahre nach Studienabschluss) im Fokus.

Etwa drei Viertel der (Diplom-)Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sind zum Befragungszeitpunkt ausschließlich erwerbstätig (vgl. Tabelle 22). Fast alle anderen Diplomabsolventen befindet sich zum Befragungszeitpunkt in einem (Promotions-)Studium. Die Verteilungen bei den Masterabsolventen sind ähnlich. Im Gegensatz dazu befindet sich der überwiegende Teil der Bachelorabsolventen zum Befragungszeitpunkt im Masterstudium.

Tabelle 22 Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt, interner Vergleich (Angaben in Prozent)

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Fakultät WW Dipl II	BA WiW	Dipl WiW	BA WInf	Dipl WInf	BA IBS	MA IBS	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss											
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	27%	65%	73%	26%	68%	35%	83%	23%	79%	47%	40%
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	**20%**	35%	25%	4%	32%	18%	17%	34%	21%	24%	46%
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	**47%**	0%	2%	59%	0%	35%	0%	43%	0%	26%	12%
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	6%	0%	0%	11%	0%	12%	0%	0%	0%	3%	2%
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	151	677

Der Erwerbsstatus wird aus einer Kombination von mehreren Fragen gebildet:
Frage H1: Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu?
Frage H5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?
Frage E3: Studieren oder promovieren Sie derzeit?
Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
(vgl. jeweils Tabelle 7 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Insgesamt unterscheiden sich die Absolventen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn kaum von den Absolventen der entsprechenden Studiengänge an anderen Universitäten in Deutschland (vgl. Tabelle 23). Lediglich bei den Absolventen des Diplomstudienganges Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn ist ein leicht höherer Anteil von (weiter-) Studierenden bzw. Promovierenden festzustellen.

Tabelle 23 Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt im bundesweiten Vergleich (Angaben in Prozent)

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Dipl WiW UPB	Dipl WiW bund	Dipl WInf UPB	Dipl WInf bund	MA IBS UPB	MA BWL* bund	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss										
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	27%	65%	68%	82%	83%	85%	79%	69%	47%	40%
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	20%	35%	**32%**	**12%**	17%	13%	21%	22%	24%	46%
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	47%	0%	0%	2%	0%	0%	0%	2%	26%	12%
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	6%	0%	0%	4%	0%	2%	0%	6%	3%	2%
Anzahl	81	26	25	258	18	95	19	49	151	677

* Für Masterabsolventen der VWL wurden bundesweit keine Werte ausgewiesen.
Der Erwerbstyp wird aus einer Kombination von mehreren Fragen gebildet:
Frage H1: Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu?
Frage H5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?
Frage E3: Studieren oder promovieren Sie derzeit?
Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
(vgl. jeweils Tabelle 7 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Im Folgenden erfolgt eine Fokussierung auf die Teilgruppe, die zum Befragungszeitpunkt ausschließlich erwerbstätig war. Aufgrund der Tatsache, dass nur ein Teil der Absolventen der Fakultät zum Befragungszeitpunkt ausschließlich erwerbstätig war (50% studierten), ist die Fallzahl für diese Absolventengruppe in den folgenden Darstellungen zur beruflichen Situation zum Befragungszeitpunkt deutlich geringer als in den bisherigen Tabellen. Zur Reduktion der Fallzahlen aufgrund der Fokussierung auf eine Teilgruppe kommen weitere „normale“ Antwortausfälle (z.B. durch Nichtbeantworten von einzelnen Fragen), die bei generell geringen Fallzahlen besonders kritisch sind.

Ca. 14% der ausschließlich Erwerbstätigen haben zum Befragungszeitpunkt mittlere Leitungsfunktionen inne,[20] weitere 10% haben sind leitende Angestellte. 49% sind ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss ohne Leitungsfunktion beschäftigt. Dies entspricht in etwa den Verteilungen der Absolventen bundesweit.[21]

Tabelle 24 fasst mehrere Indikatoren des beruflichen Erfolgs in einer Tabelle zusammen. Neben den häufig als „objektiv“ bezeichneten Kriterien (z.B. Einkommen) werden auch „weichere“ Aspekte zur horizontalen und vertikalen Passgenauigkeit von Anforderungen im Beruf und Studium dargestellt. Die Absolventen, die zum Befragungszeitpunkt ausschließlich einer Erwerbstätigkeit nachgehen, sind fast alle vollzeitbeschäftigt (vgl. Tabelle 24). Die im Rahmen der Tätigkeit zu bewältigenden Aufgaben werden durch die allermeisten Absolventen als fachnah und dem Abschlussniveau entsprechend bewertet. Die zurückhaltendere Bewertung der Qualifikationsverwendung[22] ist insofern

[20] Vgl. Tabelle 111 im Tabellenband für die Fakultät.

[21] Vgl. jeweils Tabelle 121 in den bundesweiten Tabellenbänden.

[22] Im Vergleich zur Auswertung des Abschlussjahrgangs 2008 wurden die mittleren Bewertungen nicht einbezogen, um die Vergleichbarkeit zur bundesweiten Auswertung zu erhalten. Die Zusammenfassungen für den Abschlussjahrgang 2008 waren

nachvollziehbar, da Lehrinhalte immer breiter angelegt sein sollten, als die späteren realen Anforderungen. 71% der befragten Absolventen der Fakultät insgesamt, die ausschließlich einer Beschäftigung nachgehen, sind mit ihrer beruflichen Situation zufrieden.

Bei den zum Befragungszeitpunkt ausschließlich erwerbstätigen Bachelorabsolventen ist festzustellen, dass alle subjektiven Bewertungen des Berufserfolgs auf dem Niveau der Master- und Diplomabsolventen bewertet werden. Auch beim Anteil der Vollzeitbeschäftigung und beim Anteil von befristeten Beschäftigungen ist kein Unterschied festzustellen. Lediglich beim durchschnittlich erzielten Einkommen ist ein Unterschied zu Diplom- und Masterabsolventen sichtbar.

Tabelle 24 Indikatoren des beruflichen Erfolgs zum Befragungszeitpunkt (Mittelwerte und Prozent, nur Absolventen die ausschließlich erwerbstätig sind)

	Fakultät WW BA	Fakultät WW MA	Dipl WiW UPB	Dipl WiW bund	Dipl WInf UPB	Dipl WInf bund	MA IBS UPB	MA BWL* bund	Fakultät WW gesamt	UPB gesamt
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)										
Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	100%	94%	88%	95%	100%	100%	100%	90%	96%	88%
Unbefristet beschäftigt	81%	63%	88%	74%	85%	88%	57%	87%	79%	71%
Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert in Euro)	2.971 €	3.601 €	3.742 €	3.410 €	3.692 €	3.700 €	3.590 €	3.559 €	3.453 €	3.456 €
Hohe Qualifikationsverwendung	36%	41%	35%	43%	47%	59%	40%	50%	39%	45%
Studienfachnahe berufliche Aufgaben	95%	93%	76%	87%	93%	95%	92%	94%	90%	84%
Niveauadäquate Beschäftigung	91%	94%	94%	81%	80%	86%	93%	81%	90%	81%
Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	70%	73%	88%	68%	67%	76%	77%	63%	74%	67%
Hohe Berufszufriedenheit	67%	63%	88%	72%	64%	73%	64%	75%	71%	69%
Anzahl	23	17	17	202	15	79	15	32	72	273

* Für Masterabsolventen der VWL wurden bundesweit keine Werte ausgewiesen.
Die dargestellten 8 Indikationen stammen aus acht Fragen:
Frage F7: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert?
Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Frage H7: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? (Vollzeit bedeutet Vertragswochenarbeitszeit > 34 Stunden)
Frage H16: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)
Frage H15: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? (Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)
Frage H17: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)
Frage H18: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? (Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)
Frage K3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)

UPB-individuelle Berechnungen, die für den Abschlussjahrgang 2008 nur in Teilen vom bundesweiten Projekt (KOAB) repliziert wurden.

ANHANG

- Tabellenband zur Grundauszählung nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen
- Methodenbericht der Befragung
- Fragebogen der Befragung

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Absolventenbefragung 2012 der Universität Paderborn

Befragung im Wintersemester 2011/2012

Prüfungsjahrgang 2010 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (n= 169)

Tabellenband zur Grundauszählung nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen

Stand 15. April 2013

Ansprechpartner an der Universität Paderborn:
Lutz Heidemann
Universität Paderborn
Dezernat 3.1
Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)
Raum B2.226
Tel: +49 (0)5251 / 60 - 38 97
Email: heidemann[at]zv.uni-paderborn.de

Projekthomepage:

www.uni-paderborn.de/absolventenstudien

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.

INCHER-KASSEL
International Centre for Higher Education Research Kassel

Kooperationsprojekt Absolventenstudien

KOAB

Bearbeiter

Lutz Heidemann, Dezernat 3.1

und das Team des Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) am Internationalen Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel)

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach Ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Kontakt

Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel

E-mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

Web

INCHER-Kassel: *www.uni-kassel.de/incher*

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen
http://koab.uni-kassel.de

Die verwendeten Fragebogen sind hier dokumentiert
http://koab.uni-kassel.de/downloads

Inhalt

Inhalt 3

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) 9

Absolventenbefragung 2012 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2010) im Überblick 10

Erläuterung der Ergebnisdarstellung 11

Legende 13

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10 14

A1. Ausgewählte Ergebnisse 29

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart und Fach (Prozent zutreffend) 29
Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart und Fach (Prozent zutreffend) 29
Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart und Fach (Prozent zutreffend) 30
Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht) 30
Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht) 31
Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent) 31
Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent) 32
Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) 33
Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) 33
Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) 34

A2. Vor dem Studium 35

Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart und Fach (Prozent) 35
Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart und Fach (Prozent) 35
Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart und Fach (Prozent) 35
Tabelle 14 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) 36
Tabelle 15 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent) 36
Tabelle 16 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben) 36
Tabelle 17 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent) 37
Tabelle 18 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben) 37
Tabelle 19 Fachlicher Zusammenhang von beruflichen Erfahrungen und Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium berufliche Erfahrungen erworben haben) 38

B1. Studienverlauf (Referenzstudium) 39

Tabelle 20 Zeitraum des Studienabschlusses nach Abschlussart und Fach (Prozent) 39
Tabelle 21 Art des Studienabschlusses nach Abschlussart und Fach (Prozent) 39
Tabelle 22 Erstes Studienfach nach Abschlussart und Fach (Prozent) 40
Tabelle 23 Abschluss eines Lehramtsstudiums nach Abschlussart und Fach (Prozent) 41
Tabelle 24 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) 41
Tabelle 25 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) 41

B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium) 42

Tabelle 26 Abschluss eines weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) 42
Tabelle 27 Abschlussart des weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben) 42
Tabelle 28 Fächergruppe des weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben) 42
Tabelle 29 Angestrebte Abschlussart des weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren) 43
Tabelle 30 Fächergruppe des derzeitigen Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren) 43
Tabelle 31 Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben) 43
Tabelle 32 Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben) 44
Tabelle 33 Studium im Ausland im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben) 44
Tabelle 34 Anzahl der Hochschulsemester nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) 44

D2. Nach dem Bachelor-Studium 45

Tabelle 35 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2010 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben) 45
Tabelle 36 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) 45
Tabelle 37 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) 46
Tabelle 38 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) 46
Tabelle 39 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) 49
Tabelle 40 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) 49
Tabelle 41 Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben) 50
Tabelle 42 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben) 50
Tabelle 43 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben) 51
Tabelle 44 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben) 51
Tabelle 45 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben) 53
Tabelle 46 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 kein weiteres Studium aufgenommen haben, aber ein weiteres Studium aufnehmen wollten/wollen) 54
Tabelle 47 Jahr der Entscheidung zur Promotion nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 54
Tabelle 48 Jahr des Arbeitbeginns an der Dissertation nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 54

Tabelle 49 Dauer der Dissertation nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 55
Tabelle 50 Überwiegendes Beschäftigungsverhältnis während der Promotionsphase nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 55
Tabelle 51 Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die während ihrer Promotionsphase überwiegend in einem Beschäftigungsverhältnis standen) 55
Tabelle 52 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 56
Tabelle 53 Teilnahme an einem Promotionsprogramms nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 56
Tabelle 54 Fehlen eines strukturierten Promotionsprogrammes nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben) 56

C. Studienerfahrungen und -aktivitäten 57

Tabelle 55 Anzahl der Fachsemester im Referenzstudium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) 57
Tabelle 56 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Abschlussart und Fach (Prozent) 57
Tabelle 57 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben) 58
Tabelle 58 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben) 58
Tabelle 59 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 61
Tabelle 60 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 62
Tabelle 61 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte) 63
Tabelle 62 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte) 64
Tabelle 63 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) 65
Tabelle 64 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben) 66
Tabelle 65 Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent) 66
Tabelle 66 Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte mit studiennahen Berufserfahrungen) 66
Tabelle 67 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent) 67
Tabelle 68 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben) 67
Tabelle 69 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben) 67
Tabelle 70 Vorhandene Kontakte zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) 69
Tabelle 71 Wichtigkeit von Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 69
Tabelle 72 Wichtigkeit von Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 70

D1. Studienbedingungen und Kompetenzerwerb 72

Tabelle 73 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 72
Tabelle 74 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 72
Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 74
Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 74
Tabelle 77 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 75
Tabelle 78 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 75

Tabelle 79 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) ... 76
Tabelle 80 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) ... 77
Tabelle 81 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) ... 78
Tabelle 82 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) ... 78
Tabelle 83 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) ... 80
Tabelle 84 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) ... 80
Tabelle 85 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) ... 82
Tabelle 86 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) ... 83
Tabelle 87 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) ... 85
Tabelle 88 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) ... 86
Tabelle 89 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) ... 86
Tabelle 90 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) ... 87

E. Die Situation nach Studienabschluss ... 88

Tabelle 91 Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) ... 88
Tabelle 92 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) ... 88

F. Beschäftigungssuche ... 89

Tabelle 93 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben) ... 89
Tabelle 94 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben) ... 90
Tabelle 95 Beginn der Beschäftigungssuche nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben) ... 90
Tabelle 96 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben) ... 91
Tabelle 97 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben) ... 91
Tabelle 98 Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die keine Beschäftigung gesucht haben) ... 92

G. Die erste Beschäftigung nach Abschluss des Studiums ... 93

Tabelle 99 Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 93
Tabelle 100 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 93
Tabelle 101 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 94
Tabelle 102 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 96
Tabelle 103 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 96
Tabelle 104 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung (in Stunden) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 96
Tabelle 105 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 97

Tabelle 106 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte) ... 97
Tabelle 107 Ausbildungsadäquate berufliche Situation in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 98

H. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss ... 99

Tabelle 108 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) ... 99
Tabelle 109 Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 99
Tabelle 110 Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 100
Tabelle 111 Berufliche Stellung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 100
Tabelle 112 Arbeitsvertragsform nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 101
Tabelle 113 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige) ... 101
Tabelle 114 Vollzeitbeschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 101
Tabelle 115 Bruttomonatseinkommen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte) ... 102
Tabelle 116 Land der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 102
Tabelle 117 Bundesland der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 103
Tabelle 118 Region der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 103
Tabelle 119 Wirtschaftszweig nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 104
Tabelle 120 Sektor der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 104
Tabelle 121 Hauptsächliche Tätigkeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 105
Tabelle 122 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 105
Tabelle 123 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 106
Tabelle 124 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 106
Tabelle 125 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) ... 107
Tabelle 126 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige) ... 107
Tabelle 127 Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) ... 110

I. Zusammenhang von Studium und Beruf ... 111

Tabelle 128 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige) ... 111
Tabelle 129 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 111
Tabelle 130 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige) ... 112
Tabelle 131 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige) ... 112
Tabelle 132 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige) ... 113
Tabelle 133 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) ... 113
Tabelle 134 Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) ... 114

K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit ... 115

Tabelle 135 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) ... 115
Tabelle 136 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) ... 115
Tabelle 137 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) ... 118

Tabelle 138 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige) 118
Tabelle 139 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) 121
Tabelle 140 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 121
Tabelle 141 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 122
Tabelle 142 Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte) 122

L. Angaben zur Person 124

Tabelle 143 Geschlecht nach Abschlussart und Fach (Prozent) 124
Tabelle 144 Lebensalter bei Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte) 124
Tabelle 145 Land des Wohnortes nach Abschlussart und Fach (Prozent) 124
Tabelle 146 Bundesland des Wohnortes nach Abschlussart und Fach (Prozent) 125
Tabelle 147 Region des Wohnortes nach Abschlussart und Fach (Prozent) 125
Tabelle 148 Geburtsland des Vaters nach Abschlussart und Fach (Prozent) 125
Tabelle 149 Geburtsland der Mutter nach Abschlussart und Fach (Prozent) 126
Tabelle 150 Staatsangehörigkeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) 126
Tabelle 151 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Abschlussart und Fach (Prozent) 126
Tabelle 152 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Abschlussart und Fach (Prozent) 127

O. Kontakte zur Universität Paderborn 128

Tabelle 153 Gewünschte Kontakte zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen) 128
Tabelle 154 Bewertung des Fragebogens nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert) 128
Tabelle 155 Bewertung des Fragebogens nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 129

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2010 bereits mehr als 130.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z.B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2011/2012 die Befragung des Abschlussjahrgangs 2007 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 8.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Absolventenbefragung 2012 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2010) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss
- Beschäftigungssuche
- Beschäftigungsbedingungen
- Berufserfolg
- Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen
- Retrospektive Bewertung des Studiums
- Individuelle Studienvoraussetzungen

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen);
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2010 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

- Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010
  (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010;
  Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2009 bis August 2010);

Durchführung der Befragung

- Vier Kontakte zumeist per Brief durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2011 bis Februar 2012;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 91.000 Absolventinnen und Absolventen von 45 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2009/10 und im Sommersemester 2010
- Adressqualität: 79.322 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 34.000 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium beziehen und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die sich auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. In der Fußnote der Tabellen sind die Kernfragen mit "Kernfrage" gekennzeichnet.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionaler Fragen dokumentiert, die von mehreren Hochschulen in ihren Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "Optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. In der Fußnote der Tabellen sind die hochschulspezifischen Fragen mit "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Heimathochschule

In den Tabellen wird der Begriff "Heimathochschule" verwendet, um diejenige Hochschule zu kennzeichnen, an der das Referenzstudium abgeschlossen wurde. In den Fragebogen wurde dieser Begriff nicht verwendet, sondern der Name der Hochschule.

Legende

Auswertungsgruppen

BA	Alle Bachelorabsolvent/innen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
MA	Alle Masterabsolvent/innen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Dipl	Alle Diplomabsolvent/innen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
B_WW	Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
D_WW	Diplomstudiengang Wirtschaftswissenschaften
B_Wi	Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik
D_Wi	Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik
B_IB	Bachelorstudiengang International Business Studies
M_IB	Masterstudiengang International Business Studies
M_BW	Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre
WW_g	Fakultät für Wirtschaftswissenschaften insgesamt
Ges	Alle Absolvent/innen der Universität Paderborn insgesamt

ⓘ In den fakultäts-, studiengangs- und abschlussbezogenen Darstellungen in diesem Bericht sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten, diese Absolventen sind aber in der Spalte „Ges“ für die Universität insgesamt enthalten.

Studiengänge mit sehr geringen Fallzahlen (vgl. Tabellen 21 und 22) werden nicht separat dargestellt. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber (wenn zutreffend) in den studiengangsübergreifenden Kategorien „Alle Bachelor…“, „Alle Master…“, „Alle Diplom…“ und „Fakultät für Wirtschaftswissenschaften insgesamt“ enthalten.

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen

A01	**Weibliches Geschlecht**
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?

A02	**Allgemeine Hochschulreife**
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

A03	**Abiturnote**
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.

A06	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	Wo sind Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)

A08	Studienberechtigung im Ausland erworben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A09	Mobil zum Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A10	Alter bei Studienabschluss
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Lebensalter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01	Fächergruppe
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02	Examensnote
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03	Studiendauer
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04	Studienabschluss in der Regelstudienzeit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05	Praktikum im Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland *studiert* haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"

C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein *Praktikum* im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"

C05	Auslandserfahrungen während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "… außerhalb Deutschlands studiert"

C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "… außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"

C08	Auslandserfahrungen während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "… außerhalb Deutschlands studiert" oder "… außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01	Ausstattung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D02	Studienorganisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03	Lehrinhalte
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D04	Betreuung/Beratung durch Lehrende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D05	Methodenvermittlung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06	Praxisorientierung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D07	Career-Aktivitäten
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D08	Fremdsprachenvermittlung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09	Zufriedenheit mit dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01	Hohe Personalkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02	Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03	Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E04	Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Interkulturelle Kompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E05	Hohe Anforderungen an Personalkompetenz
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06	Hohe Anforderungen an Fachkompetenz
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E07	Hohe Anforderungen an Sozialkompetenz
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08	Hohe Anforderungen an interkultureller Kompetenz
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	• Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.

F02	Dauer der Beschäftigungssuche (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

F03	Dauer vom Studienabschluss bis zum Beginn der ersten Beschäftigung (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03	Brutto-Einkommen der Vollzeitbeschäftigten im Monat (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

H04	Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"

I03	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

A1. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart und Fach (Prozent zutreffend)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	59	64	18	50	28	21	5	87	74	[40]	48	51
A02 Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,4	2,2	2,4	2,5	2,3	2,5	2,6	2,2	2,1	[2,2]	2,4	2,5
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	24	25	42	41	52	21	30	11	16	[20]	30	22
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	55	63	37	56	39	63	33	53	58	[75]	51	48
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	1	4	0	4	0	0	0	0	5	[0]	1	3
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	20	12	8	30	13	6	0	19	11	[0]	15	19
A08 Studienberechtigung im Ausland erworben	2	4	2	6	0	0	0	0	5	[0]	2	3
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	22	26	23	19	22	24	21	24	22	[40]	23	24
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	24,2	26,6	28,1	25,1	28,3	24,2	27,4	23,3	26,2	[26,6]	25,8	26,6
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart und Fach (Prozent zutreffend)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
B01 Fächergruppen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	30
Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	79	100	60	100	100	0	0	100	100	[100]	77	19
Mathematik, Naturwissenschaften	21	0	40	0	0	100	100	0	0	[0]	23	29
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	13
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	1,8	2,0	2,2	2,1	2,2	1,9	2,3	1,7	[2,0]	2,1	2,0
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	6,8	7,1	11,1	6,5	10,7	7,2	11,5	6,7	8,1	[5,8]	8,1	9,6
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	64	68	34	58	38	61	30	74	68	[60]	56	42
B05 Praktikum im Studium	60	77	55	57	75	42	25	71	83	[25]	61	79
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart und Fach (Prozent zutreffend)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	2	4	2	6	0	0	0	0	5	[0]	2	3
C02 Ausländische Studierende	1	4	0	4	0	0	0	0	5	[0]	1	3
C03 Auslandssemester während des Studiums	47	48	12	37	7	26	15	68	68	[0]	37	16
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	13	11	8	7	4	5	10	21	16	[0]	12	8
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	53	52	24	40	21	26	25	76	74	[0]	44	27
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	54	48	12	47	7	37	15	71	68	[0]	41	19
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	18	15	8	7	4	21	10	24	21	[0]	15	11
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	60	52	24	50	21	37	25	79	74	[0]	48	30
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
D01 Gute Ausstattung	54	69	57	46	46	65	72	51	72	[75]	57	55
D02 Gute Studienorganisation	52	65	48	39	33	71	72	53	67	[50]	53	39
D03 Gute Lehrinhalte	39	48	36	43	26	65	50	24	42	[75]	39	43
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	30	37	26	43	15	41	44	14	32	[50]	30	47
D05 Gute Methodenvermittlung	39	73	29	32	37	35	17	45	78	[50]	42	43
D06 Gute Praxisorientierung	15	16	9	15	4	29	17	6	12	[25]	13	21
D07 Gute Career-Aktivitäten	6	0	4	11	0	12	11	0	0	[0]	4	7
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	29	48	2	12	4	6	0	51	65	[0]	24	15
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	70	74	69	62	62	76	78	71	79	[50]	70	61
Anzahl	85	27	46	28	27	17	18	38	19	4	158	732

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 **Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	78	88	74	74	76	82	72	77	89	[100]	79	73
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	93	96	95	100	95	100	94	85	94	[100]	95	90
E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss	56	84	63	48	56	65	72	54	78	[100]	62	68
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	59	61	58	38	55	86	61	54	59	[75]	59	73
E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss	63	76	60	59	72	59	44	66	83	[50]	64	60
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	66	83	82	75	86	100	78	38	82	[100]	77	75
E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss	59	65	17	32	16	53	18	83	88	[0]	48	37
E08 Hohe Anforderungen an Interkulturelle Kompetenzen	50	39	23	29	24	43	22	62	47	[25]	36	37
Anzahl	81	25	43	27	25	17	18	35	18	4	149	682

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 **Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	52	96	100	44	100	56	100	56	95	[100]	74	84
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle (in Monaten; Prozent)												
Weniger als 1 Monat	26	21	19	11	8	40	33	28	18	[25]	22	28
1 bis 3 Monate	55	38	62	56	71	50	50	56	29	[75]	54	45
4 bis 6 Monate	13	25	14	22	17	10	11	11	35	[0]	16	17
7 bis 12 Monate	3	17	5	0	4	0	6	6	18	[0]	7	7
Mehr als 12 Monate	3	0	0	11	0	0	0	0	0	[0]	1	3
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,5	3,7	2,3	4,4	2,5	1,7	2,1	1,9	4,3	[1,8]	2,7	3,1
Standardabweichung	3,8	3,3	2,6	6,8	2,4	1,8	3,0	2,2	3,4	[1,3]	3,3	4,2
Median	2,0	2,5	2,0	2,0	2,0	1,5	1,0	1,0	5,0	[2,0]	2,0	2,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle (in Monaten; Prozent)												
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	19	27	26	14	13	14	44	25	17	[50]	24	24
1 bis 3 Monate	26	27	45	14	54	29	33	31	22	[50]	34	36
4 bis 6 Monate	13	19	12	29	17	14	6	6	28	[0]	14	19
7 bis 12 Monate	13	15	5	14	8	0	0	19	17	[0]	10	12
Mehr als 12 Monate	29	12	12	29	8	43	17	19	17	[0]	17	9
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	8,5	4,4	3,8	7,0	4,2	11,6	3,3	7,1	5,6	[1,5]	5,4	4,3
Standardabweichung	9,3	4,8	5,1	6,3	4,9	12,5	5,5	9,1	5,1	[1,7]	6,9	5,2
Median	5,0	3,0	2,0	6,0	3,0	6,0	1,0	3,0	5,0	[1,5]	3,0	3,0

F04 Anzahl der Bewerbungen (in Monaten; Prozent)												
Keine Bewerbung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
Eine Bewerbung	18	27	37	17	36	11	39	24	22	[25]	28	38
2 bis 5	33	8	23	17	12	44	39	41	6	[0]	23	22
6 bis 10	13	15	5	17	0	22	11	6	11	[50]	10	11
11 bis 20	18	12	14	25	20	22	6	12	17	[0]	15	10
21 bis 50	8	19	14	17	20	0	6	6	22	[25]	13	11
Mehr als 50	10	19	7	8	12	0	0	12	22	[0]	11	5
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	16,9	40,8	12,7	19,8	18,4	7,9	4,9	15,3	36,9	[10,5]	21,0	12,5
Standardabweichung	25,2	73,4	18,0	27,3	21,3	7,4	6,9	24,0	42,2	[10,3]	41,7	26,6
Median	5,0	12,0	4,0	12,5	15,0	5,0	3,0	5,0	17,5	[8,0]	5,0	3,0
Anzahl	81	27	44	27	26	16	18	36	19	4	152	693

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss												
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	27	65	73	26	68	35	83	23	79	[50]	47	40
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	20	35	25	4	32	18	17	34	21	[50]	24	46
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	47	0	2	59	0	35	0	43	0	[0]	26	12
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	6	0	0	11	0	12	0	0	0	[0]	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	4	151	677
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennung)												
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	23	69	75	26	68	24	89	20	74	[75]	46	42
Referendariat, Trainee, u.ä.	4	12	18	0	32	6	0	6	11	[0]	9	27
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	4	4	5	0	0	6	11	3	5	[0]	4	4
(Gelegenheits-)Job	7	0	2	4	4	6	0	11	0	[0]	5	5
Praktikum	5	0	0	0	0	6	0	9	0	[0]	3	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	64	31	9	63	0	53	17	71	21	[50]	42	31
Promotion	1	27	9	0	0	6	17	0	21	[25]	8	13
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	5	0	0	11	0	6	0	0	0	[0]	3	2
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	4	0	0	0	0	12	0	3	0	[0]	2	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
Gesamt	117	142	118	104	104	124	133	123	132	[150]	122	132
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	4	151	677

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 **Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Alle Erwerbstätigen												
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	77	71	82	88	68	86	100	64	83	33	77	59
H02 Unbefristet beschäftigt	57	46	69	88	70	71	69	29	50	67	59	38
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	2.756	3.464	3.688	3.090	3.742	3.167	3.640	2.056	3.601	3.751	3.337	3.236
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl	30	25	41	8	23	7	18	14	19	3	96	526
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)												
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	100	94	94	[100]	88	[100]	100	[100]	100	[50]	96	88
H02 Unbefristet beschäftigt	81	63	87	[100]	88	[83]	85	[57]	57	[100]	79	71
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	2.971	3.601	3.717	[3.090]	3.742	[3.167]	3.692	[2.501]	3.590	[3.751]	3.453	3.456
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl	21	17	32	7	17	6	15	7	15	2	70	258

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 **Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Alle Erwerbstätigen												
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	24	58	44	40	35	17	56	13	53	50	41	46
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	81	88	85	70	78	100	94	79	94	75	84	86
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	77	92	85	78	87	100	83	64	94	75	84	85
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	53	71	78	63	83	57	72	43	71	50	68	62
I05 Hohe Berufszufriedenheit	51	56	78	67	83	33	71	50	56	50	62	65
Anzahl	49	26	41	15	23	12	18	21	19	4	116	611
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)												
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	36	41	41	[50]	35	[20]	47	[25]	40	[50]	39	45
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	95	93	84	[88]	76	[100]	93	[100]	92	[100]	90	84
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	91	94	88	[88]	94	[100]	80	[88]	93	[100]	90	81
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	70	73	78	[63]	88	[67]	67	[75]	77	[50]	74	67
I05 Hohe Berufszufriedenheit	67	63	77	[86]	88	[50]	64	[57]	64	[50]	71	69
Anzahl	23	17	32	8	17	6	15	8	15	2	72	273

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	64	52	38	[75]	38	[57]	38	58	53	[75]	50	36
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	62	52	51	[57]	54	[43]	47	71	58	[50]	55	41
J03 Ökonomischer Sektor												
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	79	64	67	[75]	63	[71]	72	85	78	[50]	70	46
Öffentlicher Bereich	21	36	33	[25]	38	[29]	28	15	22	[50]	30	51
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
J04 Wirtschaftsbereich												
Industrie	31	19	20	[25]	29	[14]	6	46	21	[25]	23	20
Dienstleistung	48	46	51	[63]	33	[57]	76	31	58	[25]	49	29
Bildung/Forschung	10	27	27	[0]	33	[14]	18	15	16	[25]	22	47
Sonstige	10	8	2	[13]	4	[14]	0	8	5	[25]	6	4
J05 Tätigkeitsbereich												
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	8	18	[0]	32	[0]	0	0	0	[25]	10	34
Forschung, Entwicklung	4	20	8	[0]	0	[14]	18	0	17	[0]	10	17
Technische Tätigkeiten	14	0	26	[0]	5	[57]	53	0	0	[0]	15	18
Kaufmännische Tätigkeiten	75	72	46	[88]	64	[14]	24	100	83	[75]	62	21
Beratung, Betreuung, Gesundheit	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Kommunikation, Kunst	4	0	0	[0]	0	[14]	0	0	0	[0]	1	4
Sonstige Tätigkeit	4	0	3	[13]	0	[0]	6	0	0	[0]	2	3
Anzahl	30	26	42	8	24	7	18	14	19	4	98	536

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

A2. Vor dem Studium

Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung												
In Deutschland	98	96	98	94	100	100	100	100	95	[100]	98	97
In einem anderen Land	2	4	2	6	0	0	0	0	5	[0]	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	758

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung												
Baden-Württemberg	2	0	0	0	0	0	0	5	0	[0]	1	1
Bayern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Berlin	0	0	2	0	0	0	5	0	0	[0]	1	1
Bremen	0	0	2	0	4	0	0	0	0	[0]	1	0
Hessen	5	4	6	3	7	6	5	5	6	[0]	5	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Niedersachsen	7	7	9	6	7	12	11	5	6	[0]	7	10
Nordrhein-Westfalen	78	74	77	81	78	76	79	76	78	[60]	77	76
Rheinland-Pfalz	0	0	2	0	4	0	0	0	0	[0]	1	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Sachsen-Anhalt	2	4	0	0	0	0	0	5	0	[20]	2	1
Schleswig-Holstein	1	4	0	0	0	0	0	3	6	[0]	1	1
Thüringen	2	4	0	3	0	6	0	0	0	[20]	2	1
Ausland	2	4	2	6	0	0	0	0	6	[0]	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	88	27	47	32	27	17	19	37	18	5	162	737

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Region des Erwerbs der Studienberechtigung												
Hochschulstandort	18	22	21	22	22	12	21	16	22	[20]	20	22
Region der Hochschule	31	33	34	41	37	29	32	24	39	[0]	32	25
Andere Region in Deutschland	49	41	43	31	41	59	47	59	33	[80]	46	49
Ausland	2	4	2	6	0	0	0	0	6	[0]	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	88	27	47	32	27	17	19	37	18	5	162	737

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 14 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses												
Sehr gut (1,0 - 1,4)	4	14	4	3	3	6	5	5	16	[20]	6	6
Gut (1,5 - 2,4)	54	61	56	47	62	33	45	74	68	[40]	56	43
Befriedigend (2,5 - 3,4)	40	25	34	50	34	61	35	21	16	[40]	36	47
Ausreichend (3,5 - 4,0)	1	0	6	0	0	0	15	0	0	[0]	2	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	90	28	50	32	29	18	20	38	19	5	168	746
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,2	2,4	2,5	2,3	2,5	2,6	2,2	2,1	[2,2]	2,4	2,5
Standardabweichung	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,4	0,5	[0,5]	0,5	0,6
Median	2,3	2,3	2,3	2,5	2,3	2,6	2,6	2,2	2,2	[2,3]	2,3	2,5

Frage A2: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

Tabelle 15 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beruflicher Abschluss vor dem Studium												
Ja	24	25	42	41	52	21	30	11	16	[20]	30	22
Nein	76	75	58	59	48	79	70	89	84	[80]	70	78
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	749

Frage A3: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 16 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium												
1 In sehr hohem Maße	36	[29]	25	23	29	[50]	[17]	[50]	[33]	[0]	31	32
2	36	[57]	25	38	29	[25]	[17]	[50]	[67]	[0]	35	32
3	18	[0]	25	31	21	[0]	[33]	[0]	[0]	[0]	18	12
4	9	[0]	20	8	14	[25]	[33]	[0]	[0]	[0]	12	12
5 Gar nicht	0	[14]	5	0	7	[0]	[0]	[0]	[0]	[100]	4	12
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	22	7	20	13	14	4	6	4	3	1	49	161
Zusammengefasste Werte												
Hoch (Werte 1 und 2)	73	[86]	50	62	57	[75]	[33]	[100]	[100]	[0]	65	64
Teils, teils (Wert 3)	18	[0]	25	31	21	[0]	[33]	[0]	[0]	[0]	18	12
Gering (Werte 4 und 5)	9	[14]	25	8	21	[25]	[33]	[0]	[0]	[100]	16	24

Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,0	[2,1]	2,6	2,2	2,4	[2,0]	[2,8]	[1,5]	[1,7]	[5,0]	2,2	2,4
Standardabweichung	1,0	[1,3]	1,2	0,9	1,3	[1,4]	[1,2]	[0,6]	[0,6]	-	1,1	1,4
Median	2,0	[2,0]	2,5	2,0	2,0	[1,5]	[3,0]	[1,5]	[2,0]	[5,0]	2,0	2,0

Frage A4: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 17 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium												
Ja	46	43	52	53	59	42	45	45	26	[60]	47	44
Nein	54	57	48	47	41	58	55	55	74	[40]	53	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	754

Frage A5: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Optionale Frage.

Tabelle 18 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium												
1 bis 6 Monate	52	33	31	71	12	[38]	[67]	41	[60]	[0]	43	40
7 bis 12 Monate	19	42	19	12	24	[38]	[11]	18	[40]	[33]	23	25
13 bis 24 Monate	14	25	31	6	35	[25]	[22]	18	[0]	[67]	21	17
25 bis 36 Monate	7	0	4	6	6	[0]	[0]	12	[0]	[0]	5	6
Mehr als 36 Monate	7	0	15	6	24	[0]	[0]	12	[0]	[0]	9	13
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	42	12	26	17	17	8	9	17	5	3	80	320
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	12,1	10,9	22,3	9,1	29,1	[10,3]	[9,4]	16,1	[6,4]	[18,0]	15,3	19,5
Standardabweichung	13,3	6,3	22,7	11,1	25,0	[6,8]	[8,7]	16,8	[3,0]	[6,0]	16,9	29,6
Median	6,0	10,0	15,0	5,0	24,0	[10,5]	[6,0]	12,0	[6,0]	[18,0]	10,0	12,0

Frage A5: Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Optionale Frage.

Tabelle 19 **Fachlicher Zusammenhang von beruflichen Erfahrungen und Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium berufliche Erfahrungen erworben haben)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fachlicher Zusammenhang von beruflichen Erfahrungen und Studium												
1 In sehr hohem Maße	13	17	12	19	12	[0]	[11]	13	[20]	[0]	13	14
2	15	33	31	31	35	[13]	[22]	0	[40]	[33]	23	18
3	13	17	19	6	24	[13]	[11]	19	[20]	[0]	15	17
4	33	17	0	19	0	[25]	[0]	50	[20]	[0]	19	13
5 Gar nicht	28	17	38	25	29	[50]	[56]	19	[0]	[67]	29	38
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	40	12	26	16	17	8	9	16	5	3	78	319
Zusammengefasste Werte												
Werte 1 und 2	28	50	42	50	47	[13]	[33]	13	[60]	[33]	36	32
Wert 3	13	17	19	6	24	[13]	[11]	19	[20]	[0]	15	17
Werte 4 und 5	60	33	38	44	29	[75]	[56]	69	[20]	[67]	49	51
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	3,5	2,8	3,2	3,0	3,0	[4,1]	[3,7]	3,6	[2,4]	[4,0]	3,3	3,4
Standardabweichung	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	[1,1]	[1,7]	1,2	[1,1]	[1,7]	1,4	1,5
Median	4,0	2,5	3,0	2,5	3,0	[4,5]	[5,0]	4,0	[2,0]	[5,0]	3,0	4,0

Frage A6: Inwieweit standen diese beruflichen Erfahrungen in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Hochschulspezifische Frage.

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 20 Zeitraum des Studienabschlusses nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Semester des Studienabschlusses												
Wintersemester 2009/2010	51	50	78	50	79	63	75	42	53	[40]	59	64
Sommersemester 2010	49	50	22	50	21	37	25	58	47	[60]	41	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 21 Art des Studienabschlusses nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Abschlussart												
Bachelor	100	0	0	100	0	100	0	100	0	[0]	54	28
Diplom I	0	0	2	0	0	0	0	0	0	[0]	1	1
Diplom II	0	0	98	0	100	0	100	0	0	[0]	29	29
Erw. Lehramt Grundschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Erw. Gymnasien/ Gesamtschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Erw. Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Erw. Sekundarstufe I + II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Erw. Lehramt Sekundarstufe II bF	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Lehramt Berufskollegs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Lehramt Grundschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	5
Lehramt Gymnasien/ Gesamtschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	9
Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	9
Primarstufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Sekundarstufe I	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Sekundarstufe I + II	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Sekundarstufe II b.F.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Magister	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	2
Master	0	100	0	0	0	0	0	0	100	[100]	17	8
Promotion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 22 Erstes Studienfach nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studienfach												
Amerikanistik / Amerikakunde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	4
Anglistik / Englisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Betriebswirtschaftslehre	0	18	0	0	0	0	0	0	0	[100]	3	1
Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	6
Chemie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	2
Elektrotechnik / Elektronik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Evang. Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Germanistik / Deutsch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	10
Geschichte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	12
Kath. Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Kunsterziehung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Maschinenbau/-wesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	7
Mathematik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	6
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Musikwissenschaft/-geschichte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Textilgestaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Physik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	2
Wirtschaftspädagogik	0	14	0	0	0	0	0	0	0	[0]	2	1
Internationale Betriebswirtschaft / Management	12	0	0	34	0	0	0	0	0	[0]	7	1
Wirtschaftswissenschaften	23	0	58	66	100	0	0	0	0	[0]	30	8
Allgemeine Literaturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Wirtschaftsinformatik	21	0	40	0	0	100	100	0	0	[0]	23	5
Medienwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
Haushaltswissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Schulpädagogik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	2
Amerikanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Berufsbildung Maschinenbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Economics	2	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	1	0
Englische Sprachwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Germanistische Sprachwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Ingenieurinformatik - SP Elektrotechnik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Ingenieurinformatik - SP Informatik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Ingenieurinformatik - SP Maschinenbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Intern. Business Studies (IBS)	42	68	2	0	0	0	0	100	100	[0]	34	8
Komparatistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Linguistik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Populäre Musik und Medien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Romanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - SP Maschinenbau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
Deutschsprachige Literaturen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Europäische Studien/ Etudes Europeennes	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Wirtschaftsingenieurwesen - SP Elektrotechnik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Romanistik (Französisch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Romanistik (Spanisch)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Romanistische Sprachwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100

Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Frage B3: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

Tabelle 23 Abschluss eines Lehramtsstudiums nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Lehramtsstudium												
Ja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	27
Nein	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	73
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 24 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studium auch an einer anderen Hochschule												
Ja, in Deutschland	1	4	4	3	4	0	5	0	0	[20]	2	4
Ja, im Ausland	43	39	14	28	11	26	15	66	58	[0]	34	15
Nein	57	57	84	69	89	74	80	37	42	[80]	65	82
Gesamt	101	100	102	100	104	100	100	103	100	[100]	101	101
Anzahl	91	28	49	32	28	19	20	38	19	5	168	758

Frage B5: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Kernfrage.

Tabelle 25 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote												
Sehr gut (1,00 - 1,44)	6	15	11	7	7	11	17	3	22	[0]	9	19
Gut (1,45 - 2,44)	64	81	78	62	78	56	78	68	78	[80]	71	64
Befriedigend (2,45 - 3,44)	30	4	11	31	15	33	6	30	0	[20]	20	16
Ausreichend (3,45 - 4,00)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	86	27	46	29	27	18	18	37	18	5	159	722
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,8	2,0	2,2	2,1	2,2	1,9	2,3	1,7	[2,0]	2,1	2,0
Standardabweichung	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	[0,4]	0,4	0,5
Median	2,3	1,8	2,1	2,1	2,2	2,2	1,9	2,3	1,6	[1,8]	2,1	2,0

Frage B7: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium)

Tabelle 26 Abschluss eines weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Abschluss eines weiteren Studiums												
Ja	2	0	0	6	0	0	0	0	0	[0]	1	2
Nein, abgebrochen	1	0	2	0	3	0	0	3	0	[0]	1	2
Nein, studiere noch	59	32	10	53	3	53	15	68	21	[40]	40	32
Nein, kein weiteres Studium	38	68	88	41	93	47	85	32	79	[60]	58	66
Gesamt	101	100	100	100	100	100	100	103	100	[100]	101	102
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	758

Frage B10: Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 27 Abschlussart des weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)

	BA	B_WW	WW_g	Ges
Abschlussart (abgeschlossenes weiteres Studium)				
Bachelor Universität	[0]	[0]	[0]	12
Master Universität	[100]	[100]	[100]	29
Diplom Universität	[0]	[0]	[0]	6
Staatsexamen Lehramt	[0]	[0]	[0]	6
Promotion	[0]	[0]	[0]	35
Sonstiges	[0]	[0]	[0]	12
Gesamt	[100]	[100]	[100]	100
Anzahl	2	2	2	17

Frage B12: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 28 Fächergruppe des weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)

	BA	B_WW	WW_g	Ges
Fächergruppe (abgeschlossenes weiteres Studium)				
Sprach- und Kulturwissenschaften	[0]	[0]	[0]	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	[100]	[100]	[100]	33
Mathematik, Naturwissenschaften	[0]	[0]	[0]	39
Ingenieurwissenschaften	[0]	[0]	[0]	17
Sonstiges	[0]	[0]	[0]	6
Gesamt	[100]	[100]	[100]	100
Anzahl	2	2	2	18

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 29 **Angestrebte Abschlussart des weiteren Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Abschlussart (derzeitiges Studium)												
Bachelor Fachhochschule	0	[11]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[50]	1	1
Master Fachhochschule	7	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	15	[0]	[0]	6	2
Bachelor Universität	2	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	4	[0]	[0]	1	3
Master Universität	85	[0]	[0]	94	[0]	90	[0]	77	[0]	[0]	68	49
Diplom Universität	0	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	0	0
Master Lehramt	4	[0]	[0]	6	[0]	0	[0]	4	[0]	[0]	3	1
Staatsexamen Lehramt	0	[11]	[20]	0	[100]	0	[0]	0	[0]	[0]	3	3
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	0	0
Promotion	2	[78]	[80]	0	[0]	10	[100]	0	[100]	[50]	18	41
Sonstiges	0	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	0	1
Gesamt	100	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	54	9	5	17	1	10	3	26	4	2	68	238

Frage B12: Welchen Abschluss streben Sie an? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 30 **Fächergruppe des derzeitigen Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fächergruppe (derzeitiges Studium)												
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	[11]	[20]	0	[100]	0	[0]	0	[0]	[0]	3	20
Sport	0	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	0	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	80	[78]	[60]	94	[0]	10	[67]	100	[100]	[50]	78	24
Mathematik, Naturwissenschaften	18	[0]	[20]	0	[0]	90	[33]	0	[0]	[0]	16	27
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	0	0
Ingenieurwissenschaften	0	[11]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[50]	2	16
Kunst, Kunstwissenschaft	0	[0]	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	0	3
Sonstiges	2	[0]	[0]	6	[0]	0	[0]	0	[0]	[0]	2	4
Gesamt	100	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	50	9	5	16	1	10	3	23	4	2	64	225

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang studieren Sie derzeit? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 31 **Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Lehramtsstudium (weiteres Studium)												
Ja	4	[11]	[14]	5	[33]	0	[0]	4	[0]	[0]	6	4
Nein	96	[89]	[86]	95	[67]	100	[100]	96	[100]	[100]	94	96
Gesamt	100	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	54	9	7	19	3	10	3	24	4	2	70	261

Frage B14: Handelt es sich um ein Lehramtsstudium? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 32 Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studium an einer anderen Hochschule (weiteres Studium)												
Ja	48	[22]	[14]	25	[0]	40	[33]	72	[25]	[50]	42	34
Nein	52	[78]	[86]	75	[100]	60	[67]	28	[75]	[50]	58	66
Gesamt	100	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	56	9	7	20	3	10	3	25	4	2	72	259

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 33 Studium im Ausland im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studium im Ausland (weiteres Studium)												
Ja	30	[0]	[0]	30	[0]	40	[0]	28	[0]	[0]	24	14
Nein	70	[100]	[100]	70	[100]	60	[100]	72	[100]	[100]	76	86
Gesamt	100	[100]	[100]	100	[100]	100	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	56	9	7	20	3	10	3	25	4	2	72	259

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2010 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 34 Anzahl der Hochschulsemester nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Hochschulsemester												
Bis 6 Semester	13	0	0	16	0	11	0	13	0	[0]	7	4
7 bis 8 Semester	27	0	0	34	0	11	0	29	0	[0]	14	12
9 bis 10 Semester	38	37	34	34	41	47	25	37	47	[20]	37	32
11 bis 12 Semester	19	30	36	13	31	21	45	21	21	[60]	26	25
13 bis 14 Semester	2	30	14	3	14	5	10	0	32	[0]	10	10
15 bis 16 Semester	0	4	8	0	7	0	10	0	0	[20]	3	7
Mehr als 16 Semester	1	0	8	0	7	5	10	0	0	[0]	3	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	90	27	50	32	29	19	20	38	19	5	167	743
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	8,9	11,6	12,2	8,4	11,9	9,8	12,6	8,8	11,3	[11,8]	10,3	11,4
Standardabweichung	2,0	1,6	2,7	1,8	2,5	2,7	3,1	1,7	1,6	[1,9]	2,7	3,8
Median	9,0	11,0	12,0	8,5	11,0	9,0	12,0	9,0	11,0	[11,0]	10,0	11,0

Frage B7: Wie viele Hochschulsemester haben Sie insgesamt studiert? Kernfrage.

D2. Nach dem Bachelor-Studium

Tabelle 35 **Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2010 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Aufnahme eines weiteren Studium						
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	70	63	68	79	70	62
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	10	13	16	3	10	18
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	5	6	5	5	5	4
Nein, ich wollte kein weiteres Studium aufnehmen	14	19	11	13	14	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	91	32	19	38	91	213

Frage B8: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 36 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium						
Bereits vor dem Bachelor-Studium	37	27	47	39	37	41
Im Laufe des Bachelor-Studiums	42	58	35	33	42	38
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	12	8	6	18	12	12
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	9	8	12	9	9	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	78	26	17	33	78	178

Frage B9: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Optionale Frage.

Tabelle 37 **Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,7	2,7	2,5	2,6	2,7	2,7
Fachliches Interesse	1,7	1,8	1,5	1,7	1,7	1,5
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	1,9	1,7	2,2	2,0	1,9
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	3,0	2,6	2,6	2,8	2,9
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,9	1,8	1,5	1,7	1,8
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,9	1,4	1,4	1,6	1,5
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	3,5	3,2	3,2	4,0	3,5	3,1
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,6	4,6	4,9	4,4	4,6	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,0	4,0	3,2	4,4	4,0	3,4
Um später promovieren zu können	3,5	3,5	3,0	3,7	3,5	3,1
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,5	1,7	1,5	1,4	1,5	1,6
Aufrechterhalten des Status als Student/in	3,7	3,7	4,1	3,3	3,7	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,8	2,4	3,0	2,9	2,8	2,7
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,5	2,6	2,7	2,3	2,5	2,4
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,1	4,3	3,9	3,9	4,1	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberatern	4,3	4,3	4,4	4,2	4,3	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,7	4,4	4,6	4,6	4,6
Anzahl	78	26	17	33	78	178

Frage B10: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 38 **Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)						
Wichtig (Werte 1 und 2)	55	52	67	55	55	49
Teils, teils (Wert 3)	21	24	13	21	21	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	24	24	20	24	24	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	25	15	33	75	174
Fachliches Interesse						
Wichtig (Werte 1 und 2)	87	88	88	85	87	90
Teils, teils (Wert 3)	10	4	13	15	10	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	8	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	77	26	16	33	77	177

Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung						
Wichtig (Werte 1 und 2)	78	85	80	70	78	82
Teils, teils (Wert 3)	16	8	20	21	16	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	8	0	9	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	15	33	76	176
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung						
Wichtig (Werte 1 und 2)	48	42	50	52	48	44
Teils, teils (Wert 3)	19	23	19	18	19	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	32	35	31	30	32	34
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	77	26	16	33	77	177
Bessere Verdienstmöglichkeiten						
Wichtig (Werte 1 und 2)	83	81	75	88	83	81
Teils, teils (Wert 3)	12	12	19	9	12	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	8	6	3	5	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	77	26	16	33	77	177
Zusätzliche Kenntnisse erlangen						
Wichtig (Werte 1 und 2)	91	81	93	97	91	91
Teils, teils (Wert 3)	4	8	7	0	4	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	12	0	3	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	26	15	32	75	175
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können						
Wichtig (Werte 1 und 2)	25	35	27	15	25	34
Teils, teils (Wert 3)	21	27	27	12	21	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	54	38	47	73	54	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	15	33	76	176
Keine angemessene Beschäftigung gefunden						
Wichtig (Werte 1 und 2)	7	12	0	6	7	8
Teils, teils (Wert 3)	5	4	0	9	5	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	88	85	100	84	88	86
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	26	15	32	75	173
Forschung an einem interessanten Thema						
Wichtig (Werte 1 und 2)	12	12	33	0	12	32
Teils, teils (Wert 3)	19	27	20	13	19	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	69	62	47	87	69	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	74	26	15	31	74	173
Um später promovieren zu können						
Wichtig (Werte 1 und 2)	27	27	33	23	27	39
Teils, teils (Wert 3)	22	15	33	19	22	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	58	33	58	51	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	74	26	15	31	74	174

Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt						
Wichtig (Werte 1 und 2)	92	85	93	97	92	90
Teils, teils (Wert 3)	4	8	0	3	4	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	8	7	0	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	15	33	76	176
Aufrechterhalten des Status als Student/in						
Wichtig (Werte 1 und 2)	28	31	13	34	28	22
Teils, teils (Wert 3)	13	8	13	19	13	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	62	73	47	59	65
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	26	15	32	75	175
Konkretes angestrebtes Berufsbild						
Wichtig (Werte 1 und 2)	47	58	44	41	47	51
Teils, teils (Wert 3)	28	31	19	31	28	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	12	38	28	25	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	16	32	76	176
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss						
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	62	67	61	63	61
Teils, teils (Wert 3)	16	12	7	24	16	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	27	27	15	21	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	15	33	76	176
Ratschlag von Eltern/Verwandten						
Wichtig (Werte 1 und 2)	9	4	13	13	9	8
Teils, teils (Wert 3)	15	8	20	19	15	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	76	88	67	69	76	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	26	15	32	75	175
Ratschlag von Studien- oder Berufsberatern						
Wichtig (Werte 1 und 2)	11	8	7	16	11	10
Teils, teils (Wert 3)	9	8	20	6	9	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	80	85	73	78	80	77
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	26	15	32	75	175
Etwas ganz anderes machen als bisher						
Wichtig (Werte 1 und 2)	5	4	6	6	5	6
Teils, teils (Wert 3)	7	4	19	3	7	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	88	92	75	91	88	89
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	16	32	76	175

Frage B10: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 39 **Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Anzahl der Bewerbungen						
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1	1	1
Standardabweichung	0	0	0	1	0	0
Median	1	1	1	1	1	1
Anzahl	66	21	16	28	66	148
Anzahl der Zusagen						
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	1	1	1
Standardabweichung	0	0	0	1	0	0
Median	1	1	1	1	1	1
Anzahl	62	21	16	24	62	136

Frage B11: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Paderborn. Optionale Frage.

Tabelle 40 **Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Anzahl der Bewerbungen						
Arithmetischer Mittelwert	2	2	1	3	2	2
Standardabweichung	3	3	2	3	3	3
Median	1	1	0	3	1	1
Anzahl	55	16	12	27	55	127
Anzahl der Zusagen						
Arithmetischer Mittelwert	1	1	1	2	1	1
Standardabweichung	1	2	1	1	1	2
Median	1	1	0	1	1	1
Anzahl	55	16	12	27	55	126

Frage B11: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

Tabelle 41 **Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Anzahl der Hochschulen						
Eine Hochschule	53	61	69	38	53	59
Zwei Hochschulen	17	17	6	22	17	15
Drei Hochschulen	8	9	6	9	8	7
Vier Hochschulen	4	0	6	6	4	6
Mehr als vier Hochschulen	18	13	13	25	18	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	24	17	33	76	171
Mittelwerte und Standardabweichung						
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,3	1,8	3,1	2,5	2,2
Standardabweichung	2,5	2,6	1,7	2,8	2,5	2,3
Median	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0

Frage B12: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

Tabelle 42 **Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium						
Ja	39	25	19	63	39	35
Nein	61	75	81	37	61	65
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	16	30	72	168

Frage B13: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

Tabelle 43 **Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Profil des Studiengangs	1,8	2,1	1,5	1,7	1,8	1,8
Guter Ruf der Hochschule/der Dozenten/innen	2,5	3,0	1,8	2,6	2,5	2,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,8	2,2	1,7	1,6	1,8	1,8
Attraktivität der Stadt/Region	2,8	2,9	2,9	2,6	2,8	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,0	3,5	2,3	3,0	3,0	3,0
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,0	3,3	2,5	3,1	3,0	2,9
Nähe zu Partner/in, Familie	3,0	2,7	2,9	3,3	3,0	3,1
Soziale Kontakte, Freundeskreis	3,1	2,7	2,8	3,6	3,1	3,1
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,4	3,0	3,3	3,8	3,4	3,2
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,7	3,3	3,7	4,0	3,7	3,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,7	3,5	4,2	3,6	3,7	3,8
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,3	4,4	4,4	4,1	4,3	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,0	4,3	4,2	4,2	4,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,3	4,2	4,1	4,4	4,3	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	3,8	4,0	4,6	3,2	3,8	3,9
Anzahl	73	24	16	31	73	168

Frage B14: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 44 **Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Profil des Studiengangs						
Wichtig (Werte 1 und 2)	83	75	93	87	83	84
Teils, teils (Wert 3)	7	8	7	3	7	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	17	0	10	10	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	15	31	72	167
Guter Ruf der Hochschule/der Dozenten/innen						
Wichtig (Werte 1 und 2)	54	33	87	52	54	62
Teils, teils (Wert 3)	26	33	13	29	26	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	19	33	0	19	19	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	15	31	72	167
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs						
Wichtig (Werte 1 und 2)	79	71	87	81	79	81
Teils, teils (Wert 3)	11	8	13	13	11	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	21	0	6	10	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	15	31	72	167

Attraktivität der Stadt/Region						
Wichtig (Werte 1 und 2)	44	46	27	52	44	46
Teils, teils (Wert 3)	26	21	53	19	26	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	29	33	20	29	29	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	15	31	72	166
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule						
Wichtig (Werte 1 und 2)	31	17	47	32	31	39
Teils, teils (Wert 3)	35	26	53	32	35	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	34	57	0	35	34	35
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	23	15	31	71	166
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung						
Wichtig (Werte 1 und 2)	34	35	47	27	34	36
Teils, teils (Wert 3)	30	17	40	33	30	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	36	48	13	40	36	32
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	23	15	30	70	165
Nähe zu Partner/in, Familie						
Wichtig (Werte 1 und 2)	42	57	50	29	42	40
Teils, teils (Wert 3)	19	17	19	19	19	21
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	39	26	31	52	39	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	23	16	31	72	167
Soziale Kontakte, Freundeskreis						
Wichtig (Werte 1 und 2)	37	50	50	23	37	40
Teils, teils (Wert 3)	26	25	25	26	26	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	37	25	25	52	37	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	73	24	16	31	73	168
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden						
Wichtig (Werte 1 und 2)	25	38	27	13	25	34
Teils, teils (Wert 3)	26	29	27	23	26	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	49	33	47	65	49	43
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	15	31	72	167
Verbleib am bisherigen Wohnort						
Wichtig (Werte 1 und 2)	24	29	20	23	24	29
Teils, teils (Wert 3)	15	29	13	3	15	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	61	42	67	74	61	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	72	24	15	31	72	167
Günstige Bewerbungsfristen						
Wichtig (Werte 1 und 2)	23	25	7	29	23	20
Teils, teils (Wert 3)	14	21	14	6	14	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	63	54	79	65	63	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	24	14	31	71	166

Fehlende Zulassung an Wunschuniversität						
Wichtig (Werte 1 und 2)	17	17	14	20	17	10
Teils, teils (Wert 3)	6	4	0	10	6	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	77	79	86	70	77	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	24	14	30	70	165
Niedrige Zulassungsbeschränkungen						
Wichtig (Werte 1 und 2)	15	21	14	13	15	12
Teils, teils (Wert 3)	13	13	14	13	13	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	72	67	71	74	72	76
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	24	14	31	71	165
Keine oder niedrige Studiengebühren						
Wichtig (Werte 1 und 2)	7	13	7	3	7	12
Teils, teils (Wert 3)	17	13	33	13	17	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	76	74	60	84	76	69
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	71	23	15	31	71	166
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte						
Wichtig (Werte 1 und 2)	24	21	7	37	24	22
Teils, teils (Wert 3)	11	8	7	17	11	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	64	71	86	47	64	65
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	70	24	14	30	70	165

Frage B14: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 45 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium						
Nein	79	88	88	68	79	84
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	4	0	0	10	4	3
Ja, ich musste auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen (z. B. wegen Numerus Clausus)	7	8	0	10	7	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	0	0	0	1
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	4	0	0	10	4	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	11	4	0	23	11	7
Ja, sonstige	5	4	13	3	5	4
Gesamt	111	104	100	123	111	109
Anzahl	73	24	16	31	73	169

Frage B15: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

Tabelle 46 **Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 kein weiteres Studium aufgenommen haben, aber ein weiteres Studium aufnehmen wollten/wollen)**

	BA	B_WW	B_Wi	B_IB	WW_g	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss						
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	47	[29]	[33]	[71]	47	36
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	65	[14]	[100]	[100]	65	71
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	0	[0]	[0]	[0]	0	0
Finanzielle Gründe	35	[43]	[33]	[29]	35	31
Keinen passenden Studiengang gefunden	6	[14]	[0]	[0]	6	14
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	6	[0]	[33]	[0]	6	2
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	6	[0]	[0]	[14]	6	5
Familiäre Gründe	18	[43]	[0]	[0]	18	7
Fehlende Informationen über Studienangebote	0	[0]	[0]	[0]	0	0
Sonstiges	6	[14]	[0]	[0]	6	17
Gesamt	188	[157]	[200]	[214]	188	183
Anzahl	17	7	3	7	17	42

Frage B16: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 47 **Jahr der Entscheidung zur Promotion nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)**

	BA	MA	Dipl	D_WW	B_Wi	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Jahr der Entscheidung zur Promotion										
Arithmetischer Mittelwert	[2.011]	[2.010]	[2.008]	[2.009]	[2.011]	[2.008]	[2.010]	[2.010]	2.009	2.008
Standardabweichung	-	[1]	[2]	-	-	[3]	[1]	-	2	3
Median	[2.011]	[2.009]	[2.009]	[2.009]	[2.011]	[2.009]	[2.010]	[2.010]	2.009	2.009
Anzahl	1	7	6	1	1	4	4	1	14	132

Frage B17: Wann haben Sie sich entschieden zu promovieren? Optionale Frage.

Tabelle 48 **Jahr des Arbeitbeginns an der Dissertation nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)**

	MA	Dipl	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Jahr des Arbeitbeginns an der Dissertation							
Arithmetischer Mittelwert	[2.010]	[2.009]	[2.009]	[2.010]	[2.011]	2.010	2.009
Standardabweichung	[1]	[2]	[3]	[1]	-	2	2
Median	[2.010]	[2.010]	[2.010]	[2.010]	[2.011]	2.010	2.010
Anzahl	6	5	4	4	1	11	106

Frage B18: Wann haben Sie begonnen, ernsthaft an Ihrer Dissertation zu arbeiten? Optionale Frage.

Tabelle 49 Dauer der Dissertation nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)

	BA	MA	Dipl	B_Wi	D_Wi	M_IB	WW_g	Ges
Dauer der Dissertation (in Monaten)								
Arithmetischer Mittelwert	[99]	[15]	[16]	[99]	[6]	[15]	[32]	32
Standardabweichung	-	-	[18]	-	[4]	-	[39]	20
Median	[99]	[15]	[9]	[99]	[6]	[15]	[15]	36
Anzahl	1	1	3	1	2	1	5	46

Frage B19: Wie viele Monate haben Sie insgesamt für Ihre Dissertation benötigt? Optionale Frage.

Tabelle 50 Überwiegendes Beschäftigungsverhältnis während der Promotionsphase nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)

	BA	MA	Dipl	B_Wi	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Überwiegendes Beschäftigungsverhältnis während der Promotionsphase									
Beschäftigt an einer Hochschule/einem Forschungsinstitut	[0]	[86]	[67]	[0]	[67]	[75]	[100]	73	76
Beschäftigt außerhalb einer Hochschule/eines Forschungsinstituts	[0]	[14]	[0]	[0]	[0]	[25]	[0]	9	5
Überwiegend keine Beschäftigung	[100]	[0]	[0]	[100]	[0]	[0]	[0]	9	6
Sonstiges	[0]	[0]	[33]	[0]	[33]	[0]	[0]	9	13
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	1	7	3	1	3	4	1	11	108

Frage B21: Wenn Sie Ihre Promotionsphase rückblickend betrachten, in welchem Beschäftigungsverhältnis standen Sie überwiegend? Optionale Frage.

Tabelle 51 Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die während ihrer Promotionsphase überwiegend in einem Beschäftigungsverhältnis standen)

	MA	Dipl	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion							
1 In sehr hohem Maße	[83]	[50]	[50]	[75]	[100]	[75]	53
2	[17]	[50]	[50]	[25]	[0]	[25]	22
3	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	16
4	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	6
5 Gar nicht	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	3
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100
Anzahl	6	2	2	4	1	8	107
Zusammengefasste Werte							
Werte 1 und 2	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	76
Wert 3	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	16
Werte 4 und 5	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	8

Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	[1,2]	[1,5]	[1,5]	[1,3]	[1,0]	[1,3]	1,8
Standardabweichung	[0,4]	[0,7]	[0,7]	[0,5]	-	[0,5]	1,1
Median	[1,0]	[1,5]	[1,5]	[1,0]	[1,0]	[1,0]	1,0

Frage B22: Inwiefern stand dieses Beschäftigungsverhältnis in einem Zusammenhang mit Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 52 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)

	BA	MA	Dipl	B_Wi	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums									
Ja	[100]	[0]	[75]	[100]	[67]	[0]	[0]	36	23
Nein	[0]	[100]	[25]	[0]	[33]	[100]	[100]	64	77
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	1	6	4	1	3	4	1	11	128

Frage B23: Haben Sie ein Promotionsstipendium erhalten? Optionale Frage.

Tabelle 53 Teilnahme an einem Promotionsprogramms nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)

	BA	MA	Dipl	B_Wi	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Teilnahme an einem Promotionsprogramm									
Ja	[100]	[67]	[100]	[100]	[100]	[50]	[100]	82	28
Nein	[0]	[33]	[0]	[0]	[0]	[50]	[0]	18	72
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	1	6	4	1	4	4	1	11	128

Frage B24: Haben Sie während Ihrer Promotion an einem Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang) teilgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 54 Fehlen eines strukturierten Promotionsprogrammes nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion angefangen oder abgeschlossen haben)

	BA	MA	Dipl	B_Wi	D_Wi	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fehlen eines strukturierten Promotionsprogrammes									
Ja	[0]	[33]	[0]	[0]	[0]	[50]	[0]	[25]	22
Nein	[100]	[67]	[100]	[100]	[100]	[50]	[100]	[75]	78
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100
Anzahl	1	6	1	1	1	4	1	8	110

Frage B25: Haben Sie im Verlauf Ihrer Promotion an der Universität Paderborn ein strukturiertes Promotionsprogramm vermisst? Hochschulspezifische Frage.

C. Studienerfahrungen und -aktivitäten

Tabelle 55 Anzahl der Fachsemester im Referenzstudium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fachsemester												
Bis 6 Semester	58	57	0	58	0	53	0	63	42	[80]	41	20
7 bis 8 Semester	31	4	4	39	3	26	5	29	5	[0]	19	19
9 bis 10 Semester	4	14	50	0	59	11	40	5	21	[0]	20	29
11 bis 12 Semester	4	18	26	0	21	11	35	3	21	[20]	13	17
13 bis 14 Semester	1	7	10	3	10	0	5	0	11	[0]	5	8
15 bis 16 Semester	0	0	8	0	7	0	10	0	0	[0]	2	5
Mehr als 16 Semester	0	0	2	0	0	0	5	0	0	[0]	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	28	50	31	29	19	20	38	19	5	167	744
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	6,8	7,1	11,1	6,5	10,7	7,2	11,5	6,7	8,1	[5,8]	8,1	9,6
Standardabweichung	1,6	3,6	2,5	1,4	2,0	2,0	2,9	1,3	3,7	[3,5]	3,0	3,5
Median	6,0	5,0	10,0	6,0	10,0	6,0	11,5	6,0	9,0	[4,0]	7,0	9,0

Frage C1: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert? Kernfrage.

Tabelle 56 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit												
Ja	64	68	34	58	38	61	30	74	68	[60]	56	42
Nein	36	32	66	42	62	39	70	26	32	[40]	44	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	28	50	31	29	18	20	38	19	5	167	744

Frage C2: Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

Tabelle 57 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	4,7	[4,6]	4,3	4,5	3,8	[4,8]	4,9	4,7	[5,0]	[3,5]	4,5	3,7
Nicht bestandene Prüfungen	3,6	[3,9]	3,3	3,2	3,1	[3,4]	3,6	4,2	[3,8]	[3,5]	3,5	3,9
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	4,6	[3,4]	3,6	4,5	3,4	[4,7]	3,9	4,8	[4,0]	[3,0]	4,0	4,1
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4,9	[5,0]	4,5	4,8	4,2	[5,0]	4,9	5,0	[5,0]	[5,0]	4,8	4,4
Hohe Anforderungen im Studiengang	3,7	[4,0]	4,0	3,6	3,8	[3,3]	4,2	3,7	[4,0]	[3,5]	3,8	3,6
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	4,0	[4,0]	3,6	4,1	3,2	[3,3]	4,1	4,6	[4,0]	[3,0]	3,8	3,4
Fach-/bzw. Schwerpunktwechsel	4,7	[4,6]	4,7	4,7	4,6	[4,8]	4,7	4,6	[5,0]	[5,0]	4,7	4,4
Hochschulwechsel	4,9	[4,6]	5,0	4,7	5,0	[5,0]	5,0	5,0	[4,3]	[5,0]	4,9	4,8
Abschlussarbeit	3,8	[2,6]	3,5	4,4	3,1	[4,2]	3,9	3,0	[2,4]	[3,5]	3,5	3,5
Auslandsaufenthalt(e)	3,5	[4,1]	4,6	4,0	4,8	[4,5]	4,6	2,4	[3,6]	[5,0]	4,1	4,5
Erwerbstätigkeit(en)	3,6	[2,4]	2,3	3,8	2,4	[3,1]	2,2	3,9	[2,3]	[3,0]	2,9	3,4
Zusätzliche Praktika	4,0	[3,3]	3,9	3,9	3,5	[4,5]	4,5	4,1	[3,6]	[3,5]	3,9	4,1
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)	4,2	[3,1]	3,9	4,5	3,8	[4,0]	4,0	4,3	[2,8]	[3,5]	3,9	4,1
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4,6	[3,9]	4,4	4,9	4,5	[4,5]	4,4	4,4	[4,0]	[3,5]	4,4	4,0
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	4,6	[4,4]	4,8	4,6	5,0	[4,7]	4,6	4,3	[4,2]	[5,0]	4,6	4,7
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	4,3	[4,5]	4,5	4,5	4,6	[4,2]	4,5	4,2	[4,4]	[5,0]	4,4	4,5
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	4,4	[4,3]	4,0	4,5	3,8	[4,3]	4,2	4,4	[4,4]	[3,5]	4,2	4,1
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	4,5	[5,0]	4,3	4,0	4,4	[5,0]	4,3	5,0	[5,0]	[5,0]	4,5	4,4
Krankheit	4,3	[4,6]	4,4	4,3	4,3	[4,2]	4,5	4,6	[5,0]	[3,5]	4,4	4,6
Sonstiges	4,3	[4,0]	4,6	5,0	4,3	[5,0]	5,0	3,0	[5,0]	[2,0]	4,4	4,1
Anzahl	32	9	32	13	17	7	14	10	6	2	73	426

Frage C3: Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 58 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)												
Werte 1 und 2	7	[13]	10	8	19	[0]	0	[11]	[0]	[50]	9	27
Wert 3	3	[0]	7	8	13	[0]	0	[0]	[0]	[0]	4	12
Werte 4 und 5	90	[88]	83	83	69	[100]	100	[89]	[100]	[50]	87	62
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	29	8	30	12	16	6	14	9	5	2	67	404

Nicht bestandene Prüfungen												
Werte 1 und 2	25	[33]	34	38	41	[29]	29	10	[33]	[50]	30	21
Wert 3	19	[0]	19	15	18	[29]	14	20	[0]	[0]	16	14
Werte 4 und 5	56	[67]	47	46	41	[43]	57	70	[67]	[50]	53	66
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	32	9	32	13	17	7	14	10	6	2	73	407
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur												
Werte 1 und 2	4	[38]	29	9	38	[0]	21	[0]	[20]	[50]	19	18
Wert 3	14	[13]	13	9	6	[17]	21	[11]	[20]	[0]	13	10
Werte 4 und 5	82	[50]	58	82	56	[83]	57	[89]	[60]	[50]	67	73
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	16	6	14	9	5	2	67	394
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)												
Werte 1 und 2	0	[0]	6	0	12	[0]	0	[0]	[0]	[0]	3	11
Wert 3	4	[0]	10	9	18	[0]	0	[0]	[0]	[0]	6	6
Werte 4 und 5	96	[100]	84	91	71	[100]	100	[100]	[100]	[100]	91	84
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	17	6	14	9	5	2	67	394
Hohe Anforderungen im Studiengang												
Werte 1 und 2	27	[13]	10	33	6	[33]	14	20	[20]	[0]	17	23
Wert 3	23	[25]	23	17	41	[33]	0	30	[20]	[50]	23	22
Werte 4 und 5	50	[63]	68	50	53	[33]	86	50	[60]	[50]	59	55
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	30	8	31	12	17	6	14	10	5	2	69	398
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)												
Werte 1 und 2	18	[0]	23	18	29	[33]	15	[0]	[0]	[0]	18	32
Wert 3	18	[43]	26	9	35	[33]	15	[22]	[40]	[100]	24	22
Werte 4 und 5	64	[57]	52	73	35	[33]	69	[78]	[60]	[0]	58	47
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	7	31	11	17	6	13	9	5	1	66	406
Fach-/bzw. Schwerpunktwechsel												
Werte 1 und 2	7	[13]	3	9	6	[0]	0	[11]	[0]	[0]	6	12
Wert 3	0	[0]	10	0	6	[0]	14	[0]	[0]	[0]	4	5
Werte 4 und 5	93	[88]	87	91	88	[100]	86	[89]	[100]	[100]	90	84
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	17	6	14	9	5	2	67	397
Hochschulwechsel												
Werte 1 und 2	4	[14]	0	9	0	[0]	0	[0]	[25]	[0]	3	4
Wert 3	0	[0]	0	0	0	[0]	0	[0]	[0]	[0]	0	1
Werte 4 und 5	96	[86]	100	91	100	[100]	100	[100]	[75]	[100]	97	95
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	7	30	11	17	6	13	9	4	2	65	396
Abschlussarbeit												
Werte 1 und 2	32	[63]	32	18	44	[17]	14	[56]	[60]	[50]	36	35
Wert 3	0	[13]	19	0	19	[0]	21	[0]	[20]	[0]	10	11
Werte 4 und 5	68	[25]	48	82	38	[83]	64	[44]	[20]	[50]	54	54
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	16	6	14	9	5	2	67	398

Auslandsaufenthalt(e)												
Werte 1 und 2	39	[25]	3	27	0	[17]	7	[67]	[40]	[0]	21	13
Wert 3	0	[0]	13	0	13	[0]	7	[0]	[0]	[0]	6	3
Werte 4 und 5	61	[75]	84	73	88	[83]	86	[33]	[60]	[100]	73	85
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	16	6	14	9	5	2	67	396
Erwerbstätigkeit(en)												
Werte 1 und 2	38	[67]	67	27	63	[57]	71	[33]	[67]	[50]	54	39
Wert 3	3	[11]	10	9	13	[0]	7	[0]	[17]	[0]	7	9
Werte 4 und 5	59	[22]	23	64	25	[43]	21	[67]	[17]	[50]	38	52
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	29	9	30	11	16	7	14	9	6	2	68	402
Zusätzliche Praktika												
Werte 1 und 2	24	[50]	30	27	41	[17]	15	20	[40]	[50]	30	20
Wert 3	3	[0]	3	0	6	[0]	0	10	[0]	[0]	3	8
Werte 4 und 5	72	[50]	67	73	53	[83]	85	70	[60]	[50]	67	72
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	29	8	30	11	17	6	13	10	5	2	67	397
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)												
Werte 1 und 2	18	[25]	23	10	24	[17]	21	20	[40]	[0]	21	16
Wert 3	4	[25]	6	0	6	[17]	7	0	[20]	[50]	7	12
Werte 4 und 5	79	[50]	71	90	71	[67]	71	80	[40]	[50]	72	72
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	10	17	6	14	10	5	2	67	393
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)												
Werte 1 und 2	4	[25]	3	0	6	[0]	0	[11]	[20]	[50]	6	16
Wert 3	7	[13]	7	0	0	[17]	14	[0]	[20]	[0]	8	14
Werte 4 und 5	89	[63]	90	100	94	[83]	86	[89]	[60]	[50]	86	70
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	30	11	16	6	14	9	5	2	66	396
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule												
Werte 1 und 2	7	[13]	3	9	0	[0]	7	[11]	[20]	[0]	6	6
Wert 3	4	[0]	3	0	0	[0]	7	[11]	[0]	[0]	3	2
Werte 4 und 5	89	[88]	94	91	100	[100]	86	[78]	[80]	[100]	91	93
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	16	6	14	9	5	2	67	394
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums												
Werte 1 und 2	14	[0]	10	9	6	[17]	14	[22]	[0]	[0]	10	6
Wert 3	7	[13]	0	9	0	[0]	0	[0]	[20]	[0]	4	7
Werte 4 und 5	79	[88]	90	82	94	[83]	86	[78]	[80]	[100]	85	87
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	31	11	16	6	14	9	5	2	67	396

Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)												
Werte 1 und 2	3	[13]	17	10	25	[0]	7	0	[0]	[50]	10	13
Wert 3	14	[13]	17	0	19	[29]	14	20	[20]	[0]	15	15
Werte 4 und 5	83	[75]	67	90	56	[71]	79	80	[80]	[50]	75	72
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	29	8	30	10	16	7	14	10	5	2	67	400
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)												
Werte 1 und 2	14	[0]	13	25	6	[0]	14	[0]	[0]	[0]	12	11
Wert 3	0	[0]	10	0	13	[0]	7	[0]	[0]	[0]	4	5
Werte 4 und 5	86	[100]	77	75	81	[100]	79	[100]	[100]	[100]	84	84
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	29	8	31	12	16	6	14	9	5	2	68	398
Krankheit												
Werte 1 und 2	18	[13]	13	18	19	[17]	7	[11]	[0]	[50]	15	7
Wert 3	0	[0]	3	0	0	[0]	7	[0]	[0]	[0]	2	3
Werte 4 und 5	82	[88]	83	82	81	[83]	86	[89]	[100]	[50]	83	89
Gesamt	100	[100]	100	100	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	28	8	30	11	16	6	14	9	5	2	66	389
Sonstiges												
Werte 1 und 2	[17]	[33]	10	[0]	[17]	[0]	[0]	[50]	[0]	[100]	16	23
Wert 3	[0]	[0]	0	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	0	3
Werte 4 und 5	[83]	[67]	90	[100]	[83]	[100]	[100]	[50]	[100]	[0]	84	74
Gesamt	[100]	[100]	100	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	6	3	10	2	6	2	4	2	2	1	19	142

Frage C3: Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 59 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vorlesungen	1,6	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6	1,5	1,5	[1,4]	1,6	2,0
Gruppenarbeit	2,6	1,8	2,4	2,8	2,6	2,5	2,2	2,6	1,7	[2,2]	2,4	2,8
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,2	4,4	4,3	4,4	4,3	3,7	4,2	4,3	4,4	[4,2]	4,3	4,0
Praktika und Praxisphasen	4,4	4,6	4,2	4,4	4,0	4,3	4,4	4,4	4,7	[4,6]	4,4	3,3
Faktenwissen	2,2	2,6	2,5	2,4	2,3	2,1	2,8	2,1	2,6	[2,8]	2,3	2,4
Anwendungsorientiertes Wissen	2,9	2,8	3,1	2,8	3,3	2,4	2,9	3,3	2,9	[2,8]	3,0	2,9
Theorien und Paradigmen	2,0	1,9	2,2	2,0	1,8	2,2	2,8	1,8	1,8	[2,0]	2,0	2,2
Lehrende als Hauptinformationsquelle	2,6	3,2	2,8	2,5	2,6	2,7	3,2	2,6	3,3	[2,8]	2,8	2,8
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,3	2,6	3,2	3,6	3,3	2,7	3,0	3,5	2,5	[3,0]	3,1	3,3
Schriftliche Arbeiten	2,9	2,1	2,8	2,6	2,4	3,1	3,4	3,0	2,3	[2,0]	2,7	2,4
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,5	1,7	3,3	2,9	2,9	2,9	3,8	2,0	1,7	[2,2]	2,6	2,5
E-Learning	3,4	3,6	3,4	3,2	3,6	3,5	2,9	3,6	3,8	[3,8]	3,4	3,9
Selbst-Studium	1,9	1,9	2,2	1,9	2,1	2,3	2,3	1,8	2,1	[1,8]	2,0	2,2
Anzahl	89	28	49	30	28	19	20	38	19	5	166	743

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 60 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vorlesungen												
Hoch (Werte 1 und 2)	89	93	88	87	89	89	90	92	100	[100]	89	74
Teils, teils (Wert 3)	7	7	10	3	11	11	5	5	0	[0]	8	17
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	2	10	0	0	5	3	0	[0]	3	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	28	49	30	28	19	20	38	19	5	166	742
Gruppenarbeit												
Hoch (Werte 1 und 2)	47	86	63	38	57	58	70	47	84	[80]	58	43
Teils, teils (Wert 3)	31	11	27	34	25	21	30	34	11	[20]	26	29
Gering (Werte 4 und 5)	23	4	10	28	18	21	0	18	5	[0]	16	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	88	28	48	29	28	19	20	38	19	5	164	738
Teilnahme an Forschungsprojekten												
Hoch (Werte 1 und 2)	8	0	4	3	4	22	5	5	0	[0]	6	14
Teils, teils (Wert 3)	7	14	13	7	18	6	5	8	16	[20]	10	15
Gering (Werte 4 und 5)	85	86	83	90	79	72	90	87	84	[80]	85	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	87	28	48	29	28	18	20	38	19	5	163	732
Praktika und Praxisphasen												
Hoch (Werte 1 und 2)	6	0	10	3	11	0	10	8	0	[0]	6	27
Teils, teils (Wert 3)	11	7	15	14	21	22	5	5	5	[0]	12	28
Gering (Werte 4 und 5)	83	93	75	83	68	78	85	87	95	[100]	82	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	87	28	48	29	28	18	20	38	19	5	163	735
Faktenwissen												
Hoch (Werte 1 und 2)	71	50	50	66	61	78	35	71	50	[25]	61	57
Teils, teils (Wert 3)	20	38	35	21	29	22	45	18	33	[75]	27	29
Gering (Werte 4 und 5)	9	12	15	14	11	0	20	11	17	[0]	11	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	87	26	48	29	28	18	20	38	18	4	161	736
Anwendungsorientiertes Wissen												
Hoch (Werte 1 und 2)	39	43	28	47	25	53	32	24	32	[60]	37	36
Teils, teils (Wert 3)	30	39	38	27	36	37	42	32	47	[20]	34	33
Gering (Werte 4 und 5)	30	18	34	27	39	11	26	45	21	[20]	29	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	28	47	30	28	19	19	38	19	5	164	738
Theorien und Paradigmen												
Hoch (Werte 1 und 2)	79	79	70	79	82	78	53	82	79	[60]	77	66
Teils, teils (Wert 3)	11	21	17	14	18	11	16	8	21	[40]	15	21
Gering (Werte 4 und 5)	9	0	13	7	0	11	32	11	0	[0]	9	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	87	28	47	29	28	18	19	38	19	5	162	732

Lehrende als Hauptinformationsquelle												
Hoch (Werte 1 und 2)	49	29	39	57	48	37	26	50	32	[20]	43	41
Teils, teils (Wert 3)	30	36	35	25	37	47	32	26	26	[80]	32	36
Gering (Werte 4 und 5)	21	36	26	18	15	16	42	24	42	[0]	25	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	87	28	46	28	27	19	19	38	19	5	161	729
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen												
Hoch (Werte 1 und 2)	22	57	23	14	11	44	40	16	58	[40]	29	26
Teils, teils (Wert 3)	35	25	38	36	48	33	25	35	26	[20]	34	30
Gering (Werte 4 und 5)	42	18	38	50	41	22	35	49	16	[40]	37	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	28	47	28	27	18	20	37	19	5	160	729
Schriftliche Arbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	39	71	50	47	61	26	35	37	63	[80]	48	60
Teils, teils (Wert 3)	27	21	21	27	25	37	15	24	26	[20]	24	24
Gering (Werte 4 und 5)	34	7	29	27	14	37	50	39	11	[0]	28	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	28	48	30	28	19	20	38	19	5	165	741
Mündliche Präsentationen von Studierenden												
Hoch (Werte 1 und 2)	54	86	25	34	36	44	10	71	84	[80]	51	53
Teils, teils (Wert 3)	26	14	31	31	32	22	30	26	16	[20]	26	26
Gering (Werte 4 und 5)	20	0	44	34	32	33	60	3	0	[0]	23	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	87	28	48	29	28	18	20	38	19	5	163	737
E-Learning												
Hoch (Werte 1 und 2)	16	14	23	21	14	18	37	13	11	[0]	18	9
Teils, teils (Wert 3)	38	29	30	46	29	35	32	32	26	[40]	34	23
Gering (Werte 4 und 5)	46	57	47	32	57	47	32	55	63	[60]	48	68
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	28	47	28	28	17	19	38	19	5	160	731
Selbst-Studium												
Hoch (Werte 1 und 2)	73	82	67	70	71	63	60	79	74	[100]	73	66
Teils, teils (Wert 3)	22	11	21	23	14	32	30	18	16	[0]	20	24
Gering (Werte 4 und 5)	4	7	13	7	14	5	10	3	11	[0]	7	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	28	48	30	28	19	20	38	19	5	165	738

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 61 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen												
Arithmetischer Mittelwert	18,4	17,1	19,4	17,9	18,3	17,7	21,1	19,6	16,5	[21,3]	18,5	19,6
Standardabweichung	7,5	9,7	7,3	7,1	6,4	7,7	8,3	7,5	7,4	[19,4]	7,8	7,7
Median	20,0	15,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	16,0	[13,5]	20,0	20,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)												
Arithmetischer Mittelwert	10,6	12,3	10,7	10,0	10,9	8,9	10,4	12,5	11,5	[17,3]	10,9	9,1
Standardabweichung	7,7	7,9	6,9	7,6	6,6	5,3	7,4	8,7	8,1	[9,1]	7,4	7,3
Median	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	[20,0]	10,0	8,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686
Vorbereitung von Prüfungen												
Arithmetischer Mittelwert	9,1	8,9	9,2	10,2	12,1	4,2	5,2	11,1	8,2	[16,8]	9,1	7,5
Standardabweichung	9,6	9,3	15,5	9,9	18,4	4,5	9,0	10,9	7,2	[17,4]	11,6	9,2
Median	6,0	5,0	5,0	8,0	10,0	5,0	2,0	6,0	5,0	[12,5]	5,0	5,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)												
Arithmetischer Mittelwert	6,5	10,3	12,8	6,0	12,6	8,3	13,2	6,2	12,5	[2,3]	9,1	8,5
Standardabweichung	6,6	6,4	9,4	6,4	10,7	6,8	7,5	6,8	5,4	[4,5]	8,0	8,5
Median	5,0	10,0	13,5	5,0	10,0	9,0	15,0	5,0	12,0	[0,0]	10,0	9,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686
Familiäre Verpflichtungen												
Arithmetischer Mittelwert	4,3	2,9	5,1	7,2	7,1	1,7	2,2	3,8	2,8	[2,3]	4,3	4,1
Standardabweichung	12,0	4,0	11,3	19,7	14,3	2,8	2,4	6,7	4,1	[2,2]	10,8	8,9
Median	1,0	2,0	1,5	2,0	2,0	0,0	1,0	1,0	2,0	[2,0]	1,0	1,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686
Sonstiges												
Arithmetischer Mittelwert	0,6	2,2	0,6	0,0	1,0	0,0	0,0	1,5	1,9	[3,8]	0,9	0,8
Standardabweichung	2,2	4,8	2,1	0,0	2,7	0,0	0,0	3,3	4,5	[7,5]	2,8	4,6
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	[0,0]	0,0	0,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686
Summe der Studienaktivitäten												
Arithmetischer Mittelwert	49,6	53,7	57,9	51,3	62,0	40,8	52,0	54,7	53,4	[63,5]	52,8	49,5
Standardabweichung	22,7	18,4	24,7	27,9	28,0	18,4	18,0	19,2	12,9	[37,4]	22,9	20,3
Median	49,0	52,0	52,0	49,0	60,0	44,0	50,0	55,0	52,0	[60,0]	50,0	47,0
Anzahl	79	25	46	25	27	19	19	33	17	4	150	686

Frage C5: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der Vorlesungszeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 62 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen												
Arithmetischer Mittelwert	1,0	0,9	1,0	1,5	0,3	0,3	2,0	1,0	1,3	[0,0]	1,0	1,4
Standardabweichung	4,0	3,3	4,6	6,3	0,8	0,8	6,9	3,2	3,9	[0,0]	4,1	4,3
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	[0,0]	0,0	0,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)												
Arithmetischer Mittelwert	6,6	7,4	9,5	7,9	9,8	7,4	9,0	5,3	6,7	[11,5]	7,6	6,8
Standardabweichung	7,4	6,6	11,7	8,3	11,3	8,5	12,5	6,0	6,6	[8,1]	8,9	8,1
Median	4,0	8,0	3,0	5,0	5,0	5,0	2,0	2,5	7,5	[12,5]	5,0	5,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643
Vorbereitung von Prüfungen												
Arithmetischer Mittelwert	26,5	21,3	23,9	30,2	24,0	19,4	23,8	28,5	23,5	[17,5]	24,8	20,6
Standardabweichung	15,8	14,6	14,5	16,7	14,5	9,7	15,0	16,9	14,6	[17,1]	15,2	14,9
Median	30,0	20,0	20,0	30,0	27,5	20,0	20,0	30,0	20,0	[15,0]	25,0	20,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)												
Arithmetischer Mittelwert	12,6	11,8	18,5	9,9	18,0	10,9	19,1	15,8	14,2	[2,3]	14,3	13,4
Standardabweichung	15,3	8,5	12,9	11,7	14,5	11,0	10,9	19,2	7,5	[4,5]	13,9	13,2
Median	10,0	15,0	20,0	10,0	20,0	10,0	20,0	10,0	15,0	[0,0]	12,0	10,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643
Familiäre Verpflichtungen												
Arithmetischer Mittelwert	8,9	3,0	6,0	13,0	8,5	2,9	2,7	9,8	2,9	[1,0]	7,0	6,3
Standardabweichung	16,9	4,2	11,9	22,8	15,3	5,0	3,6	16,2	4,3	[1,4]	14,2	12,3
Median	3,0	1,0	2,0	6,0	3,5	0,0	1,0	5,0	1,5	[0,5]	2,0	2,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643
Sonstiges												
Arithmetischer Mittelwert	0,8	1,3	0,6	0,0	1,1	0,0	0,0	2,0	1,6	[1,3]	0,9	1,0
Standardabweichung	3,4	3,2	2,2	0,0	2,8	0,0	0,0	5,0	3,6	[2,5]	3,0	5,2
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	[0,0]	0,0	0,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643
Summe der Studienaktivitäten												
Arithmetischer Mittelwert	56,5	45,7	59,4	62,5	61,7	40,8	56,6	62,5	50,1	[33,5]	55,6	49,4
Standardabweichung	31,2	21,3	28,5	35,5	28,7	20,9	28,7	30,4	20,1	[20,2]	29,2	25,8
Median	50,0	50,0	55,0	54,0	58,0	40,0	50,0	57,5	51,0	[31,5]	50,0	47,0
Anzahl	75	23	43	23	24	19	19	32	16	4	141	643

Frage C5: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der vorlesungsfreien Zeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 63 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium												
Ja, Pflichtpraktika/um	6	15	20	7	32	5	5	5	6	[0]	12	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	58	69	41	57	54	37	20	71	83	[25]	55	33
Nein, kein Praktikum	40	23	45	43	25	58	75	29	17	[75]	39	21
Gesamt	104	108	106	107	111	100	100	105	106	[100]	105	119
Anzahl	89	26	49	30	28	19	20	38	18	4	164	734

Frage C6: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Optionale Frage.

Tabelle 64 **Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)												
Arithmetischer Mittelwert	[14,0]	[9,8]	8,4	[6,0]	[8,4]	[12,0]	[8,0]	[24,0]	[20,0]	-	9,7	12,7
Standardabweichung	[9,2]	[7,2]	2,1	-	[2,2]	-	-	-	-	-	5,2	7,4
Median	[12,0]	[8,0]	8,0	[6,0]	[8,0]	[12,0]	[8,0]	[24,0]	[20,0]	-	8,0	12,0
Anzahl	3	4	10	1	9	1	1	1	1	0	17	462
Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)												
Arithmetischer Mittelwert	14,6	17,4	27,8	12,6	32,0	[14,7]	[12,8]	12,3	15,4	[12,0]	18,1	15,2
Standardabweichung	15,0	13,3	26,2	7,3	29,1	[10,3]	[2,2]	7,2	8,1	-	18,5	18,6
Median	12,0	12,0	18,0	12,5	20,0	[12,0]	[12,0]	11,0	12,0	[12,0]	12,0	10,0
Anzahl	50	17	20	16	15	7	4	26	14	1	87	232
Dauer aller Praktika im Studium (in Wochen)												
Arithmetischer Mittelwert	14,8	17,6	23,7	12,9	26,5	[14,4]	[11,8]	12,7	16,9	[12,0]	17,8	16,7
Standardabweichung	14,6	13,2	23,6	6,9	26,1	[9,6]	[2,9]	7,4	9,2	-	17,6	15,1
Median	12,0	12,0	12,0	12,5	12,0	[12,0]	[12,0]	12,0	12,5	[12,0]	12,0	12,0
Anzahl	52	19	27	16	21	8	5	27	14	1	98	564

Frage C7: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

Tabelle 65 **Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studiennahe Berufserfahrungen												
Ja	47	56	67	37	64	63	70	47	63	[25]	55	49
Nein	53	44	33	63	36	37	30	53	37	[75]	45	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	27	49	30	28	19	20	38	19	4	165	738

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 66 **Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte mit studiennahen Berufserfahrungen)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Dauer der studiennahen Berufserfahrungen												
1 bis 3 Monate	24	0	12	18	17	8	7	39	0	[0]	16	19
4 bis 6 Monate	14	20	21	18	28	17	7	6	25	[0]	18	12
7 bis 12 Monate	24	13	9	18	6	25	14	28	17	[0]	17	17
13 bis 18 Monate	5	7	3	0	6	8	0	6	0	[0]	4	9
19 bis 24 Monate	10	40	12	9	17	0	7	17	33	[100]	16	12
25 bis 36 Monate	10	13	12	18	0	17	29	0	17	[0]	11	16
Mehr als 36 Monate	14	7	30	18	28	25	36	6	8	[0]	19	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	42	15	33	11	18	12	14	18	12	1	90	352

Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	16,6	20,9	28,1	18,4	23,8	24,2	35,1	11,1	21,0	[24,0]	21,5	21,0
Standardabweichung	17,6	14,4	23,8	16,3	24,4	23,5	22,3	12,3	16,1	-	20,2	18,9
Median	9,0	22,0	24,0	12,0	15,0	12,5	34,5	7,0	21,0	[24,0]	12,5	15,0

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

Tabelle 67 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums												
Ja	53	52	24	40	21	26	25	76	74	[0]	44	27
Nein	47	48	76	60	79	74	75	24	26	[100]	56	73
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	89	27	49	30	28	19	20	38	19	4	165	746

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Kernfrage.

Tabelle 68 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums												
Auslandssemester	89	93	50	92	[33]	[100]	[60]	90	93	-	84	62
Studienprojekt	0	0	25	0	[50]	[0]	[0]	0	0	-	4	7
Pflichtpraktikum	0	0	0	0	[0]	[0]	[0]	0	0	-	0	10
Freiwilliges Praktikum	26	21	33	17	[17]	[20]	[40]	28	21	-	26	22
Erwerbstätigkeit	2	0	8	0	[0]	[0]	[0]	3	0	-	3	6
Sprachkurs	17	7	25	8	[17]	[0]	[20]	21	7	-	16	16
Längere Reise	4	14	8	8	[17]	[0]	[0]	3	14	-	7	13
Sonstiges	4	0	17	0	[17]	[0]	[20]	7	0	-	5	11
Gesamt	143	136	167	125	[150]	[120]	[140]	152	136	-	145	146
Anzahl	47	14	12	12	6	5	5	29	14	0	73	198

Frage C10: Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? Kernfrage.

Tabelle 69 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	WW_g	Ges
Auslandssemester											
Arithmetischer Mittelwert	25	29	[34]	22	[14]	[27]	[42]	25	29	27	26
Standardabweichung	10	16	[20]	11	[3]	[12]	[19]	9	16	13	12
Median	22	24	[34]	18	[14]	[25]	[52]	23	24	23	24
Anzahl	41	13	6	10	2	5	3	26	13	60	122

Studienprojekt											
Arithmetischer Mittelwert	-	-	[5]	-	[5]	-	-	-	-	[5]	7
Standardabweichung	-	-	[2]	-	[2]	-	-	-	-	[2]	5
Median	-	-	[4]	-	[4]	-	-	-	-	[4]	4
Anzahl	0	0	3	0	3	0	0	0	0	3	13
Pflichtpraktikum											
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Standardabweichung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Median	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Anzahl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19
Freiwilliges Praktikum											
Arithmetischer Mittelwert	15	[16]	[14]	[9]	[20]	[8]	[12]	[16]	[16]	15	13
Standardabweichung	7	[12]	[5]	[4]	-	-	[1]	[7]	[12]	8	7
Median	12	[13]	[12]	[9]	[20]	[8]	[12]	[15]	[13]	12	12
Anzahl	12	3	3	2	1	1	2	8	3	18	41
Erwerbstätigkeit											
Arithmetischer Mittelwert	[52]	-	[24]	-	-	-	-	[52]	-	[38]	19
Standardabweichung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	[20]	14
Median	[52]	-	[24]	-	-	-	-	[52]	-	[38]	12
Anzahl	1	0	1	0	0	0	0	1	0	2	12
Sprachkurs											
Arithmetischer Mittelwert	[5]	[4]	[18]	[3]	[4]	-	[3]	[5]	[4]	8	7
Standardabweichung	[3]	-	[26]	-	-	-	-	[4]	-	13	9
Median	[4]	[4]	[4]	[3]	[4]	-	[3]	[4]	[4]	4	4
Anzahl	8	1	3	1	1	0	1	6	1	12	31
Längere Reise											
Arithmetischer Mittelwert	[8]	[8]	[8]	[6]	[8]	-	-	[9]	[8]	[8]	9
Standardabweichung	[2]	[4]	-	-	-	-	-	-	[4]	[2]	7
Median	[8]	[8]	[8]	[6]	[8]	-	-	[9]	[8]	[8]	6
Anzahl	2	2	1	1	1	0	0	1	2	5	25
Sonstiges											
Arithmetischer Mittelwert	[14]	-	[79]	-	[8]	-	[150]	[14]	-	[47]	27
Standardabweichung	[14]	-	[100]	-	-	-	-	[14]	-	[70]	30
Median	[14]	-	[79]	-	[8]	-	[150]	[14]	-	[16]	22
Anzahl	2	0	2	0	1	0	1	2	0	4	22
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)											
Arithmetischer Mittelwert	29	32	42	22	[14]	[28]	[61]	31	32	32	27
Standardabweichung	16	22	60	12	[13]	[11]	[81]	18	22	29	22
Median	24	22	18	20	[10]	[25]	[20]	24	22	24	21
Anzahl	46	14	12	11	6	5	5	29	14	72	197

Frage C10: Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? Kernfrage.

Tabelle 70 Vorhandene Kontakte zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vorhandene Kontakte zur Universität Paderborn												
Newsletter oder ähnliche Informationen	45	48	34	40	21	61	56	39	53	[75]	43	33
Alumni-Newsletter	13	37	21	10	18	17	28	13	37	[50]	19	10
Einladung zu Festlichkeiten und Events	20	59	28	23	25	11	33	21	63	[75]	29	26
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	13	26	17	23	11	11	28	5	21	[25]	16	25
Teilnahme am Absolventennetzwerk	6	11	15	0	11	6	22	11	11	[0]	9	5
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn	8	7	0	7	0	17	0	3	5	[0]	6	7
Kontakte zu Lehrenden	26	37	21	30	14	28	28	21	37	[25]	27	34
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	77	81	77	70	79	94	72	74	89	[75]	78	77
Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)	2	7	0	0	0	6	0	3	11	[0]	2	1
Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)	6	7	0	0	0	11	0	8	11	[0]	4	4
Lebenslange E-Mail-Adresse	3	0	4	7	4	6	6	0	0	[0]	3	5
Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)	18	22	26	13	21	6	28	26	26	[25]	21	16
Nichts davon	8	7	11	17	14	6	6	3	0	[0]	9	12
Sonstige Kontakte:	6	4	2	7	0	6	6	5	0	[25]	4	4
Gesamt	251	356	255	247	218	283	311	232	363	[375]	270	260
Anzahl	88	27	47	30	28	18	18	38	19	4	162	745

Frage C11: Welche Kontakte zur Universität Paderborn (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) haben Sie? Optionale Frage.

Tabelle 71 Wichtigkeit von Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Newsletter oder ähnliche Informationen	3,5	3,5	3,8	3,6	4,0	3,1	3,5	3,5	3,4	[3,8]	3,6	3,8
Alumni-Newsletter	3,7	3,5	3,5	3,8	3,5	3,4	3,6	3,6	3,2	[4,3]	3,6	3,9
Einladung zu Festlichkeiten und Events	3,4	3,2	3,4	3,4	3,3	3,3	3,5	3,5	2,9	[4,3]	3,4	3,6
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	2,7	2,9	3,1	2,8	3,2	2,6	3,1	2,8	2,9	[3,5]	2,9	2,8
Teilnahme am Absolventennetzwerk	3,3	3,7	3,4	3,1	3,4	3,3	3,4	3,3	3,5	[4,3]	3,4	3,7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn	3,5	4,0	3,2	3,1	3,0	3,9	3,6	3,6	4,1	[4,3]	3,5	3,3
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,4	3,6	3,3	3,8	3,3	3,5	3,5	3,4	[3,8]	3,4	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	2,0	2,2	1,9	2,2	1,9	1,5	2,0	2,0	1,9	[2,8]	2,0	2,0
Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)	3,8	3,9	3,9	3,7	3,8	3,4	3,9	4,0	4,1	[4,3]	3,8	3,9
Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)	3,0	3,5	3,8	2,8	3,9	2,9	3,6	3,2	3,6	[3,3]	3,3	3,6
Lebenslange E-Mail-Adresse	3,7	4,1	3,9	3,5	4,2	2,9	3,5	4,2	4,4	[3,3]	3,8	3,8
Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)	3,7	3,5	3,9	3,4	3,9	3,3	3,8	4,2	3,8	[3,5]	3,7	4,0
Nichts davon	4,6	4,7	4,6	4,2	4,7	4,7	4,6	5,0	5,0	[4,0]	4,6	4,4
Sonstige Kontakte	3,8	5,0	5,0	5,0	5,0	3,5	5,0	3,0	5,0	[5,0]	4,4	4,2
Anzahl	87	26	48	29	28	18	19	38	18	4	161	730

Frage C12: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Hochschulspezifische Frage.

Tabelle 72 Wichtigkeit von Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Newsletter oder ähnliche Informationen												
Werte 1 und 2	27	21	13	17	12	40	16	29	19	[25]	22	17
Wert 3	24	29	24	31	19	27	32	18	31	[25]	25	23
Werte 4 und 5	49	50	62	52	69	33	53	53	50	[50]	53	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	24	45	29	26	15	19	38	16	4	153	693
Alumni-Newsletter												
Werte 1 und 2	18	20	30	18	31	13	28	21	29	[0]	22	14
Wert 3	28	32	18	21	19	53	17	24	35	[25]	26	21
Werte 4 und 5	54	48	52	61	50	33	56	55	35	[75]	53	65
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	25	44	28	26	15	18	38	17	4	152	685
Einladung zu Festlichkeiten und Events												
Werte 1 und 2	27	40	29	31	31	33	26	19	53	[0]	29	23
Wert 3	23	12	29	21	31	20	26	24	12	[25]	23	23
Werte 4 und 5	51	48	42	48	38	47	47	57	35	[75]	48	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	25	45	29	26	15	19	37	17	4	153	687
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt												
Werte 1 und 2	53	42	36	59	31	56	42	47	44	[25]	46	49
Wert 3	20	21	27	10	35	19	16	28	19	[25]	22	22
Werte 4 und 5	27	38	38	31	35	25	42	25	38	[50]	32	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	24	45	29	26	16	19	36	16	4	152	691
Teilnahme am Absolventennetzwerk												
Werte 1 und 2	33	21	24	41	27	33	19	29	31	[0]	29	18
Wert 3	23	25	38	21	31	27	50	26	19	[25]	28	27
Werte 4 und 5	43	54	38	38	42	40	31	46	50	[75]	44	56
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	24	42	29	26	15	16	35	16	4	147	674
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn												
Werte 1 und 2	24	17	39	37	50	7	22	19	19	[0]	27	32
Wert 3	28	8	20	22	19	36	22	27	0	[25]	22	21
Werte 4 und 5	49	75	41	41	31	57	56	54	81	[75]	51	47
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	24	44	27	26	14	18	37	16	4	148	675
Kontakte zu Lehrenden												
Werte 1 und 2	33	33	18	36	15	31	17	31	31	[25]	28	35
Wert 3	17	21	27	14	23	31	33	11	19	[25]	21	24
Werte 4 und 5	50	46	56	50	62	38	50	58	50	[50]	51	41
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	24	45	28	26	16	18	36	16	4	151	686

Kontakte zu anderen Absolvent/innen												
Werte 1 und 2	76	77	78	71	73	94	83	73	83	[75]	77	74
Wert 3	12	12	16	14	23	6	6	11	11	[0]	13	15
Werte 4 und 5	12	12	7	14	4	0	11	16	6	[25]	10	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	26	45	28	26	16	18	37	18	4	154	697
Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)												
Werte 1 und 2	20	22	16	21	19	27	11	14	19	[0]	19	13
Wert 3	17	13	16	21	12	20	22	14	13	[25]	16	22
Werte 4 und 5	63	65	68	57	69	53	67	73	69	[75]	65	65
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	23	44	28	26	15	18	37	16	4	149	671
Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)												
Werte 1 und 2	40	33	21	48	20	33	22	38	31	[25]	33	25
Wert 3	23	17	16	24	12	53	22	8	19	[25]	20	19
Werte 4 und 5	37	50	63	28	68	13	56	54	50	[50]	47	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	24	43	29	25	15	18	37	16	4	150	669
Lebenslange E-Mail-Adresse												
Werte 1 und 2	23	13	22	28	15	40	32	11	0	[50]	21	23
Wert 3	17	8	11	17	8	27	16	14	13	[0]	14	12
Werte 4 und 5	60	79	67	55	77	33	53	76	88	[50]	65	64
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	24	45	29	26	15	19	37	16	4	152	676
Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)												
Werte 1 und 2	19	29	14	28	19	31	6	8	25	[25]	19	13
Wert 3	23	13	20	28	12	25	33	16	13	[25]	20	16
Werte 4 und 5	58	58	66	45	69	44	61	76	63	[50]	61	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	24	44	29	26	16	18	37	16	4	152	674
Nichts davon												
Werte 1 und 2	4	[0]	0	[11]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	2	8
Wert 3	13	[14]	14	[22]	[14]	[14]	[14]	[0]	[0]	[50]	13	14
Werte 4 und 5	83	[86]	86	[67]	[86]	[86]	[86]	[100]	[100]	[50]	84	78
Gesamt	100	[100]	100	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	24	7	14	9	7	7	7	8	5	2	45	184
Sonstige Kontakte												
Werte 1 und 2	[33]	[0]	[0]	[0]	[0]	[50]	[0]	[50]	[0]	[0]	17	20
Wert 3	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	[0]	0	3
Werte 4 und 5	[67]	[100]	[100]	[100]	[100]	[50]	[100]	[50]	[100]	[100]	83	77
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	100	100
Anzahl	6	2	4	2	1	2	3	2	1	1	12	65

Frage C12: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Hochschulspezifische Frage.

D1. Studienbedingungen und Kompetenzerwerb

Tabelle 73 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,7	2,3	2,7	2,9	3,0	2,5	2,4	2,6	2,2	[2,5]	2,6	2,7
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,2	2,0	2,6	2,3	3,0	1,7	2,1	2,4	1,9	[2,5]	2,3	2,6
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,6	2,3	2,4	2,8	2,7	2,1	1,9	2,6	2,3	[2,5]	2,5	2,8
System und Organisation von Prüfungen	2,8	2,3	2,7	2,9	2,9	2,6	2,5	2,9	2,4	[2,3]	2,7	2,8
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,3	2,6	2,2	2,9	2,5	2,2	2,4	2,2	[3,0]	2,4	2,7
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,8	2,3	2,8	2,7	2,9	2,7	2,8	3,0	2,3	[3,0]	2,7	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,5	1,8	3,3	2,9	3,4	2,8	3,3	2,1	1,7	[2,3]	2,6	2,9
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	3,1	2,3	3,3	3,0	3,0	3,1	3,8	3,2	2,5	[2,5]	3,0	2,7
Aktualität der vermittelten Methoden	2,5	2,2	2,8	2,4	3,0	2,4	2,3	2,6	2,3	[1,8]	2,5	2,6
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,9	3,3	2,9	3,4	2,8	3,1	3,0	2,8	[3,3]	3,0	3,0
Fachliche Qualität der Lehre	2,1	2,1	2,2	2,1	2,4	2,1	2,0	2,2	2,2	[2,3]	2,2	2,0
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,9	2,6	2,2	2,7	2,2	2,5	2,9	3,1	[2,8]	2,6	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,0	2,8	3,0	3,0	3,1	2,4	2,9	3,2	2,9	[2,8]	3,0	2,9
Kontakte zu Lehrenden	3,0	2,5	3,0	2,8	3,3	2,8	2,5	3,3	2,4	[2,8]	2,9	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,6	1,5	1,8	1,7	1,9	1,4	1,6	1,6	1,4	[2,0]	1,6	1,7
Anzahl	85	27	46	28	27	17	18	38	19	4	158	721

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 74 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen												
Gut (Werte 1 und 2)	42	67	43	29	30	53	67	47	68	[50]	47	42
Teils, teils (Wert 3)	40	22	37	46	48	41	17	37	21	[50]	36	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	11	20	25	22	6	17	16	11	[0]	17	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	27	46	28	27	17	18	38	19	4	158	712
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)												
Gut (Werte 1 und 2)	67	73	52	63	41	94	72	55	78	[50]	63	50
Teils, teils (Wert 3)	26	23	22	26	22	6	22	37	17	[50]	24	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	4	26	11	37	0	6	8	6	[0]	12	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	26	46	27	27	17	18	38	18	4	156	712
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen												
Gut (Werte 1 und 2)	51	73	61	43	48	76	83	45	72	[75]	57	43
Teils, teils (Wert 3)	28	8	26	32	33	12	11	32	6	[0]	24	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	19	13	25	19	12	6	24	22	[25]	18	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	26	46	28	27	17	18	38	18	4	157	708

System und Organisation von Prüfungen												
Gut (Werte 1 und 2)	40	65	44	32	33	47	61	39	61	[75]	46	42
Teils, teils (Wert 3)	35	27	36	39	44	47	22	29	28	[25]	34	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	8	20	29	22	6	17	32	11	[0]	21	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	26	45	28	27	17	18	38	18	4	156	708
Aufbau und Struktur des Studiums												
Gut (Werte 1 und 2)	62	73	49	68	41	47	61	63	78	[25]	60	48
Teils, teils (Wert 3)	31	15	33	25	33	47	33	29	11	[50]	29	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	12	18	7	26	6	6	8	11	[25]	11	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	26	45	28	27	17	18	38	18	4	156	709
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen												
Gut (Werte 1 und 2)	45	65	40	46	37	53	44	37	67	[25]	47	54
Teils, teils (Wert 3)	24	27	31	32	33	12	28	24	28	[50]	26	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	8	29	21	30	35	28	39	6	[25]	27	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	26	45	28	27	17	18	38	18	4	156	711
Training von mündlicher Präsentation												
Gut (Werte 1 und 2)	54	88	36	37	37	41	33	71	94	[75]	54	41
Teils, teils (Wert 3)	19	4	11	26	4	18	22	16	0	[25]	14	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	8	53	37	59	41	44	13	6	[0]	32	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	26	45	27	27	17	18	38	18	4	155	708
Verfassen von wissenschaftlichen Texten												
Gut (Werte 1 und 2)	28	58	28	29	41	29	6	26	50	[50]	33	46
Teils, teils (Wert 3)	32	31	28	39	22	24	38	32	33	[50]	31	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	12	44	32	37	47	56	42	17	[0]	36	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	26	43	28	27	17	16	38	18	4	154	708
Aktualität der vermittelten Methoden												
Gut (Werte 1 und 2)	58	68	43	68	30	65	65	47	72	[75]	55	52
Teils, teils (Wert 3)	31	24	36	18	37	29	35	39	22	[25]	31	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	8	20	14	33	6	0	13	6	[0]	14	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	25	44	28	27	17	17	38	18	4	154	704
Didaktische Qualität der Lehre												
Gut (Werte 1 und 2)	31	41	16	32	11	29	22	29	42	[25]	28	31
Teils, teils (Wert 3)	46	33	42	43	41	59	44	42	37	[25]	43	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	26	42	25	48	12	33	29	21	[50]	29	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	27	45	28	27	17	18	38	19	4	157	708
Fachliche Qualität der Lehre												
Gut (Werte 1 und 2)	79	85	73	75	65	82	83	79	84	[75]	78	78
Teils, teils (Wert 3)	19	11	18	21	19	18	17	18	11	[25]	17	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	2	4	9	4	15	0	0	3	5	[0]	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	27	44	28	26	17	18	38	19	4	156	710

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten												
Gut (Werte 1 und 2)	52	33	47	71	44	71	50	29	32	[25]	47	49
Teils, teils (Wert 3)	33	37	36	21	33	18	39	50	26	[75]	34	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	30	18	7	22	12	11	21	42	[0]	18	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	27	45	28	27	17	18	38	19	4	157	706
Forschungsbezug von Lehre und Lernen												
Gut (Werte 1 und 2)	32	40	27	37	19	50	39	19	35	[25]	32	36
Teils, teils (Wert 3)	37	40	39	26	50	44	22	44	41	[75]	38	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	20	34	37	31	6	39	36	24	[0]	30	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	44	27	26	16	18	36	17	4	150	695
Kontakte zu Lehrenden												
Gut (Werte 1 und 2)	35	50	38	39	22	47	59	26	50	[50]	38	50
Teils, teils (Wert 3)	26	27	27	32	33	29	18	21	28	[25]	26	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	39	23	36	29	44	24	24	53	22	[25]	35	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	85	26	45	28	27	17	17	38	18	4	156	711
Kontakte zu Mitstudierenden												
Gut (Werte 1 und 2)	92	92	84	93	78	100	94	87	94	[100]	90	84
Teils, teils (Wert 3)	8	4	13	7	22	0	0	13	6	[0]	9	13
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	4	2	0	0	0	6	0	0	[0]	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	26	45	27	27	17	17	38	18	4	155	710

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,6	2,7	2,8	2,3	3,1	2,7	2,6	2,8	2,9	[2,8]	2,7	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,9	3,3	3,4	2,7	3,7	2,7	2,8	3,2	3,4	[3,3]	3,1	2,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,9	4,1	4,0	3,6	4,0	3,6	4,1	4,2	4,3	[3,0]	4,0	3,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,4	3,7	3,0	3,8	3,2	3,5	3,6	3,6	[2,5]	3,4	3,3
Anzahl	84	27	46	28	27	17	18	37	19	4	157	716

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende												
Gut (Werte 1 und 2)	42	52	39	54	26	44	56	32	37	[75]	43	54
Teils, teils (Wert 3)	41	22	35	43	44	38	22	43	32	[0]	36	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	26	26	4	30	19	22	24	32	[25]	21	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	83	27	46	28	27	16	18	37	19	4	156	715

Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.												
Gut (Werte 1 und 2)	32	19	22	43	15	47	33	16	11	[50]	27	38
Teils, teils (Wert 3)	39	37	30	43	22	35	44	41	47	[0]	36	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	44	48	14	63	18	22	43	42	[50]	37	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	27	46	28	27	17	18	37	19	4	157	707
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach												
Gut (Werte 1 und 2)	9	7	2	15	4	6	0	6	0	[50]	7	12
Teils, teils (Wert 3)	28	11	31	31	33	50	29	14	11	[25]	26	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	63	81	67	54	63	44	71	80	89	[25]	68	61
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	79	27	45	26	27	16	17	35	19	4	151	690
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach												
Gut (Werte 1 und 2)	22	19	9	27	8	19	12	20	11	[50]	17	25
Teils, teils (Wert 3)	37	35	36	46	35	50	41	23	33	[50]	36	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	46	55	27	58	31	47	57	56	[0]	46	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	79	26	44	26	26	16	17	35	18	4	149	689

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 77 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,2	2,6	2,4	2,7	2,0	2,3	2,4	2,2	[2,3]	2,3	2,4
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,0	2,0	2,3	2,3	2,0	1,6	2,2	1,8	[1,8]	2,1	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	3,2	3,1	3,1	3,1	3,4	3,5	2,6	3,2	2,9	[3,3]	3,1	3,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,6	2,9	2,6	3,1	3,0	2,6	2,8	2,5	[3,0]	2,8	2,9
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	5,0	4,0	1,0	4,0	3,0	-	2,0	-	[5,0]	2,7	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,4	5,0	3,0	1,0	3,0	3,0	-	2,7	-	[5,0]	2,9	2,5
Anzahl	84	26	45	28	26	17	18	37	18	4	155	702

Frage D3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 78 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)												
Gut (Werte 1 und 2)	61	77	51	50	42	71	67	62	78	[75]	61	61
Teils, teils (Wert 3)	32	15	36	43	42	29	22	27	11	[25]	30	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	8	13	7	15	0	11	11	11	[0]	9	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	26	45	28	26	17	18	37	18	4	155	699

Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)												
Gut (Werte 1 und 2)	73	81	70	71	58	82	89	68	83	[100]	73	65
Teils, teils (Wert 3)	12	8	23	11	31	6	11	16	6	[0]	14	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	12	7	18	12	12	0	16	11	[0]	12	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	84	26	44	28	26	17	18	37	18	4	154	695
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen												
Gut (Werte 1 und 2)	32	35	30	41	15	24	50	28	39	[25]	32	30
Teils, teils (Wert 3)	24	23	32	15	38	24	22	31	22	[25]	26	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	42	39	44	46	53	28	42	39	[50]	42	39
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	26	44	27	26	17	18	36	18	4	152	695
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)												
Gut (Werte 1 und 2)	40	50	44	52	35	35	59	32	56	[25]	43	40
Teils, teils (Wert 3)	38	35	21	26	23	41	18	44	33	[50]	32	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	15	35	22	42	24	24	24	11	[25]	25	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	26	43	27	26	17	17	34	18	4	149	689
Verfügbarkeit von Laborplätzen												
Gut (Werte 1 und 2)	[60]	[0]	[0]	[100]	[0]	[0]	-	[67]	-	[0]	[43]	61
Teils, teils (Wert 3)	[40]	[0]	[0]	[0]	[0]	[100]	-	[33]	-	[0]	[29]	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	[0]	[100]	[100]	[0]	[100]	[0]	-	[0]	-	[100]	[29]	17
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	-	[100]	-	[100]	[100]	100
Anzahl	5	1	1	1	1	1	0	3	0	1	7	127
Apparative Ausstattung der Laborplätze												
Gut (Werte 1 und 2)	[40]	[0]	[0]	[100]	[0]	[0]	-	[33]	-	[0]	[29]	54
Teils, teils (Wert 3)	[60]	[0]	[100]	[0]	[100]	[100]	-	[67]	-	[0]	[57]	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	[0]	[100]	[0]	[0]	[0]	[0]	-	[0]	-	[100]	[14]	17
Gesamt	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	[100]	-	[100]	-	[100]	[100]	100
Anzahl	5	1	1	1	1	1	0	3	0	1	7	124

Frage D3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 79 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	2,6	2,3	3,7	3,0	3,5	3,9	3,9	1,7	1,7	[4,0]	2,9	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen	3,1	2,9	4,5	3,9	4,4	4,5	4,8	1,9	2,2	[4,5]	3,4	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	2,8	2,3	3,8	2,8	3,6	3,6	3,9	2,4	1,9	[3,8]	3,0	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen	3,4	3,2	4,5	3,9	4,2	4,4	4,8	2,7	2,5	[4,5]	3,7	4,1
Anzahl	82	25	45	26	26	17	18	37	17	4	152	636

Frage D4: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 80 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation												
Gut (Werte 1 und 2)	55	64	13	38	19	6	6	89	82	[0]	44	29
Teils, teils (Wert 3)	15	20	31	19	27	29	33	5	18	[25]	20	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	16	56	42	54	65	61	5	0	[75]	36	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	25	45	26	26	17	18	37	17	4	152	624
Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen												
Gut (Werte 1 und 2)	40	50	0	9	0	0	0	76	71	[0]	31	13
Teils, teils (Wert 3)	18	13	13	26	18	13	0	16	18	[0]	16	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	42	38	87	65	82	87	100	8	12	[100]	54	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	77	24	39	23	22	15	16	37	17	4	140	566
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur												
Gut (Werte 1 und 2)	37	68	20	38	19	12	22	46	82	[0]	37	29
Teils, teils (Wert 3)	38	12	13	35	19	35	6	43	12	[25]	26	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	20	67	27	62	53	72	11	6	[75]	37	46
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	25	45	26	26	17	18	37	17	4	152	625
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen												
Gut (Werte 1 und 2)	24	33	3	9	5	7	0	39	47	[0]	20	10
Teils, teils (Wert 3)	30	25	5	30	10	13	0	39	35	[0]	22	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	46	42	92	61	86	80	100	22	18	[100]	58	72
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	76	24	38	23	21	15	16	36	17	4	138	562

Frage D4: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 81 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,3	3,0	2,3	3,2	2,6	2,7	2,8	2,1	[3,0]	2,6	2,8
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	3,1	3,3	2,9	3,4	2,6	2,9	3,4	3,1	[3,0]	3,1	3,1
Vorbereitung auf den Beruf	3,5	3,6	3,7	3,3	4,0	3,2	3,2	3,9	3,7	[3,5]	3,6	3,6
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,5	4,2	4,1	4,6	3,7	3,7	4,2	4,4	[4,5]	4,2	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	4,0	3,9	3,5	4,0	3,5	3,8	3,6	3,9	[4,0]	3,7	3,8
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,9	4,5	4,0	4,0	4,0	3,4	4,1	4,1	4,4	[4,3]	4,0	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,3	3,0	3,5	3,2	3,5	2,8	3,4	3,4	3,3	[2,3]	3,3	3,3
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,0	3,3	3,0	3,7	2,8	2,9	3,3	3,1	[2,8]	3,1	3,2
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	2,9	3,2	3,2	3,4	2,5	2,9	3,8	3,1	[2,5]	3,2	3,1
Pflichtpraktika/Praxissemester	4,4	4,3	4,0	4,2	3,8	4,2	4,2	4,7	4,8	[4,0]	4,3	3,1
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)	3,8	4,0	4,0	3,7	4,1	3,5	4,0	4,0	4,1	[4,0]	3,9	3,7
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,0	3,1	3,6	3,1	3,7	2,8	3,5	3,0	3,1	[4,0]	3,2	3,2
Anzahl	82	25	45	27	26	17	18	36	17	4	152	689

Frage D5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 82 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen												
Gut (Werte 1 und 2)	47	60	31	63	27	53	39	29	65	[50]	44	43
Teils, teils (Wert 3)	46	32	38	37	31	41	50	57	35	[25]	41	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	8	31	0	42	6	11	14	0	[25]	15	23
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	45	27	26	17	18	35	17	4	151	680
Verknüpfung von Theorie und Praxis												
Gut (Werte 1 und 2)	26	28	25	26	20	53	33	8	29	[50]	26	31
Teils, teils (Wert 3)	40	40	32	52	28	24	39	42	35	[25]	38	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	34	32	43	22	52	24	28	50	35	[25]	36	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	25	44	27	25	17	18	36	17	4	151	686
Vorbereitung auf den Beruf												
Gut (Werte 1 und 2)	12	16	9	19	0	18	22	3	12	[25]	12	16
Teils, teils (Wert 3)	34	16	28	37	20	53	39	22	18	[25]	29	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	54	68	63	44	80	29	39	75	71	[50]	59	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	25	43	27	25	17	18	36	17	4	150	683

Unterstützung bei der Stellensuche												
Gut (Werte 1 und 2)	6	0	10	12	0	12	22	0	0	[0]	6	6
Teils, teils (Wert 3)	14	12	10	8	8	24	11	15	12	[25]	12	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	80	88	81	81	92	65	67	85	88	[75]	82	78
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	79	25	42	26	24	17	18	34	17	4	146	658
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen												
Gut (Werte 1 und 2)	16	8	7	15	8	12	6	19	12	[0]	12	10
Teils, teils (Wert 3)	29	20	21	33	12	41	33	22	18	[25]	25	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	55	72	72	52	80	47	61	58	71	[75]	63	62
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	25	43	27	25	17	18	36	17	4	150	668
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze												
Gut (Werte 1 und 2)	12	0	8	15	8	18	7	8	0	[0]	9	13
Teils, teils (Wert 3)	16	9	28	7	29	29	27	17	6	[25]	18	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	72	91	64	78	63	53	67	75	94	[75]	73	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	23	39	27	24	17	15	36	16	4	144	650
Lehrende aus der Praxis												
Gut (Werte 1 und 2)	20	32	11	27	12	38	11	8	18	[75]	19	21
Teils, teils (Wert 3)	43	40	39	38	38	38	39	50	47	[25]	41	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	28	50	35	50	25	50	42	35	[0]	40	44
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	44	26	26	16	18	36	17	4	149	668
Praxisbezogene Lehrinhalte												
Gut (Werte 1 und 2)	26	20	16	35	8	38	28	14	12	[75]	22	24
Teils, teils (Wert 3)	44	56	43	38	38	44	50	50	65	[0]	46	38
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	24	41	27	54	19	22	36	24	[25]	32	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	44	26	26	16	18	36	17	4	149	676
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium												
Gut (Werte 1 und 2)	27	36	23	29	20	53	28	11	24	[75]	27	33
Teils, teils (Wert 3)	24	36	42	25	36	29	50	22	47	[0]	31	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	49	28	35	46	44	18	22	67	29	[25]	41	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	79	25	43	24	25	17	18	36	17	4	147	649
Pflichtpraktika/Praxissemester												
Gut (Werte 1 und 2)	1	13	15	4	15	0	13	0	0	[25]	7	34
Teils, teils (Wert 3)	16	0	17	24	23	23	7	9	0	[0]	14	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	82	87	68	72	62	77	80	91	100	[75]	79	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	74	23	41	25	26	13	15	34	15	4	138	647
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)												
Gut (Werte 1 und 2)	10	0	7	10	4	14	13	6	0	[0]	8	11
Teils, teils (Wert 3)	29	33	10	33	8	36	13	24	27	[50]	23	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	61	67	83	57	88	50	75	70	73	[50]	69	61
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	70	21	41	21	25	14	16	33	15	4	132	594

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen												
Gut (Werte 1 und 2)	35	29	14	31	12	47	19	29	25	[0]	28	23
Teils, teils (Wert 3)	40	33	26	38	27	33	25	46	44	[25]	34	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	38	60	31	62	20	56	26	31	[75]	38	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	78	24	43	26	26	15	16	35	16	4	145	660

Frage D5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 83 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,0	2,0	2,3	1,9	2,2	1,8	2,3	2,2	1,9	[2,0]	2,1	2,4
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,2	2,3	2,1	2,4	2,0	2,2	2,2	2,2	[2,5]	2,2	2,3
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	1,9	2,1	2,2	2,4	2,3	1,7	2,3	1,9	[1,8]	2,1	2,3
Angebote des Hochschulrechenzentrums	2,4	2,1	2,6	2,3	2,6	2,2	2,4	2,6	2,1	[1,8]	2,4	2,5
Allgemeine Studienberatung	2,7	2,9	3,1	2,4	3,2	2,8	3,0	2,9	2,9	[2,5]	2,9	2,9
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	2,1	1,9	2,8	2,4	2,8	2,4	2,9	1,7	1,6	[2,5]	2,3	2,4
Akademisches Auslandsamt	2,1	2,0	3,0	2,4	3,1	2,5	3,1	1,8	1,7	[2,8]	2,3	2,6
Zentraler Studienservice	2,5	2,3	2,8	2,3	2,8	2,6	2,7	2,5	2,3	[2,3]	2,5	2,6
Firmenkontaktmesse an der Universität Paderborn	2,1	2,4	2,6	2,1	2,9	1,8	2,3	2,3	2,5	[2,5]	2,3	2,7
Angebote für Studierende mit Kind	2,6	2,3	3,1	2,9	3,2	2,6	2,9	2,3	2,2	[2,5]	2,6	2,7
Angebote des Hochschulsports	2,0	1,7	2,1	2,2	2,2	1,8	1,9	1,9	1,6	[2,5]	2,0	2,0
Sonstige Angebote	-	5,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	[5,0]	3,0	3,5
Anzahl	82	25	44	27	25	17	18	36	17	4	151	689

Frage D6: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 84 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet												
Werte 1 und 2	79	84	64	89	72	88	56	69	88	[75]	75	60
Wert 3	17	16	30	11	24	13	39	22	12	[25]	21	31
Werte 4 und 5	4	0	7	0	4	0	6	8	0	[0]	4	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	44	27	25	16	18	36	17	4	150	682
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)												
Werte 1 und 2	71	68	67	73	64	75	72	67	71	[50]	70	64
Wert 3	24	16	23	23	24	25	22	25	12	[50]	22	24
Werte 4 und 5	5	16	9	4	12	0	6	8	18	[0]	8	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	43	26	25	16	18	36	17	4	148	683

Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)												
Werte 1 und 2	68	72	74	63	64	75	89	66	71	[100]	70	61
Wert 3	19	24	12	30	16	6	6	17	24	[0]	18	25
Werte 4 und 5	14	4	14	7	20	19	6	17	6	[0]	12	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	43	27	25	16	18	35	17	4	148	673
Angebote des Hochschulrechenzentrums												
Werte 1 und 2	59	80	51	59	48	71	59	50	79	[100]	60	54
Wert 3	26	15	32	32	39	14	24	28	14	[0]	26	34
Werte 4 und 5	16	5	17	9	13	14	18	22	7	[0]	15	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	70	20	41	22	23	14	17	32	14	4	131	596
Allgemeine Studienberatung												
Werte 1 und 2	39	42	18	60	17	27	21	27	44	[50]	34	33
Wert 3	43	33	53	32	46	60	64	45	25	[50]	44	47
Werte 4 und 5	19	25	29	8	38	13	14	27	31	[0]	23	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	75	24	38	25	24	15	14	33	16	4	137	623
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen												
Werte 1 und 2	67	76	33	52	38	47	25	88	82	[75]	59	58
Wert 3	26	16	50	37	42	40	63	9	18	[0]	31	30
Werte 4 und 5	8	8	18	11	21	13	13	3	0	[25]	10	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	78	25	40	27	24	15	16	34	17	4	143	623
Akademisches Auslandsamt												
Werte 1 und 2	60	67	25	55	27	38	17	75	80	[25]	53	43
Wert 3	29	33	43	27	40	46	50	22	20	[75]	33	45
Werte 4 und 5	10	0	32	18	33	15	33	3	0	[0]	14	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	68	21	28	22	15	13	12	32	15	4	117	480
Zentraler Studienservice												
Werte 1 und 2	47	48	34	50	35	33	36	52	47	[50]	44	43
Wert 3	43	48	54	42	50	60	57	39	53	[50]	47	49
Werte 4 und 5	9	4	11	8	15	7	7	9	0	[0]	9	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	74	23	35	24	20	15	14	33	15	4	132	572
Firmenkontaktmesse an der Universität Paderborn												
Werte 1 und 2	69	52	51	75	45	87	59	55	47	[50]	61	41
Wert 3	19	32	21	13	18	7	24	30	35	[50]	22	41
Werte 4 und 5	12	16	28	13	36	7	18	15	18	[0]	17	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	74	25	39	24	22	15	17	33	17	4	138	541
Angebote für Studierende mit Kind												
Werte 1 und 2	41	50	17	29	9	[29]	[29]	58	[50]	[50]	37	33
Wert 3	46	50	67	43	73	[71]	[57]	37	[50]	[50]	52	55
Werte 4 und 5	12	0	17	29	18	[0]	[14]	5	[0]	[0]	11	12
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	[100]	100	[100]	[100]	100	100
Anzahl	41	12	18	14	11	7	7	19	6	4	71	342

Angebote des Hochschulsports												
Werte 1 und 2	75	84	72	72	70	83	80	77	94	[50]	76	75
Wert 3	18	16	15	20	17	17	13	14	6	[50]	17	20
Werte 4 und 5	7	0	13	8	13	0	7	9	0	[0]	7	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	73	25	39	25	23	12	15	35	17	4	137	615
Sonstige Angebote												
Werte 1 und 2	-	[0]	[50]	-	-	-	[50]	-	-	[0]	[33]	21
Wert 3	-	[0]	[50]	-	-	-	[50]	-	-	[0]	[33]	36
Werte 4 und 5	-	[100]	[0]	-	-	-	[0]	-	-	[100]	[33]	43
Gesamt	-	[100]	[100]	-	-	-	[100]	-	-	[100]	[100]	100
Anzahl	0	1	2	0	0	0	2	0	0	1	3	28

Frage D6: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 85 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,6	2,4	2,5	2,6	2,7	2,4	2,2	2,7	2,4	[2,5]	2,5	2,3
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,2	2,0	2,0	2,3	2,1	1,9	1,8	2,2	2,0	[2,3]	2,1	2,1
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,4	2,3	2,3	2,3	2,1	2,7	2,6	2,4	2,1	[2,8]	2,4	2,3
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1	1,8	1,8	[2,5]	1,9	1,9
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,3	1,8	2,6	2,5	2,4	2,2	2,9	2,1	1,8	[2,0]	2,3	2,1
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,5	2,0	2,6	2,7	2,6	2,3	2,7	2,5	2,1	[2,3]	2,5	2,3
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,0	1,6	2,0	2,0	1,8	2,1	2,2	2,1	1,6	[1,8]	2,0	2,5
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,3	2,3	2,7	2,3	2,5	2,6	3,0	2,3	2,2	[2,7]	2,5	2,6
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,3	2,0	2,2	2,3	2,2	2,0	2,2	2,4	2,0	[2,3]	2,2	2,2
Analytische Fähigkeiten	2,1	1,8	2,0	2,1	2,1	1,8	1,8	2,3	1,9	[1,8]	2,0	2,1
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	2,1	1,8	3,3	2,8	3,2	2,2	3,3	1,4	1,4	[3,0]	2,4	2,7
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,2	1,9	2,2	2,3	2,4	2,4	2,1	2,0	1,8	[2,3]	2,1	2,1
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,0	1,7	2,1	2,2	2,1	2,1	2,1	1,9	1,6	[2,0]	2,0	2,0
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,1	1,8	2,1	2,2	2,0	1,9	2,2	2,1	1,9	[2,0]	2,0	2,0
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,1	1,8	2,3	2,1	2,1	2,4	2,5	1,9	1,8	[1,5]	2,1	2,2
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,9	1,6	1,9	2,1	2,0	1,8	1,9	1,9	1,6	[1,5]	1,9	2,0
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	1,8	1,7	2,0	1,9	1,7	1,7	2,3	1,8	1,8	[1,5]	1,8	2,0
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,1	1,8	2,9	2,2	2,9	2,5	2,9	1,8	1,5	[2,8]	2,3	2,5
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,3	1,8	2,4	2,5	2,1	2,2	2,7	2,2	1,7	[2,0]	2,2	2,3
Anzahl	81	25	44	27	25	17	18	35	18	4	150	676

Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 86 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin												
Hoch (Werte 1 und 2)	47	60	62	56	54	59	72	34	56	[50]	53	63
Teils, teils (Wert 3)	44	36	21	33	21	35	22	57	39	[50]	36	29
Gering (Werte 4 und 5)	9	4	17	11	25	6	6	9	6	[0]	10	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	42	27	24	17	18	35	18	4	148	670
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln												
Hoch (Werte 1 und 2)	69	84	81	62	80	82	83	66	83	[75]	75	75
Teils, teils (Wert 3)	29	12	14	31	16	18	11	34	11	[25]	22	19
Gering (Werte 4 und 5)	3	4	5	8	4	0	6	0	6	[0]	3	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	43	26	25	17	18	35	18	4	148	670
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen												
Hoch (Werte 1 und 2)	56	67	65	63	80	47	44	51	71	[50]	60	62
Teils, teils (Wert 3)	35	21	28	26	16	35	44	43	24	[25]	30	29
Gering (Werte 4 und 5)	10	13	7	11	4	18	11	6	6	[25]	9	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	24	43	27	25	17	18	35	17	4	148	668
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen												
Hoch (Werte 1 und 2)	81	80	81	78	84	88	76	80	89	[50]	81	80
Teils, teils (Wert 3)	17	16	17	19	16	12	18	20	11	[50]	17	17
Gering (Werte 4 und 5)	1	4	2	4	0	0	6	0	0	[0]	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	42	27	25	17	17	35	18	4	148	666
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen												
Hoch (Werte 1 und 2)	63	83	49	52	60	76	33	63	78	[100]	62	73
Teils, teils (Wert 3)	25	17	33	33	24	12	44	26	22	[0]	26	19
Gering (Werte 4 und 5)	12	0	19	15	16	12	22	11	0	[0]	12	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	24	43	27	25	17	18	35	18	3	148	668
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden												
Hoch (Werte 1 und 2)	48	80	44	37	48	65	39	46	78	[75]	52	64
Teils, teils (Wert 3)	36	16	40	44	36	24	44	37	17	[25]	34	26
Gering (Werte 4 und 5)	16	4	16	19	16	12	17	17	6	[0]	14	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	43	27	25	17	18	35	18	4	149	669
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln												
Hoch (Werte 1 und 2)	72	96	70	78	76	71	67	66	94	[100]	75	55
Teils, teils (Wert 3)	21	4	25	11	24	24	28	29	6	[0]	19	29
Gering (Werte 4 und 5)	7	0	5	11	0	6	6	6	0	[0]	5	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	44	27	25	17	18	35	18	4	150	659

Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren												
Hoch (Werte 1 und 2)	60	65	40	63	52	47	24	63	65	[67]	55	49
Teils, teils (Wert 3)	33	26	45	33	40	35	53	34	35	[0]	36	34
Gering (Werte 4 und 5)	6	9	14	4	8	18	24	3	0	[33]	9	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	23	42	27	25	17	17	35	17	3	146	658
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken												
Hoch (Werte 1 und 2)	65	80	74	62	76	76	72	60	78	[75]	70	65
Teils, teils (Wert 3)	28	20	19	31	20	24	17	29	22	[25]	24	26
Gering (Werte 4 und 5)	8	0	7	8	4	0	11	11	0	[0]	6	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	43	26	25	17	18	35	18	4	148	667
Analytische Fähigkeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	70	84	76	67	72	76	88	69	78	[100]	74	69
Teils, teils (Wert 3)	26	16	17	33	24	24	6	23	22	[0]	22	23
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	7	0	4	0	6	9	0	[0]	4	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	42	27	25	17	16	35	18	4	148	660
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen												
Hoch (Werte 1 und 2)	70	79	25	35	24	71	28	97	100	[25]	58	46
Teils, teils (Wert 3)	14	17	25	31	32	12	17	3	0	[50]	18	24
Gering (Werte 4 und 5)	16	4	50	35	44	18	56	0	0	[25]	24	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	24	44	26	25	17	18	35	17	4	148	654
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen												
Hoch (Werte 1 und 2)	68	84	69	59	64	65	76	74	83	[75]	71	71
Teils, teils (Wert 3)	26	16	29	33	32	24	24	24	17	[25]	25	24
Gering (Werte 4 und 5)	6	0	2	7	4	12	0	3	0	[0]	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	42	27	25	17	17	34	18	4	147	662
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	74	88	72	63	72	76	72	80	89	[100]	76	74
Teils, teils (Wert 3)	22	8	21	33	20	18	22	17	11	[0]	19	22
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	7	4	8	6	6	3	0	[0]	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	43	27	25	17	18	35	18	4	149	666
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen												
Hoch (Werte 1 und 2)	71	88	74	67	80	82	67	68	83	[100]	75	77
Teils, teils (Wert 3)	25	12	21	30	12	18	33	26	17	[0]	22	21
Gering (Werte 4 und 5)	4	0	5	4	8	0	0	6	0	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	43	27	25	17	18	34	18	4	148	665
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren												
Hoch (Werte 1 und 2)	69	84	65	70	72	59	56	71	83	[100]	70	67
Teils, teils (Wert 3)	23	8	26	19	20	24	33	29	11	[0]	21	25
Gering (Werte 4 und 5)	7	8	9	11	8	18	11	0	6	[0]	8	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	43	27	25	17	18	35	18	4	149	670

Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	84	100	83	78	80	88	88	85	100	[100]	86	81
Teils, teils (Wert 3)	15	0	17	19	20	12	12	15	0	[0]	13	16
Gering (Werte 4 und 5)	1	0	0	4	0	0	0	0	0	[0]	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	42	27	25	17	17	34	18	4	147	669
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	84	92	79	85	88	88	65	80	89	[100]	84	76
Teils, teils (Wert 3)	15	4	17	15	12	12	24	17	6	[0]	14	18
Gering (Werte 4 und 5)	1	4	5	0	0	0	12	3	6	[0]	3	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	42	27	25	17	17	35	18	4	148	669
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln												
Hoch (Werte 1 und 2)	69	75	33	65	40	53	24	77	88	[25]	60	50
Teils, teils (Wert 3)	20	25	33	23	28	24	41	17	12	[75]	25	31
Gering (Werte 4 und 5)	11	0	33	12	32	24	35	6	0	[0]	16	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	24	42	26	25	17	17	35	17	4	146	649
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren												
Hoch (Werte 1 und 2)	64	84	63	56	76	76	44	65	89	[75]	67	59
Teils, teils (Wert 3)	24	8	19	33	4	12	39	21	6	[25]	20	28
Gering (Werte 4 und 5)	13	8	19	11	20	12	17	15	6	[0]	14	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	25	43	27	25	17	18	34	18	4	148	664

Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 87 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt												
1 Sehr zufrieden	9	11	7	8	8	12	6	6	16	[0]	9	13
2	61	63	62	54	54	65	72	66	63	[50]	62	48
3	24	19	24	31	31	24	17	20	11	[50]	23	27
4	4	7	4	0	4	0	6	9	11	[0]	5	10
5 Sehr unzufrieden	3	0	2	8	4	0	0	0	0	[0]	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	27	45	26	26	17	18	35	19	4	152	696
Zusammengefasste Werte												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	70	74	69	62	62	76	78	71	79	[50]	70	61
Teils, teils (Wert 3)	24	19	24	31	31	24	17	20	11	[50]	23	27
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	7	7	8	8	0	6	9	11	[0]	7	12

Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,2	2,3	2,5	2,4	2,1	2,2	2,3	2,2	[2,5]	2,3	2,4
Standardabweichung	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	0,6	0,6	0,7	0,8	[0,6]	0,8	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[2,5]	2,0	2,0

Frage D8: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 88 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Wahl desselben Studiengangs												
1 Sehr wahrscheinlich	56	50	61	52	60	76	61	49	58	[0]	56	55
2	35	23	18	44	12	12	28	37	16	[67]	28	24
3	5	8	9	0	12	0	6	11	5	[0]	7	9
4	5	12	9	4	12	12	6	3	11	[33]	7	6
5 Sehr unwahrscheinlich	0	8	2	0	4	0	0	0	11	[0]	2	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	3	151	695
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	90	73	80	96	72	88	89	86	74	[67]	84	79
Teils, teils (Wert 3)	5	8	9	0	12	0	6	11	5	[0]	7	9
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	5	19	11	4	16	12	6	3	21	[33]	9	12
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	1,6	2,0	1,7	1,6	1,9	1,5	1,6	1,7	2,0	[2,7]	1,7	1,8
Standardabweichung	0,8	1,3	1,1	0,7	1,3	1,0	0,9	0,8	1,5	[1,2]	1,0	1,2
Median	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	[2,0]	1,0	1,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 89 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Wahl derselben Hochschule												
1 Sehr wahrscheinlich	31	46	39	37	36	29	39	26	47	[0]	36	29
2	28	19	23	26	20	24	28	34	21	[33]	25	28
3	27	19	11	30	16	24	6	26	11	[67]	21	23
4	10	8	25	7	24	18	28	9	11	[0]	14	14
5 Sehr unwahrscheinlich	4	8	2	0	4	6	0	6	11	[0]	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	3	151	694
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	59	65	61	63	56	53	67	60	68	[33]	61	56
Teils, teils (Wert 3)	27	19	11	30	16	24	6	26	11	[67]	21	23
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	14	15	27	7	28	24	28	14	21	[0]	18	20

Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	2,3	2,1	2,4	2,5	2,2	2,3	2,2	[2,7]	2,3	2,4
Standardabweichung	1,1	1,3	1,3	1,0	1,3	1,3	1,3	1,1	1,4	[0,6]	1,2	1,2
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[3,0]	2,0	2,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 90 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Aufnahme eines Studiums												
1 Sehr wahrscheinlich	80	85	84	85	80	82	89	74	84	[67]	82	79
2	10	12	9	7	12	12	6	11	16	[0]	10	10
3	6	4	5	4	4	6	6	9	0	[33]	5	6
4	4	0	0	4	0	0	0	6	0	[0]	2	2
5 Sehr unwahrscheinlich	0	0	2	0	4	0	0	0	0	[0]	1	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	3	151	693
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	90	96	93	93	92	94	94	86	100	[67]	92	89
Teils, teils (Wert 3)	6	4	5	4	4	6	6	9	0	[33]	5	6
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	4	0	2	4	4	0	0	6	0	[0]	3	5
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2	1,5	1,2	[1,7]	1,3	1,4
Standardabweichung	0,8	0,5	0,8	0,7	0,9	0,6	0,5	0,9	0,4	[1,2]	0,7	0,9
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 91 Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit unmittelbar nach Studienabschluss												
Ich hatte eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	20	22	53	19	35	31	83	14	21	[0]	30	27
Ich war im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	4	13	0	23	0	0	0	0	[0]	5	25
Ich war im Berufsanerkennungsjahr	1	0	0	4	0	0	0	0	0	[0]	1	0
Ich hatte eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	5	7	13	0	15	19	11	0	11	[0]	8	6
Ich hatte einen (Gelegenheits-)Job	8	15	7	4	12	13	0	9	16	[0]	9	11
Ich absolvierte ein Praktikum/Volontariat	30	15	7	22	8	6	6	49	16	[25]	20	10
Ich war Trainee	1	19	7	0	4	0	11	3	16	[50]	6	2
Ich war in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Ich war im Zweitstudium	3	0	4	0	8	6	0	3	0	[0]	3	3
Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	48	0	0	48	0	50	0	46	0	[0]	25	14
Ich promovierte	0	22	9	0	0	0	17	0	16	[25]	7	13
Ich war in Elternzeit/Erziehungsurlaub	3	4	2	7	4	0	0	0	0	[25]	3	1
Ich war Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	4	0	2	7	4	6	0	0	0	[0]	3	1
Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung	5	22	13	7	23	6	0	3	32	[0]	11	12
Ich leistete Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Ich unternahm eine längere Reise	1	15	7	0	12	0	0	3	21	[0]	5	3
Sonstiges	1	0	4	4	8	0	0	0	0	[0]	2	4
Gesamt	129	144	142	122	154	138	128	129	147	[125]	136	134
Anzahl	80	27	45	27	26	16	18	35	19	4	152	693

Frage E1: Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu? Kernfrage.

Tabelle 92 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Auslandserfahrungen nach Studienabschluss												
... außerhalb Deutschlands studiert?	25	0	2	28	0	33	6	19	0	[0]	14	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	11	4	2	4	0	20	6	13	6	[0]	7	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	11	25	20	8	14	13	28	13	28	[0]	16	12
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	3	8	2	0	0	0	6	6	11	[0]	4	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	4	8	10	4	9	0	6	6	11	[0]	7	7
Nichts davon	60	58	76	68	82	60	72	53	50	[100]	64	73
Gesamt	114	104	112	112	105	127	122	109	106	[100]	112	109
Anzahl	73	24	41	25	22	15	18	32	18	3	138	602

Frage E2: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ... Kernfrage.

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 93 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss												
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	74	73	56	75	56	[78]	56	70	67	[75]	67	50
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	52	42	44	83	44	[56]	44	30	50	[50]	47	36
Firmenkontaktmesse	29	31	19	33	16	[44]	22	20	39	[25]	25	13
Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten	19	15	28	25	24	[11]	33	15	17	[25]	22	17
Durch Praktika während des Studiums	24	27	14	17	20	[22]	6	25	39	[0]	21	16
Durch Praktika nach dem Studium	14	15	2	17	4	[0]	0	20	17	[25]	10	7
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	21	31	28	25	12	[22]	50	20	39	[25]	26	17
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	2	4	0	0	0	[0]	0	5	6	[0]	2	3
Bewerbung um ein Referendariat	0	8	19	0	32	[0]	0	0	0	[0]	9	31
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	19	23	16	42	24	[11]	6	10	28	[25]	19	14
Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)	19	27	19	17	20	[22]	17	20	33	[25]	21	15
Durch private Vermittlungsagenturen	7	4	12	8	12	[0]	11	5	6	[0]	8	5
Durch das Career Center der Hochschule o. Ä.	2	4	0	0	0	[0]	0	5	6	[0]	2	2
Durch Lehrende an der Hochschule	2	15	5	0	4	[11]	6	0	11	[25]	6	12
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	5	8	7	0	8	[11]	6	5	11	[0]	6	10
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	19	31	16	25	16	[11]	17	20	44	[0]	21	17
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	7	12	5	0	4	[11]	6	10	17	[0]	7	6
Sonstiges	0	0	2	0	4	[0]	0	0	0	[0]	1	3
Gesamt	317	369	291	367	300	[311]	278	280	428	[300]	319	274
Anzahl	42	26	43	12	25	9	18	20	18	4	111	579

Frage F1: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

Tabelle 94 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche												
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	26	42	14	17	12	40	17	25	44	[25]	25	21
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	12	12	9	8	8	0	11	20	11	[25]	11	10
Firmenkontaktmesse	0	8	5	0	4	0	6	0	6	[25]	4	2
Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten	9	8	11	8	4	0	22	15	11	[0]	10	8
Durch Praktika während des Studiums	5	4	7	8	12	0	0	5	6	[0]	5	3
Durch Praktika nach dem Studium	2	4	2	0	4	0	0	5	0	[25]	3	1
Durch (Neben-)Jobs während des Studiums	5	4	18	8	8	10	33	0	6	[0]	10	5
Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Bewerbung um ein Referendariat	0	4	14	0	23	0	0	0	0	[0]	6	28
Durch das Arbeitsamt/die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)	5	0	0	0	0	10	0	5	0	[0]	2	1
Durch private Vermittlungsagenturen	2	0	2	0	0	0	6	0	0	[0]	2	1
Durch das Career Center der Hochschule o.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Durch Lehrende an der Hochschule	0	8	2	0	0	0	6	0	6	[0]	3	5
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	0	0	2	0	4	0	0	0	0	[0]	1	4
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	2	4	2	0	4	0	0	5	6	[0]	3	4
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	0	0	9	0	15	0	0	0	0	[0]	4	1
Sonstiges	0	4	2	0	4	0	0	0	6	[0]	2	2
Noch keine Beschäftigung gefunden	33	0	0	50	0	40	0	20	0	[0]	12	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	26	44	12	26	10	18	20	18	4	113	580

Frage F2: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 95 Beginn der Beschäftigungssuche nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche												
Vor Studienabschluss	49	62	52	55	42	50	67	42	50	[75]	53	44
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	37	12	34	36	42	30	22	42	11	[25]	30	37
Nach Studienabschluss	15	27	14	9	15	20	11	16	39	[0]	17	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	41	26	44	11	26	10	18	19	18	4	111	570

Frage F3: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

Tabelle 96 **Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber												
Keine kontaktierten Arbeitgeber	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	0	3
Ein kontaktierter Arbeitgeber	18	27	37	17	36	[11]	39	24	22	[25]	28	38
2 bis 5	33	8	23	17	12	[44]	39	41	6	[0]	23	22
6 bis 10	13	15	5	17	0	[22]	11	6	11	[50]	10	11
11 bis 20	18	12	14	25	20	[22]	6	12	17	[0]	15	10
21 bis 50	8	19	14	17	20	[0]	6	6	22	[25]	13	11
Mehr als 50	10	19	7	8	12	[0]	0	12	22	[0]	11	5
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	39	26	43	12	25	9	18	17	18	4	108	498
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	16,9	40,8	12,7	19,8	18,4	[7,9]	4,9	15,3	36,9	[10,5]	21,0	12,5
Standardabweichung	25,2	73,4	18,0	27,3	21,3	[7,4]	6,9	24,0	42,2	[10,3]	41,7	26,6
Median	5,0	12,0	4,0	12,5	15,0	[5,0]	3,0	5,0	17,5	[8,0]	5,0	3,0

Frage F4: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Kernfrage.

Tabelle 97 **Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung												
Weniger als 1 Monat	26	21	19	[11]	8	40	33	28	18	[25]	22	28
1 bis 3 Monate	55	38	62	[56]	71	50	50	56	29	[75]	54	45
4 bis 6 Monate	13	25	14	[22]	17	10	11	11	35	[0]	16	17
7 bis 12 Monate	3	17	5	[0]	4	0	6	6	18	[0]	7	7
Mehr als 12 Monate	3	0	0	[11]	0	0	0	0	0	[0]	1	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	38	24	42	9	24	10	18	18	17	4	104	480
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,5	3,7	2,3	[4,4]	2,5	1,7	2,1	1,9	4,3	[1,8]	2,7	3,1
Standardabweichung	3,8	3,3	2,6	[6,8]	2,4	1,8	3,0	2,2	3,4	[1,3]	3,3	4,2
Median	2,0	2,5	2,0	[2,0]	2,0	1,5	1,0	1,0	5,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

Tabelle 98 Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die keine Beschäftigung gesucht haben)

	BA	MA	B_WW	B_Wi	B_IB	M_IB	WW_g	Ges
Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung								
Ich habe weiter studiert/promoviert	100	[0]	100	[100]	100	[0]	98	90
Ich habe nach dem Studienabschluss eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	5
Ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen	0	[100]	0	[0]	0	[100]	3	3
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen	3	[0]	0	[14]	0	[0]	3	3
Sonstiges	3	[0]	0	[0]	6	[0]	3	7
Gesamt	105	[100]	100	[114]	106	[100]	105	108
Anzahl	39	1	15	7	16	1	40	111

Frage F6: Warum haben Sie keine Beschäftigung gesucht? Kernfrage.

G. Die erste Beschäftigung nach Abschluss des Studiums

Tabelle 99 Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung												
Bis 09/2009	0	8	19	[0]	13	[0]	28	0	11	[0]	10	9
10/2009 bis 03/2010	13	15	40	[14]	46	[14]	33	13	11	[25]	25	34
04/2010 bis 09/2010	45	50	21	[43]	21	[43]	22	50	39	[75]	36	36
10/2010 bis 03/2011	13	19	10	[14]	13	[0]	6	19	28	[0]	13	13
04/2011 bis 09/2011	6	4	5	[0]	4	[0]	6	6	6	[0]	5	4
10/2011 und später	23	4	5	[29]	4	[43]	6	13	6	[0]	10	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	31	26	42	7	24	7	18	16	18	4	99	542

Frage G1: Wann haben Sie Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 100 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,1	2,0	2,3	[1,7]	2,3	[2,2]	2,2	2,3	2,1	[1,8]	2,2	1,9
Fachliche Spezialisierung	2,4	2,4	2,5	[2,1]	2,5	[2,8]	2,5	2,5	2,5	[2,0]	2,5	2,4
Abschlussarbeit	3,7	3,0	3,6	[3,6]	3,6	[3,3]	3,6	4,0	3,2	[2,5]	3,5	3,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	3,2	1,9	2,7	[3,3]	2,8	[3,5]	2,6	3,2	2,1	[1,8]	2,6	2,4
Examensnoten	3,1	2,6	3,4	[3,7]	3,5	[3,2]	3,3	2,8	2,6	[1,8]	3,1	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,9	2,0	2,1	[1,7]	2,2	[2,3]	2,0	1,9	1,9	[2,3]	2,0	2,4
Ruf der Hochschule	4,0	3,7	4,0	[3,7]	4,5	[4,3]	3,4	4,1	3,8	[3,0]	4,0	4,1
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,1	3,6	4,0	[3,6]	4,5	[4,5]	3,3	4,2	3,8	[2,5]	3,9	3,9
Auslandserfahrungen	3,2	2,7	4,2	[4,3]	4,1	[4,0]	4,2	2,5	2,4	[3,5]	3,5	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	2,6	2,2	3,6	[3,9]	3,8	[2,8]	3,3	1,9	2,1	[2,8]	2,9	3,2
Computer-Kenntnisse	2,0	2,3	2,1	[2,3]	2,8	[1,3]	1,4	2,1	2,2	[2,5]	2,1	2,7
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,5	3,2	3,5	[3,4]	3,5	[3,5]	3,5	3,4	2,9	[3,5]	3,4	3,4
Persönlichkeit	1,6	1,5	1,7	[1,4]	1,8	[1,5]	1,6	1,7	1,3	[1,8]	1,6	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,7	4,3	3,9	[3,8]	4,0	[3,0]	3,8	3,8	4,5	[3,3]	3,9	3,9
Anzahl	29	25	43	7	25	6	18	15	18	4	97	506

Frage G2: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 101 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang												
Wichtig (Werte 1 und 2)	76	79	64	[100]	63	[83]	67	67	71	[100]	72	77
Teils, teils (Wert 3)	21	17	24	[0]	21	[0]	28	33	24	[0]	21	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	12	[0]	17	[17]	6	0	6	[0]	7	10
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	24	42	7	24	6	18	15	17	4	95	489
Fachliche Spezialisierung												
Wichtig (Werte 1 und 2)	62	61	55	[71]	54	[33]	56	67	59	[75]	59	60
Teils, teils (Wert 3)	28	13	26	[29]	25	[50]	28	20	18	[0]	23	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	26	19	[0]	21	[17]	17	13	24	[25]	18	20
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	42	7	24	6	18	15	17	4	94	450
Abschlussarbeit												
Wichtig (Werte 1 und 2)	17	35	28	[14]	27	[17]	28	13	25	[50]	26	34
Teils, teils (Wert 3)	31	26	13	[29]	14	[50]	11	27	38	[0]	22	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	39	60	[57]	59	[33]	61	60	38	[50]	52	48
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	40	7	22	6	18	15	16	4	92	444
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)												
Wichtig (Werte 1 und 2)	34	83	57	[29]	54	[33]	61	33	76	[100]	57	61
Teils, teils (Wert 3)	21	4	17	[29]	17	[0]	17	27	6	[0]	15	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	13	26	[43]	29	[67]	22	40	18	[0]	28	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	24	42	7	24	6	18	15	17	4	95	454
Examensnoten												
Wichtig (Werte 1 und 2)	38	61	23	[17]	23	[50]	24	46	53	[100]	38	46
Teils, teils (Wert 3)	27	13	28	[33]	27	[0]	29	31	18	[0]	24	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	35	26	49	[50]	50	[50]	47	23	29	[0]	39	32
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	26	23	39	6	22	6	17	13	17	4	88	451
Praktische/berufliche Erfahrungen												
Wichtig (Werte 1 und 2)	83	67	73	[86]	70	[67]	78	87	67	[50]	74	64
Teils, teils (Wert 3)	10	25	7	[14]	9	[33]	6	0	22	[50]	13	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	8	20	[0]	22	[0]	17	13	11	[0]	13	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	24	41	7	23	6	18	15	18	4	94	446
Ruf der Hochschule												
Wichtig (Werte 1 und 2)	7	19	8	[14]	0	[0]	18	7	19	[25]	10	9
Teils, teils (Wert 3)	29	19	28	[43]	9	[33]	53	14	19	[25]	26	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	64	62	64	[43]	91	[67]	29	79	63	[50]	64	69
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	21	39	7	22	6	17	14	16	4	88	419

Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs												
Wichtig (Werte 1 und 2)	4	19	16	[14]	0	[0]	38	0	13	[50]	13	15
Teils, teils (Wert 3)	29	29	18	[43]	14	[17]	25	29	31	[25]	24	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	68	52	66	[43]	86	[83]	38	71	56	[25]	63	66
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	21	38	7	22	6	16	14	16	4	87	417
Auslandserfahrungen												
Wichtig (Werte 1 und 2)	41	55	18	[14]	18	[0]	19	67	65	[25]	35	21
Teils, teils (Wert 3)	14	5	5	[0]	5	[50]	6	7	0	[25]	8	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	41	76	[86]	77	[50]	75	27	35	[50]	57	69
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	22	38	7	22	6	16	15	17	4	89	429
Fremdsprachenkenntnisse												
Wichtig (Werte 1 und 2)	59	64	26	[29]	32	[50]	19	73	71	[50]	46	40
Teils, teils (Wert 3)	14	14	18	[0]	5	[17]	38	20	6	[25]	16	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	28	23	55	[71]	64	[33]	44	7	24	[25]	38	42
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	22	38	7	22	6	16	15	17	4	89	436
Computer-Kenntnisse												
Wichtig (Werte 1 und 2)	86	59	69	[86]	52	[100]	89	80	65	[50]	72	55
Teils, teils (Wert 3)	7	27	13	[0]	14	[0]	11	13	18	[50]	14	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	14	18	[14]	33	[0]	0	7	18	[0]	13	27
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	22	39	7	21	6	18	15	17	4	90	431
Empfehlungen/Referenzen von Dritten												
Wichtig (Werte 1 und 2)	29	40	26	[43]	27	[17]	24	29	47	[25]	30	31
Teils, teils (Wert 3)	18	10	26	[0]	23	[50]	29	14	7	[25]	20	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	54	50	49	[57]	50	[33]	47	57	47	[50]	51	51
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	20	39	7	22	6	17	14	15	4	87	422
Persönlichkeit												
Wichtig (Werte 1 und 2)	90	88	83	[100]	78	[83]	88	87	94	[75]	86	78
Teils, teils (Wert 3)	7	8	10	[0]	13	[17]	6	7	6	[25]	9	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	8	[0]	9	[0]	6	7	0	[0]	5	15
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	24	40	7	23	6	17	15	18	4	93	445
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen												
Wichtig (Werte 1 und 2)	8	10	18	[0]	18	[20]	18	8	7	[25]	13	16
Teils, teils (Wert 3)	32	10	15	[33]	14	[40]	18	31	7	[25]	19	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	60	80	67	[67]	68	[40]	65	62	87	[50]	68	65
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	25	20	39	6	22	5	17	13	15	4	84	411

Frage G2: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 102 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung												
Leitende/r Angestellte/r	10	4	7	[29]	8	[0]	6	7	0	[0]	7	3
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion	7	11	9	[29]	8	[0]	11	0	11	[25]	9	6
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	14	30	28	[14]	16	[17]	44	7	32	[0]	24	24
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	28	7	21	[29]	20	[50]	22	20	11	[0]	19	12
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	3	0	5	[0]	8	[17]	0	0	0	[0]	3	1
Selbständige/r in freien Berufen	0	0	2	[0]	4	[0]	0	0	0	[0]	1	1
Selbständige/r Unternehmer/in	0	7	5	[0]	4	[0]	6	0	11	[0]	4	1
Selbständige/r mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	2	[0]	4	[0]	0	0	0	[0]	1	1
Beamte/r im höheren Dienst	0	0	2	[0]	4	[0]	0	0	0	[0]	1	1
Beamte/r im gehobenen Dienst	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)	0	4	9	[0]	16	[0]	0	0	0	[0]	5	31
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	4	0	[0]	0	[0]	0	0	5	[0]	1	3
Trainee	7	30	7	[0]	4	[0]	11	13	32	[50]	13	4
Volontär/in	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Praktikant/in im Anerkennungsjahr	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Praktikant/in	31	4	2	[0]	4	[17]	0	53	0	[25]	11	4
Arbeiter/in	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Sonstiges	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	27	43	7	25	6	18	15	19	4	99	546

Frage G3: Welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 103 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung												
Unbefristet	41	35	51	[71]	43	[67]	61	13	50	[0]	44	28
Befristet	59	65	49	[29]	57	[33]	39	87	50	[100]	56	72
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	26	41	7	23	6	18	15	18	4	96	522

Frage G4: Waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 104 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung (in Stunden) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)												
Arithmetischer Mittelwert	38,9	35,4	35,2	[38,7]	31,8	[39,8]	39,7	38,5	36,2	[35,9]	36,4	30,5
Standardabweichung	2,2	6,6	9,6	[1,9]	11,7	[3,2]	0,9	2,1	5,9	[11,0]	7,4	11,8
Median	40,0	39,0	40,0	[40,0]	35,0	[40,0]	40,0	40,0	40,0	[39,4]	40,0	38,0
Anzahl	29	25	40	7	23	6	17	15	18	4	94	483

Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)												
Arithmetischer Mittelwert	45,3	45,4	43,0	[48,0]	40,9	[45,2]	45,8	42,3	43,0	[46,0]	44,3	41,3
Standardabweichung	6,8	10,6	10,2	[5,4]	12,5	[6,1]	5,0	3,0	5,3	[20,9]	9,4	12,9
Median	45,0	43,0	44,5	[45,0]	40,0	[45,0]	45,0	40,5	43,0	[42,0]	44,0	42,0
Anzahl	28	25	40	7	23	6	17	14	17	4	93	481

Frage G5: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 105 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung												
Ja	100	68	85	[100]	74	[100]	100	100	78	[75]	85	60
Nein	0	32	15	[0]	26	[0]	0	0	22	[25]	15	40
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	25	40	7	23	6	17	15	18	4	94	482

Frage G5: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 106 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung												
Bis zu 250 €	10	6	0	[0]	0	[0]	0	20	0	[33]	5	2
251 - 500 €	17	0	0	[0]	0	[0]	0	33	0	[0]	6	4
501 - 750 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
751 - 1.000 €	3	0	0	[0]	0	[17]	0	0	0	[0]	1	1
1.001 - 1.250 €	0	0	6	[0]	12	[0]	0	0	0	[0]	3	7
1.251 - 1.500 €	3	0	3	[0]	6	[17]	0	0	0	[0]	3	2
1.501 - 1.750 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
1.751 - 2.000 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	4
2.001 - 2.250 €	7	6	0	[0]	0	[0]	0	13	7	[0]	4	5
2.251 - 2.500 €	10	12	12	[0]	18	[17]	6	13	14	[0]	11	6
2.501 - 2.750 €	17	6	3	[43]	6	[0]	0	13	7	[0]	9	6
2.751 - 3.000 €	3	12	18	[14]	18	[0]	18	0	14	[0]	11	10
3.001 - 3.500 €	17	47	38	[43]	18	[17]	59	7	50	[33]	33	31
3.501 - 4.000 €	3	6	9	[0]	6	[17]	12	0	0	[33]	6	10
4.001 - 4.500 €	7	0	12	[0]	18	[17]	6	0	0	[0]	8	6
4.501 - 5.000 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
5.001 - 5.500 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
5.501 - 6.000 €	0	6	0	[0]	0	[0]	0	0	7	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	17	34	7	17	6	17	15	14	3	80	284

Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2.082	2.993	3.045	[2.929]	2.839	[2.646]	3.251	1.317	3.126	[2.375]	2.685	2.740
Standardabweichung	1.328	1.079	781	[313]	1.001	[1.340]	410	1.177	855	[1.965]	1.151	1.147
Median	2.376	3.251	3.251	[2.876]	2.876	[2.813]	3.251	376	3.251	[3.251]	2.876	3.063

Frage G6: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

Tabelle 107 Ausbildungsadäquate berufliche Situation in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation in der ersten Beschäftigung												
1 In sehr hohem Maße	7	19	19	[0]	20	[0]	17	7	21	[0]	15	18
2	50	48	35	[100]	32	[50]	39	29	47	[50]	43	36
3	14	19	23	[0]	20	[17]	28	21	16	[25]	19	28
4	21	7	16	[0]	16	[33]	17	29	11	[0]	15	13
5 Gar nicht	7	7	7	[0]	12	[0]	0	14	5	[25]	7	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	27	43	7	25	6	18	14	19	4	98	536
Zusammengefasste Werte												
Hoch (Werte 1 und 2)	57	67	53	[100]	52	[50]	56	36	68	[50]	58	54
Teils, teils (Wert 3)	14	19	23	[0]	20	[17]	28	21	16	[25]	19	28
Gering (Werte 4 und 5)	29	15	23	[0]	28	[33]	17	43	16	[25]	22	18
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,4	2,6	[2,0]	2,7	[2,8]	2,4	3,1	2,3	[3,0]	2,6	2,5
Standardabweichung	1,1	1,1	1,2	[0,0]	1,3	[1,0]	1,0	1,2	1,1	[1,4]	1,1	1,1
Median	2,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	[2,5]	2,0	3,0	2,0	[2,5]	2,0	2,0

Frage G7: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

H. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Tabelle 108 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss												
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	23	69	75	26	68	24	89	20	74	[75]	46	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	4	16	0	28	0	0	0	0	[0]	5	25
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	2	0	4	0	0	0	0	[0]	1	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	4	4	5	0	0	6	11	3	5	[0]	4	4
Ich habe einen (Gelegenheits-)Job	7	0	2	4	4	6	0	11	0	[0]	5	5
Ich absolviere ein Praktikum/Volontariat	5	0	0	0	0	6	0	9	0	[0]	3	3
Ich bin Trainee	4	8	0	0	0	6	0	6	11	[0]	3	2
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Ich bin im Zweitstudium	7	4	0	4	0	12	0	9	0	[25]	5	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	57	0	0	59	0	41	0	63	0	[0]	30	16
Ich promoviere	1	27	9	0	0	6	17	0	21	[25]	8	13
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	2	0	0	7	0	0	0	0	0	[0]	1	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	4	0	0	7	0	6	0	0	0	[0]	2	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	4	0	0	0	0	12	0	3	0	[0]	2	2
Ich leiste Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	3
Gesamt	119	115	109	107	104	124	117	123	111	[125]	115	120
Anzahl	81	26	44	27	25	17	18	35	19	4	151	677

Frage H1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

Tabelle 109 Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung												
Bis 09/2009	0	8	12	0	9	[0]	17	0	11	[0]	7	5
10/2009 bis 03/2010	5	15	34	8	35	[13]	33	0	16	[0]	19	25
04/2010 bis 09/2010	23	23	17	33	13	[25]	22	16	16	[25]	21	30
10/2010 bis 03/2011	35	35	12	42	17	[25]	6	37	37	[50]	26	18
04/2011 bis 09/2011	15	12	17	0	17	[0]	17	26	11	[25]	15	13
10/2011 und später	23	8	7	17	9	[38]	6	21	11	[0]	13	8
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	40	26	41	12	23	8	18	19	19	4	107	554

Frage H2: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 110 Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse												
Ja	8	0	5	0	5	[14]	6	11	0	[0]	5	8
Nein	92	100	95	100	95	[86]	94	89	100	[100]	95	92
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	38	25	37	12	21	7	16	18	19	4	100	509

Frage H3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen? Optionale Frage.

Tabelle 111 Berufliche Stellung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Berufliche Stellung												
Leitende/r Angestellte/r	9	8	12	[25]	17	[0]	6	6	5	[25]	10	5
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion	6	12	21	[25]	13	[0]	33	0	16	[0]	14	9
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	17	46	31	[13]	29	[22]	33	12	42	[50]	30	24
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	23	15	17	[25]	13	[33]	22	18	16	[25]	18	12
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	3	0	0	[0]	0	[11]	0	0	0	[0]	1	1
Selbständige/r in freien Berufen	3	0	0	[0]	0	[11]	0	0	0	[0]	1	1
Selbständige/r Unternehmer/in	0	4	2	[0]	0	[0]	6	0	5	[0]	2	1
Selbständige/r mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Beamte/r im höheren Dienst	0	0	2	[0]	4	[0]	0	0	0	[0]	1	1
Beamte/r im gehobenen Dienst	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
Beamte/r im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)	0	4	14	[0]	25	[0]	0	0	0	[0]	7	29
Wissenschaftliche Hilfskraft	11	4	0	[0]	0	[0]	0	24	5	[0]	5	3
Trainee	9	8	0	[0]	0	[11]	0	12	11	[0]	5	2
Volontär/in	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Auszubildende/r	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
Praktikant/in im Anerkennungsjahr	3	0	0	[0]	0	[0]	0	6	0	[0]	1	0
Praktikant/in	3	0	0	[0]	0	[0]	0	6	0	[0]	1	1
Arbeiter/in	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
Sonstiges	14	0	0	[13]	0	[11]	0	18	0	[0]	5	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	35	26	42	8	24	9	18	17	19	4	103	559

Frage H4: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 112 Arbeitsvertragsform nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Arbeitsvertragsform												
Unbefristet	57	46	69	[88]	70	[71]	69	29	50	[67]	59	38
Befristet	43	54	31	[13]	30	[29]	31	71	50	[33]	41	62
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	24	39	8	23	7	16	14	18	3	93	502

Frage H5: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 113 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)												
Arithmetischer Mittelwert	32,7	35,6	35,9	[34,9]	32,8	[37,0]	39,9	28,7	37,4	[28,2]	34,8	29,9
Standardabweichung	12,4	7,6	8,9	[10,8]	11,0	[8,0]	0,7	14,7	6,0	[14,6]	9,9	12,3
Median	39,5	40,0	40,0	[39,3]	37,8	[40,0]	40,0	38,5	40,0	[20,0]	40,0	38,0
Anzahl	30	24	39	8	22	7	17	14	18	3	93	481
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)												
Arithmetischer Mittelwert	38,6	44,1	44,5	[41,8]	43,0	[43,0]	46,6	31,8	43,6	[39,7]	42,5	40,6
Standardabweichung	16,3	11,3	10,3	[13,8]	12,4	[11,4]	6,4	17,2	5,5	[30,6]	12,9	13,3
Median	45,0	43,0	45,0	[45,0]	45,0	[50,0]	45,0	41,0	43,0	[22,0]	45,0	42,0
Anzahl	29	24	39	8	22	7	17	13	18	3	92	483

Frage H6: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 114 Vollzeitbeschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Vollzeitbeschäftigung												
Ja	77	71	82	[88]	68	[86]	100	64	83	[33]	77	59
Nein	23	29	18	[13]	32	[14]	0	36	17	[67]	23	41
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	24	39	8	22	7	17	14	18	3	93	477

Frage H6: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 115 Bruttomonatseinkommen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bruttomonatseinkommen												
251 - 500 €	4	0	0	[0]	0	[0]	0	[11]	0	[0]	1	1
501 - 750 €	4	0	0	[0]	0	[0]	0	[11]	0	[0]	1	1
751 - 1.000 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	1
1.001 - 1.250 €	0	6	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	1	4
1.251 - 1.500 €	4	0	0	[0]	0	[17]	0	[0]	0	[0]	1	3
1.501 - 1.750 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	2
1.751 - 2.000 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	4
2.001 - 2.250 €	13	0	0	[0]	0	[0]	0	[33]	0	[0]	4	6
2.251 - 2.500 €	4	12	6	[0]	7	[0]	6	[11]	13	[0]	7	4
2.501 - 2.750 €	17	6	6	[29]	13	[17]	0	[11]	7	[0]	10	5
2.751 - 3.000 €	9	6	6	[14]	0	[0]	12	[11]	7	[0]	7	7
3.001 - 3.500 €	22	35	31	[43]	20	[17]	41	[11]	40	[0]	29	28
3.501 - 4.000 €	13	18	22	[14]	20	[33]	24	[0]	13	[100]	18	16
4.001 - 4.500 €	9	0	13	[0]	13	[17]	12	[0]	0	[0]	8	8
4.501 - 5.000 €	0	6	13	[0]	27	[0]	0	[0]	7	[0]	7	4
5.001 - 5.500 €	0	0	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	[0]	0	3
5.501 - 6.000 €	0	6	0	[0]	0	[0]	0	[0]	7	[0]	1	2
6.001 - 6.500 €	0	6	0	[0]	0	[0]	0	[0]	7	[0]	1	2
Über 6.500 €	0	0	3	[0]	0	[0]	6	[0]	0	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	[100]	100	[100]	100	100
Anzahl	23	17	32	7	15	6	17	9	15	1	72	273
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2.756	3.464	3.688	[3.090]	3.742	[3.167]	3.640	[2.056]	3.601	[3.751]	3.337	3.236
Standardabweichung	1.005	1.226	972	[406]	831	[1.036]	1.105	[962]	1.141	-	1.110	1.239
Median	2.876	3.251	3.501	[3.251]	3.751	[3.501]	3.251	[2.126]	3.251	[3.751]	3.251	3.251

Frage H7: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Kernfrage.

Tabelle 116 Land der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Land der Beschäftigung												
In Deutschland	97	96	98	[100]	100	[100]	94	94	95	[100]	97	97
In einem anderen Land	3	4	2	[0]	0	[0]	6	6	5	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	33	26	42	9	24	7	18	16	19	4	101	546

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 117 Bundesland der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bundesland der Beschäftigung												
Baden-Württemberg	7	0	3	[14]	4	[0]	0	7	0	[0]	3	3
Bayern	4	4	3	[0]	4	[17]	0	0	5	[0]	3	3
Berlin	0	8	3	[0]	0	[0]	6	0	11	[0]	3	3
Brandenburg	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Bremen	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Hamburg	7	0	5	[0]	4	[0]	6	14	0	[0]	4	3
Hessen	0	12	8	[0]	9	[0]	6	0	11	[25]	6	3
Niedersachsen	7	0	13	[0]	13	[17]	12	7	0	[0]	7	5
Nordrhein-Westfalen	64	73	63	[86]	61	[67]	65	50	68	[75]	66	74
Rheinland-Pfalz	0	0	3	[0]	4	[0]	0	0	0	[0]	1	1
Sachsen	4	0	0	[0]	0	[0]	0	7	0	[0]	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Schleswig-Holstein	4	0	0	[0]	0	[0]	0	7	0	[0]	1	0
Ausland	4	4	3	[0]	0	[0]	6	7	5	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	26	40	7	23	6	17	14	19	4	94	525

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 118 Region der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Region der Beschäftigung												
Hochschulstandort	21	35	33	[29]	26	[33]	41	14	26	[50]	30	31
Region der Hochschule	11	15	15	[14]	17	[17]	12	7	11	[25]	14	16
Andere Region in Deutschland	64	46	50	[57]	57	[50]	41	71	58	[25]	53	50
Ausland	4	4	3	[0]	0	[0]	6	7	5	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	26	40	7	23	6	17	14	19	4	94	525

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 119 Wirtschaftszweig nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Wirtschaftszweig												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	31	19	20	[25]	29	[14]	6	46	21	[25]	23	20
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	7	4	0	[25]	0	[0]	0	0	0	[25]	3	2
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	3	12	12	[0]	8	[0]	18	0	16	[0]	9	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	14	15	15	[25]	13	[14]	18	8	21	[0]	15	6
IT Dienstleistungen	17	15	22	[0]	8	[43]	41	15	21	[0]	19	11
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	3	0	0	[0]	0	[0]	0	8	0	[0]	1	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	3	0	0	[13]	0	[0]	0	0	0	[0]	1	1
Felder Sozialer Arbeit	0	0	2	[0]	4	[0]	0	0	0	[0]	1	2
Erziehung und Unterricht	0	4	20	[0]	33	[0]	0	0	0	[0]	9	33
Hochschulen o.ä.	10	23	7	[0]	0	[14]	18	15	16	[25]	13	14
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7	4	2	[13]	4	[14]	0	0	0	[25]	4	2
Vereine und Verbände	0	4	0	[0]	0	[0]	0	0	5	[0]	1	1
Sonstiger Wirtschaftsbereich	3	0	0	[0]	0	[0]	0	8	0	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	26	41	8	24	7	17	13	19	4	96	505

Frage H10: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 120 Sektor der Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Sektor der Beschäftigung												
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	79	64	67	[75]	63	[71]	72	85	78	[50]	70	46
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	21	36	33	[25]	38	[29]	28	15	22	[50]	30	51
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	25	42	8	24	7	18	13	18	4	96	510

Frage H11: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 121 Hauptsächliche Tätigkeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit												
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	8	18	[0]	32	[0]	0	0	0	[25]	10	34
Forschung, Entwicklung	4	20	8	[0]	0	[14]	18	0	17	[0]	10	17
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	1
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Gesundheitsdienste	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	71	64	36	[75]	50	[14]	18	100	72	[75]	54	18
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	4	8	10	[13]	14	[0]	6	0	11	[0]	8	3
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	14	0	26	[0]	5	[57]	53	0	0	[0]	15	18
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	4	0	0	[0]	0	[14]	0	0	0	[0]	1	4
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	0	[0]	0	0
Sonstige Tätigkeit	4	0	3	[13]	0	[0]	6	0	0	[0]	2	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	25	39	8	22	7	17	12	18	4	92	504

Frage H12: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 122 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt												
1 bis 9	7	4	8	[13]	10	[0]	6	8	6	[0]	7	7
10 bis 49	4	9	19	[0]	10	[14]	31	0	6	[25]	11	23
50 bis 99	7	0	3	[0]	5	[0]	0	17	0	[0]	3	11
100 bis 249	4	22	22	[0]	29	[14]	13	0	24	[0]	16	13
250 bis 999	14	13	11	[13]	10	[14]	13	17	12	[0]	13	10
1000 oder mehr Beschäftigte	64	52	38	[75]	38	[57]	38	58	53	[75]	50	36
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	23	37	8	21	7	16	12	17	4	88	420

Frage H13: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen/Organisation insgesamt. Kernfrage.

Tabelle 123 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort												
1 bis 9	16	15	17	[17]	9	[17]	29	17	13	[33]	16	12
10 bis 49	20	10	17	[17]	23	[17]	7	25	13	[0]	16	30
50 bis 99	4	10	8	[0]	9	[0]	7	8	0	[33]	7	12
100 bis 249	0	10	19	[0]	23	[0]	14	0	13	[0]	11	12
250 bis 999	36	25	11	[17]	14	[33]	7	42	27	[0]	22	12
1000 oder mehr Beschäftigte	24	30	28	[50]	23	[33]	36	8	33	[33]	27	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	25	20	36	6	22	6	14	12	15	3	81	390

Frage H13: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort. Kernfrage.

Tabelle 124 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation												
Im lokalen Bereich	7	8	10	[0]	17	[0]	0	14	5	[25]	8	26
Im regionalen Bereich	17	20	15	[14]	21	[29]	6	14	11	[25]	17	19
Im nationalen Bereich	14	20	24	[29]	8	[29]	47	0	26	[0]	20	14
Im internationalen Bereich	62	52	51	[57]	54	[43]	47	71	58	[50]	55	41
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	25	41	7	24	7	17	14	19	4	95	500

Frage H14: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig? Optionale Frage.

Tabelle 125 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,4	2,2	1,7	[2,0]	1,6	[2,3]	1,8	2,7	2,2	[2,5]	2,1	1,7
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,1	1,7	1,6	[2,0]	1,6	[1,6]	1,6	2,5	1,6	[1,8]	1,8	1,6
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,2	1,7	1,8	[1,9]	1,8	[1,9]	1,9	2,7	1,5	[2,3]	1,9	1,9
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1,8	1,5	1,5	[1,7]	1,5	[1,4]	1,5	2,2	1,4	[1,8]	1,6	1,7
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,3	2,4	2,6	[2,3]	2,8	[2,0]	2,3	2,5	2,5	[2,8]	2,5	2,4
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	3,4	3,0	3,3	[3,4]	3,4	[3,0]	3,2	3,5	3,0	[2,8]	3,3	2,7
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,0	1,6	1,7	[1,9]	1,7	[2,0]	1,7	2,2	1,6	[1,5]	1,8	2,5
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,7	2,1	2,0	[2,4]	1,8	[2,3]	2,3	3,2	2,1	[2,0]	2,3	2,1
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,4	2,0	1,9	[2,6]	1,8	[1,9]	2,0	2,7	1,9	[2,0]	2,1	2,0
Analytische Fähigkeiten	2,1	2,0	1,8	[2,4]	2,0	[1,5]	1,7	2,3	2,0	[1,5]	2,0	1,9
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	2,8	2,5	3,1	[3,7]	3,3	[2,6]	2,9	2,5	2,2	[3,3]	2,9	2,8
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,5	1,9	2,1	[2,9]	2,0	[1,7]	2,1	2,8	1,8	[2,3]	2,2	2,1
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	1,7	1,3	1,6	[2,0]	1,5	[1,1]	1,7	1,8	1,3	[1,3]	1,5	1,5
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,3	1,7	1,7	[2,0]	1,7	[1,9]	1,8	2,8	1,8	[1,8]	1,9	1,9
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	1,7	1,2	1,4	[1,6]	1,4	[1,3]	1,5	2,0	1,2	[1,0]	1,5	1,5
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,7	1,6	1,6	[1,4]	1,7	[1,4]	1,6	2,0	1,6	[1,5]	1,6	1,7
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	1,8	1,7	1,6	[1,5]	1,4	[1,7]	1,8	2,0	1,6	[2,0]	1,7	1,7
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,5	2,9	3,0	[2,6]	2,6	[2,7]	3,5	2,4	2,8	[3,8]	2,8	2,6
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,7	2,1	2,2	[2,6]	2,1	[2,0]	2,3	3,2	2,2	[2,0]	2,3	2,2
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	521

Frage H15: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 126 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin												
Hoch (Werte 1 und 2)	60	70	88	[78]	91	[57]	83	54	65	[75]	74	86
Teils, teils (Wert 3)	27	22	8	[11]	5	[43]	11	23	29	[0]	17	8
Gering (Werte 4 und 5)	13	9	5	[11]	5	[0]	6	23	6	[25]	9	6
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	518
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln												
Hoch (Werte 1 und 2)	73	83	90	[89]	91	[86]	89	54	82	[100]	83	89
Teils, teils (Wert 3)	10	17	10	[0]	9	[14]	11	15	18	[0]	12	8
Gering (Werte 4 und 5)	17	0	0	[11]	0	[0]	0	31	0	[0]	5	3
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	519

Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen												
Hoch (Werte 1 und 2)	69	87	87	[89]	95	[71]	78	50	94	[75]	81	75
Teils, teils (Wert 3)	21	13	3	[11]	0	[29]	6	25	6	[25]	11	18
Gering (Werte 4 und 5)	10	0	10	[0]	5	[0]	17	25	0	[0]	8	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	39	9	21	7	18	12	17	4	91	514
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen												
Hoch (Werte 1 und 2)	83	91	90	[100]	91	[100]	89	62	88	[100]	88	85
Teils, teils (Wert 3)	10	9	8	[0]	9	[0]	6	23	12	[0]	9	11
Gering (Werte 4 und 5)	7	0	3	[0]	0	[0]	6	15	0	[0]	3	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	514
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen												
Hoch (Werte 1 und 2)	67	48	46	[56]	38	[86]	56	62	47	[25]	53	60
Teils, teils (Wert 3)	20	30	36	[22]	38	[14]	33	23	24	[75]	29	23
Gering (Werte 4 und 5)	13	22	18	[22]	24	[0]	11	15	29	[0]	17	17
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	39	9	21	7	18	13	17	4	92	511
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden												
Hoch (Werte 1 und 2)	20	35	26	[22]	24	[14]	28	23	35	[50]	26	46
Teils, teils (Wert 3)	30	26	18	[22]	14	[57]	22	23	18	[25]	24	23
Gering (Werte 4 und 5)	50	39	56	[56]	62	[29]	50	54	47	[25]	50	30
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	39	9	21	7	18	13	17	4	92	513
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln												
Hoch (Werte 1 und 2)	76	87	85	[88]	86	[71]	83	69	88	[75]	83	55
Teils, teils (Wert 3)	17	9	8	[0]	5	[29]	11	23	6	[25]	11	21
Gering (Werte 4 und 5)	7	4	8	[13]	9	[0]	6	8	6	[0]	7	25
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	40	8	22	7	18	13	17	4	92	510
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren												
Hoch (Werte 1 und 2)	43	70	74	[56]	86	[57]	61	23	71	[75]	63	68
Teils, teils (Wert 3)	40	30	15	[33]	5	[43]	28	46	29	[25]	27	20
Gering (Werte 4 und 5)	17	0	10	[11]	10	[0]	11	31	0	[0]	10	12
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	39	9	21	7	18	13	17	4	92	512
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken												
Hoch (Werte 1 und 2)	70	74	77	[67]	76	[86]	78	62	76	[75]	74	76
Teils, teils (Wert 3)	13	17	18	[22]	24	[0]	11	15	12	[25]	16	16
Gering (Werte 4 und 5)	17	9	5	[11]	0	[14]	11	23	12	[0]	10	8
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	39	9	21	7	18	13	17	4	92	515
Analytische Fähigkeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	69	70	79	[56]	71	[100]	89	62	71	[75]	74	77
Teils, teils (Wert 3)	17	22	13	[33]	19	[0]	6	15	18	[25]	16	16
Gering (Werte 4 und 5)	14	9	8	[11]	10	[0]	6	23	12	[0]	10	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	39	9	21	6	18	13	17	4	91	508

Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen												
Hoch (Werte 1 und 2)	53	57	35	[33]	27	[57]	44	62	71	[25]	46	48
Teils, teils (Wert 3)	10	9	18	[0]	18	[14]	17	15	6	[25]	13	13
Gering (Werte 4 und 5)	37	35	48	[67]	55	[29]	39	23	24	[50]	41	38
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	513
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen												
Hoch (Werte 1 und 2)	53	74	65	[44]	68	[100]	61	31	82	[50]	63	71
Teils, teils (Wert 3)	30	22	33	[22]	32	[0]	33	54	12	[50]	29	21
Gering (Werte 4 und 5)	17	4	3	[33]	0	[0]	6	15	6	[0]	8	9
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	514
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	90	100	90	[88]	91	[100]	89	85	100	[100]	92	91
Teils, teils (Wert 3)	7	0	10	[13]	9	[0]	11	8	0	[0]	7	8
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	0	[0]	0	[0]	0	8	0	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	40	8	22	7	18	13	17	4	92	512
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen												
Hoch (Werte 1 und 2)	66	78	87	[75]	91	[86]	82	46	76	[75]	78	79
Teils, teils (Wert 3)	17	17	10	[25]	9	[14]	12	15	24	[0]	14	16
Gering (Werte 4 und 5)	17	4	3	[0]	0	[0]	6	38	0	[25]	8	6
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	39	8	22	7	17	13	17	4	91	510
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren												
Hoch (Werte 1 und 2)	93	96	95	[100]	100	[100]	89	85	94	[100]	95	93
Teils, teils (Wert 3)	3	4	3	[0]	0	[0]	6	8	6	[0]	3	6
Gering (Werte 4 und 5)	3	0	3	[0]	0	[0]	6	8	0	[0]	2	1
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	514
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	83	87	90	[89]	90	[86]	89	77	82	[100]	87	86
Teils, teils (Wert 3)	13	9	8	[11]	10	[14]	6	15	12	[0]	10	10
Gering (Werte 4 und 5)	3	4	3	[0]	0	[0]	6	8	6	[0]	3	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	39	9	21	7	18	13	17	4	92	516
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	90	87	92	[100]	95	[86]	89	85	82	[100]	90	83
Teils, teils (Wert 3)	3	9	3	[0]	5	[14]	0	0	12	[0]	4	12
Gering (Werte 4 und 5)	7	4	5	[0]	0	[0]	11	15	6	[0]	5	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	39	8	21	7	18	13	17	4	91	511

Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln												
Hoch (Werte 1 und 2)	55	39	36	[38]	43	[43]	28	69	41	[25]	43	51
Teils, teils (Wert 3)	24	17	18	[50]	29	[29]	6	8	18	[0]	20	22
Gering (Werte 4 und 5)	21	43	46	[13]	29	[29]	67	23	41	[75]	37	27
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	29	23	39	8	21	7	18	13	17	4	91	508
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren												
Hoch (Werte 1 und 2)	53	70	69	[67]	67	[71]	72	31	65	[75]	64	65
Teils, teils (Wert 3)	20	22	10	[11]	19	[29]	0	23	24	[25]	16	19
Gering (Werte 4 und 5)	27	9	21	[22]	14	[0]	28	46	12	[0]	20	16
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	23	39	9	21	7	18	13	17	4	92	512

Frage H15: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 127 Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-0,40	-0,17	-0,77	[-0,89]	-1,10	[-0,29]	-0,39	-0,15	-0,24	[0,00]	-0,50	-0,60
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	-0,20	-0,35	-0,33	[-0,56]	-0,41	[-0,43]	-0,22	0,23	-0,41	[-0,50]	-0,29	-0,47
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	-0,41	-0,61	-0,46	[-0,78]	-0,33	[-0,86]	-0,61	0,17	-0,59	[-0,50]	-0,48	-0,36
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	-0,17	-0,43	-0,46	[-0,44]	-0,41	[-0,29]	-0,53	0,15	-0,35	[-0,75]	-0,36	-0,28
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	0,13	0,68	-0,18	[-0,78]	0,19	[-0,14]	-0,61	0,85	0,76	[0,67]	0,13	0,29
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	0,70	0,91	0,64	[0,11]	0,71	[0,71]	0,56	1,00	0,94	[0,50]	0,73	0,49
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	-0,21	0,00	-0,38	[-0,38]	-0,27	[0,00]	-0,50	-0,23	0,06	[-0,25]	-0,23	0,05
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	0,23	-0,32	-0,74	[-0,11]	-0,81	[-0,29]	-0,65	0,85	-0,12	[-1,00]	-0,31	-0,57
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	0,13	-0,04	-0,31	[0,33]	-0,43	[-0,14]	-0,17	0,15	-0,06	[-0,25]	-0,10	-0,28
Analytische Fähigkeiten	-0,03	0,09	-0,05	[0,22]	-0,10	[-0,33]	0,00	-0,08	0,12	[-0,25]	-0,01	-0,23
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	0,69	0,82	-0,15	[0,63]	0,05	[0,57]	-0,39	1,00	0,88	[0,25]	0,35	0,02
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	0,23	0,04	-0,10	[0,11]	-0,23	[-0,57]	0,06	0,85	0,06	[0,00]	0,04	-0,03
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	-0,31	-0,35	-0,55	[-0,25]	-0,73	[-0,86]	-0,33	0,00	-0,18	[-0,75]	-0,42	-0,47
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	0,28	-0,13	-0,33	[-0,25]	-0,32	[0,00]	-0,35	0,77	-0,12	[-0,25]	-0,09	-0,13
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	-0,43	-0,61	-0,85	[-0,67]	-0,73	[-0,71]	-1,00	-0,15	-0,53	[-0,50]	-0,66	-0,66
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	-0,40	0,04	-0,34	[-0,89]	-0,38	[-0,71]	-0,29	0,08	0,00	[0,00]	-0,26	-0,30
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	-0,24	-0,04	-0,50	[-0,63]	-0,38	[-0,14]	-0,65	-0,08	-0,24	[0,50]	-0,30	-0,32
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	0,17	1,13	0,08	[0,00]	-0,29	[0,43]	0,53	0,15	1,29	[1,00]	0,38	-0,01
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	0,13	0,30	-0,26	[-0,33]	-0,14	[-0,14]	-0,39	0,77	0,53	[0,00]	0,01	-0,13
Anzahl	30	23	40	9	22	7	18	13	17	4	93	512

Frage H15: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

I. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 128 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Verwendung der Qualifikationen												
1 In sehr hohem Maße	0	12	12	0	4	[0]	22	0	11	[0]	8	14
2	24	46	32	40	30	[17]	33	13	42	[50]	33	32
3	48	27	41	20	48	[83]	33	56	32	[25]	40	34
4	21	12	15	20	17	[0]	11	31	11	[25]	16	16
5 Gar nicht	6	4	0	20	0	[0]	0	0	5	[0]	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	33	26	41	10	23	6	18	16	19	4	100	553
Zusammengefasste Werte												
Hoch (Werte 1 und 2)	24	58	44	40	35	[17]	56	13	53	[50]	41	46
Teils, teils (Wert 3)	48	27	41	20	48	[83]	33	56	32	[25]	40	34
Gering (Werte 4 und 5)	27	15	15	40	17	[0]	11	31	16	[25]	19	20
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	3,1	2,5	2,6	3,2	2,8	[2,8]	2,3	3,2	2,6	[2,8]	2,7	2,6
Standardabweichung	0,8	1,0	0,9	1,2	0,8	[0,4]	1,0	0,7	1,0	[1,0]	0,9	1,0
Median	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0	[3,0]	2,0	3,0	2,0	[2,5]	3,0	3,0

Frage I1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 129 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben												
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	29	13	32	20	26	[67]	39	21	6	[25]	26	47
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	52	75	54	50	52	[33]	56	57	88	[50]	58	38
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	10	13	10	20	13	[0]	6	7	6	[25]	10	9
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	10	0	5	10	9	[0]	0	14	0	[0]	5	6
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	31	24	41	10	23	6	18	14	17	4	96	527

Frage I2: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.

Tabelle 130 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Geeignetes Abschlussniveau												
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	10	0	5	[22]	4	[0]	6	7	0	[0]	5	6
Mein Hochschul-Abschlussniveau	67	92	80	[56]	83	[100]	78	57	94	[75]	79	79
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	3	8	5	[0]	4	[0]	6	7	6	[25]	5	8
Kein Hochschulabschluss erforderlich	20	0	10	[22]	9	[0]	11	29	0	[0]	10	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	25	41	9	23	6	18	14	18	4	96	531

Frage I3: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

Tabelle 131 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation												
1 In sehr hohem Maße	3	21	34	[0]	35	[0]	33	7	18	[25]	21	20
2	50	50	44	[63]	48	[57]	39	36	53	[25]	47	42
3	33	21	15	[38]	13	[43]	17	29	24	[25]	22	26
4	10	8	7	[0]	4	[0]	11	21	6	[25]	8	9
5 Gar nicht	3	0	0	[0]	0	[0]	0	7	0	[0]	1	4
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	30	24	41	8	23	7	18	14	17	4	95	532
Zusammengefasste Werte												
Hoch (Werte 1 und 2)	53	71	78	[63]	83	[57]	72	43	71	[50]	68	62
Teils, teils (Wert 3)	33	21	15	[38]	13	[43]	17	29	24	[25]	22	26
Gering (Werte 4 und 5)	13	8	7	[0]	4	[0]	11	29	6	[25]	9	12
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,2	2,0	[2,4]	1,9	[2,4]	2,1	2,9	2,2	[2,5]	2,2	2,3
Standardabweichung	0,9	0,9	0,9	[0,5]	0,8	[0,5]	1,0	1,1	0,8	[1,3]	0,9	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	[2,0]	2,0	3,0	2,0	[2,5]	2,0	2,0

Frage I4: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 132 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung												
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	56	71	67	[71]	62	[67]	73	42	69	[67]	64	62
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	32	29	8	[14]	5	[33]	13	42	31	[33]	21	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	8	0	8	[0]	14	[0]	0	17	0	[0]	6	5
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	4	0	6	[14]	5	[0]	7	0	0	[0]	4	5
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	12	6	11	[29]	10	[0]	13	8	0	[33]	10	10
Meine Interessen haben sich verändert	8	6	3	[0]	5	[17]	0	8	0	[33]	5	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	12	12	8	[14]	10	[0]	7	17	8	[33]	10	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	16	6	6	[14]	5	[0]	7	25	8	[0]	9	11
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	12	6	6	[14]	5	[0]	7	17	0	[33]	8	8
Sonstiges	4	0	11	[0]	14	[0]	7	8	0	[0]	6	10
Gesamt	164	135	133	[171]	133	[117]	133	183	115	[233]	144	145
Anzahl	25	17	36	7	21	6	15	12	13	3	78	422

Frage I5: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 133 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation												
1 Viel besser als erwartet	9	10	11	7	5	0	19	11	13	[0]	10	9
2	32	29	30	60	38	30	19	11	25	[50]	30	29
3	34	38	35	20	43	20	25	56	38	[25]	35	39
4	18	19	19	13	14	50	25	6	19	[25]	19	15
5 Viel schlechter als erwartet	7	5	5	0	0	0	13	17	6	[0]	6	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	44	21	37	15	21	10	16	18	16	4	102	535
Zusammengefasste Werte												
Besser (Werte 1 und 2)	41	38	41	67	43	30	38	22	38	[50]	40	37
Teils, teils (Wert 3)	34	38	35	20	43	20	25	56	38	[25]	35	39
Schlechter (Werte 4 und 5)	25	24	24	13	14	50	38	22	25	[25]	25	23
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,8	2,8	2,4	2,7	3,2	2,9	3,1	2,8	[2,8]	2,8	2,9
Standardabweichung	1,1	1,0	1,1	0,8	0,8	0,9	1,3	1,2	1,1	[1,0]	1,0	1,0
Median	3,0	3,0	3,0	2,0	3,0	3,5	3,0	3,0	3,0	[2,5]	3,0	3,0

Frage I6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

Tabelle 134 Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation												
1 Viel besser als erwartet	2	4	5	0	9	0	0	5	6	[0]	4	8
2	35	52	59	47	52	10	67	36	53	[75]	47	42
3	42	26	24	33	30	70	17	36	18	[25]	32	33
4	15	9	12	13	9	20	17	14	12	[0]	13	11
5 Viel schlechter als erwartet	6	9	0	7	0	0	0	9	12	[0]	4	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	48	23	41	15	23	10	18	22	17	4	112	580
Zusammengefasste Werte												
Besser (Werte 1 und 2)	38	57	63	47	61	10	67	41	59	[75]	51	50
Teils, teils (Wert 3)	42	26	24	33	30	70	17	36	18	[25]	32	33
Schlechter (Werte 4 und 5)	21	17	12	20	9	20	17	23	24	[0]	17	17
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,7	2,4	2,8	2,4	3,1	2,5	2,9	2,7	[2,3]	2,7	2,7
Standardabweichung	0,9	1,0	0,8	0,9	0,8	0,6	0,8	1,0	1,2	[0,5]	0,9	1,0
Median	3,0	2,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	[2,0]	2,0	3,0

Frage I6: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 135 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,3	1,7	2,0	1,7	2,2	1,6	2,0	1,4	[1,5]	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,4	3,3	3,6	3,0	3,9	3,4	3,2	3,7	3,5	[3,0]	3,4	3,0
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	3,0	3,0	2,5	3,0	2,6	2,9	2,9	3,0	[2,8]	2,8	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,1	2,3	2,0	2,0	2,0	2,5	1,9	1,9	2,2	[2,3]	2,1	2,0
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,5	1,8	1,8	1,8	2,0	1,8	1,7	2,4	[2,3]	1,9	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,7	2,4	2,0	2,4	2,5	2,5	2,4	2,8	[2,0]	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,6	1,8	1,8	1,9	2,1	1,6	2,0	1,7	[1,5]	1,8	1,7
Gutes Betriebsklima	1,3	1,2	1,4	1,2	1,5	1,5	1,2	1,3	1,2	[1,3]	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,6	1,4	1,7	1,6	1,6	2,0	1,9	1,4	1,4	[1,5]	1,6	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,0	2,2	1,9	2,2	2,1	2,2	2,2	1,8	[1,8]	2,1	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,9	2,7	3,0	2,7	2,8	3,4	3,2	2,8	3,0	[2,0]	2,9	2,8
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,6	1,6	1,7	1,5	2,5	1,7	1,8	1,8	[1,3]	1,7	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,8	1,9	1,8	1,7	1,8	2,2	1,8	1,8	1,9	[1,8]	1,8	2,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,1	2,2	1,9	1,9	2,0	2,6	1,8	2,1	2,2	[2,3]	2,1	2,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,9	3,0	3,1	2,6	2,8	3,2	3,4	2,9	3,1	[2,8]	2,9	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,3	2,5	2,5	2,0	2,4	2,8	2,7	2,1	2,4	[2,5]	2,4	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,3	2,4	2,2	2,4	2,2	2,4	2,3	2,1	[2,0]	2,3	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,6	1,4	1,6	1,8	1,6	1,5	1,7	[1,5]	1,6	1,5
Anzahl	73	24	39	25	22	14	17	32	17	4	136	629

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 136 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung												
Wichtig (Werte 1 und 2)	77	100	90	75	95	62	82	84	100	[100]	85	81
Teils, teils (Wert 3)	19	0	8	21	5	31	12	13	0	[0]	12	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	0	3	4	0	8	6	3	0	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	70	24	39	24	22	13	17	31	17	4	133	617
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit												
Wichtig (Werte 1 und 2)	24	21	21	33	10	14	35	16	18	[25]	23	38
Teils, teils (Wert 3)	31	29	21	38	24	43	18	23	29	[25]	28	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	45	50	58	29	67	43	47	61	53	[50]	50	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	71	24	38	24	21	14	17	31	17	4	133	614
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben												
Wichtig (Werte 1 und 2)	48	38	41	56	36	50	47	41	35	[50]	44	56
Teils, teils (Wert 3)	29	38	23	20	32	36	12	34	41	[25]	29	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	25	36	24	32	14	41	25	24	[25]	27	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	73	24	39	25	22	14	17	32	17	4	136	613

Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen												
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	67	82	83	82	62	81	84	65	[75]	78	80
Teils, teils (Wert 3)	12	25	16	9	14	23	19	10	24	[25]	15	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	8	3	9	5	15	0	6	12	[0]	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	69	24	38	23	22	13	16	31	17	4	131	613
Arbeitsplatzsicherheit												
Wichtig (Werte 1 und 2)	82	54	79	84	77	77	82	84	59	[75]	76	83
Teils, teils (Wert 3)	15	25	10	12	14	15	6	16	24	[25]	16	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	21	10	4	9	8	12	0	18	[0]	8	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	72	24	39	25	22	13	17	32	17	4	135	618
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung												
Wichtig (Werte 1 und 2)	65	61	56	79	59	62	53	56	56	[100]	62	59
Teils, teils (Wert 3)	28	13	23	21	23	31	24	31	13	[0]	24	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	26	21	0	18	8	24	13	31	[0]	14	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	71	23	39	24	22	13	17	32	16	4	133	613
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen												
Wichtig (Werte 1 und 2)	77	88	87	79	86	67	88	78	82	[100]	82	88
Teils, teils (Wert 3)	19	13	5	17	5	33	6	16	18	[0]	14	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	0	8	4	9	0	6	6	0	[0]	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	70	24	39	24	22	12	17	32	17	4	133	613
Gutes Betriebsklima												
Wichtig (Werte 1 und 2)	99	100	100	100	100	92	100	100	100	[100]	99	97
Teils, teils (Wert 3)	1	0	0	0	0	8	0	0	0	[0]	1	2
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	72	24	39	25	22	13	17	32	17	4	135	619
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung												
Wichtig (Werte 1 und 2)	92	100	87	92	90	77	82	97	100	[100]	92	83
Teils, teils (Wert 3)	7	0	13	4	10	23	18	3	0	[0]	8	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	0	0	4	0	0	0	0	0	[0]	1	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	71	24	38	24	21	13	17	32	17	4	133	613
Hohes Einkommen												
Wichtig (Werte 1 und 2)	76	83	66	84	67	77	65	69	94	[75]	75	63
Teils, teils (Wert 3)	19	13	29	12	24	15	35	28	6	[25]	21	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	4	5	4	10	8	0	3	0	[0]	4	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	72	24	38	25	21	13	17	32	17	4	134	615
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme												
Wichtig (Werte 1 und 2)	32	38	32	38	33	8	29	39	24	[75]	33	40
Teils, teils (Wert 3)	43	38	34	46	48	50	18	39	47	[25]	40	32
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	25	34	17	19	42	53	23	29	[0]	27	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	69	24	38	24	21	12	17	31	17	4	131	609

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert												
Wichtig (Werte 1 und 2)	85	87	90	88	95	54	82	94	81	[100]	87	83
Teils, teils (Wert 3)	11	9	8	12	5	38	12	0	13	[0]	10	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	4	3	0	0	8	6	6	6	[0]	4	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	72	23	39	25	22	13	17	32	16	4	134	622
Gute Aufstiegsmöglichkeiten												
Wichtig (Werte 1 und 2)	83	79	84	84	86	69	82	88	82	[75]	83	62
Teils, teils (Wert 3)	14	13	13	12	10	23	18	13	6	[25]	13	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	8	3	4	5	8	0	0	12	[0]	4	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	72	24	38	25	21	13	17	32	17	4	134	615
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben												
Wichtig (Werte 1 und 2)	65	54	76	88	81	46	71	56	53	[50]	66	55
Teils, teils (Wert 3)	31	38	18	13	14	38	24	44	41	[50]	29	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	8	5	0	5	15	6	0	6	[0]	5	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	71	24	38	24	21	13	17	32	17	4	133	611
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun												
Wichtig (Werte 1 und 2)	38	38	36	54	41	15	29	38	29	[50]	37	52
Teils, teils (Wert 3)	37	17	21	25	32	54	6	38	18	[25]	28	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	46	44	21	27	31	65	25	53	[25]	34	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	71	24	39	24	22	13	17	32	17	4	134	608
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren												
Wichtig (Werte 1 und 2)	71	50	49	77	55	54	41	75	53	[50]	61	63
Teils, teils (Wert 3)	7	25	28	9	27	8	29	6	24	[25]	17	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	25	23	14	18	38	29	19	24	[25]	23	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	69	24	39	22	22	13	17	32	17	4	132	615
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten												
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	58	63	67	62	69	65	63	65	[75]	62	63
Teils, teils (Wert 3)	27	29	21	21	24	15	18	34	24	[25]	26	30
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	13	16	13	14	15	18	3	12	[0]	12	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	71	24	38	24	21	13	17	32	17	4	133	616
Interessante Arbeitsinhalte												
Wichtig (Werte 1 und 2)	99	92	92	100	95	92	88	100	88	[100]	95	94
Teils, teils (Wert 3)	1	8	5	0	5	8	6	0	12	[0]	4	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	3	0	0	0	6	0	0	[0]	1	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	70	24	39	23	22	13	17	32	17	4	133	610

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 137 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,3	1,9	1,6	[2,1]	1,6	[1,7]	1,5	2,6	1,8	[2,0]	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	3,4	3,8	[4,1]	4,0	[3,9]	3,5	4,1	3,9	[2,8]	3,7	3,2
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	3,3	3,0	[2,3]	3,1	[3,3]	2,8	2,3	3,2	[3,3]	3,0	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,6	2,3	2,2	[2,3]	2,0	[2,9]	2,4	2,7	2,4	[2,5]	2,4	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	2,6	1,9	[1,7]	1,5	[1,9]	2,4	2,5	2,5	[2,0]	2,2	2,3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,8	2,9	[2,9]	2,6	[2,6]	3,2	2,9	2,9	[2,5]	2,8	2,8
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,7	2,2	2,1	[2,3]	2,2	[2,4]	2,0	3,3	2,4	[1,5]	2,3	2,2
Gutes Betriebsklima	1,8	2,2	1,7	[1,6]	1,8	[1,4]	1,6	2,1	2,2	[1,5]	1,9	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,3	2,1	[2,4]	2,0	[2,7]	2,2	3,0	2,2	[2,3]	2,4	2,4
Hohes Einkommen	2,9	2,8	3,0	[2,4]	2,7	[2,4]	3,4	3,4	2,8	[2,5]	2,9	3,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,7	3,5	3,7	[3,3]	3,4	[3,7]	4,2	3,8	3,8	[2,5]	3,6	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,4	2,2	1,9	[1,7]	2,0	[2,6]	1,9	2,8	2,2	[2,3]	2,1	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,9	2,8	2,9	[2,0]	2,6	[3,0]	3,3	3,3	2,6	[3,0]	2,9	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,8	2,9	[1,7]	3,0	[2,7]	2,9	3,4	3,0	[2,0]	2,9	3,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,9	3,6	3,7	[3,4]	3,3	[3,9]	4,1	4,1	3,9	[3,0]	3,7	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	3,0	2,6	2,7	[2,9]	3,0	[3,1]	2,3	2,9	2,8	[2,3]	2,8	2,7
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,0	2,8	3,1	[2,7]	3,5	[3,4]	2,6	2,8	2,9	[2,3]	3,0	3,0
Interessante Arbeitsinhalte	2,4	2,2	1,9	[2,0]	2,1	[2,4]	1,8	2,8	2,2	[2,5]	2,1	2,0
Anzahl	28	24	40	7	22	7	17	13	17	4	92	508

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 138 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung												
Hoch (Werte 1 und 2)	68	79	90	[71]	86	[86]	94	62	82	[75]	80	81
Teils, teils (Wert 3)	25	8	8	[29]	14	[14]	0	23	6	[0]	13	13
Gering (Werte 4 und 5)	7	13	3	[0]	0	[0]	6	15	12	[25]	7	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	504
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit												
Hoch (Werte 1 und 2)	7	38	21	[14]	14	[0]	29	8	24	[50]	21	31
Teils, teils (Wert 3)	19	0	13	[0]	18	[43]	6	17	0	[0]	11	20
Gering (Werte 4 und 5)	74	63	67	[86]	68	[57]	65	75	76	[50]	68	49
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	39	7	22	7	17	12	17	4	90	497
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben												
Hoch (Werte 1 und 2)	59	26	28	[86]	27	[29]	29	67	31	[25]	37	47
Teils, teils (Wert 3)	15	22	41	[0]	36	[14]	47	25	25	[25]	28	31
Gering (Werte 4 und 5)	26	52	31	[14]	36	[57]	24	8	44	[50]	35	21
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	23	39	7	22	7	17	12	16	4	89	493

Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen												
Hoch (Werte 1 und 2)	46	63	69	[71]	82	[43]	53	38	59	[75]	60	64
Teils, teils (Wert 3)	39	29	23	[14]	18	[43]	29	46	35	[0]	30	26
Gering (Werte 4 und 5)	14	8	8	[14]	0	[14]	18	15	6	[25]	10	10
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	499
Arbeitsplatzsicherheit												
Hoch (Werte 1 und 2)	74	58	77	[71]	91	[86]	59	75	59	[75]	71	61
Teils, teils (Wert 3)	7	17	13	[14]	5	[0]	24	0	18	[25]	12	21
Gering (Werte 4 und 5)	19	25	10	[14]	5	[14]	18	25	24	[0]	17	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	39	7	22	7	17	12	17	4	90	498
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung												
Hoch (Werte 1 und 2)	46	38	28	[57]	36	[57]	18	31	29	[50]	36	44
Teils, teils (Wert 3)	32	50	46	[14]	45	[29]	47	46	53	[50]	43	34
Gering (Werte 4 und 5)	21	13	26	[29]	18	[14]	35	23	18	[0]	21	23
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	498
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen												
Hoch (Werte 1 und 2)	52	63	70	[71]	64	[43]	76	42	47	[100]	63	70
Teils, teils (Wert 3)	22	29	25	[29]	32	[43]	18	8	41	[0]	25	21
Gering (Werte 4 und 5)	26	8	5	[0]	5	[14]	6	50	12	[0]	12	9
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	40	7	22	7	17	12	17	4	91	497
Gutes Betriebsklima												
Hoch (Werte 1 und 2)	71	75	90	[71]	86	[100]	94	62	76	[100]	80	81
Teils, teils (Wert 3)	29	8	5	[29]	9	[0]	0	38	0	[0]	13	14
Gering (Werte 4 und 5)	0	17	5	[0]	5	[0]	6	0	24	[0]	7	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	501
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung												
Hoch (Werte 1 und 2)	39	58	66	[57]	67	[43]	65	31	59	[75]	56	56
Teils, teils (Wert 3)	36	29	18	[29]	19	[43]	18	38	35	[0]	27	25
Gering (Werte 4 und 5)	25	13	16	[14]	14	[14]	18	31	6	[25]	18	18
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	38	7	21	7	17	13	17	4	90	497
Hohes Einkommen												
Hoch (Werte 1 und 2)	50	39	44	[57]	55	[71]	29	31	44	[50]	44	30
Teils, teils (Wert 3)	25	30	26	[43]	23	[14]	29	23	25	[25]	27	27
Gering (Werte 4 und 5)	25	30	31	[0]	23	[14]	41	46	31	[25]	29	43
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	23	39	7	22	7	17	13	16	4	90	498
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme												
Hoch (Werte 1 und 2)	11	17	14	[14]	24	[0]	0	17	0	[50]	14	25
Teils, teils (Wert 3)	41	38	19	[57]	24	[57]	13	25	41	[50]	31	33
Gering (Werte 4 und 5)	48	46	67	[29]	52	[43]	87	58	59	[0]	55	42
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	36	7	21	7	15	12	17	4	87	491

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert												
Hoch (Werte 1 und 2)	59	71	74	[100]	77	[43]	71	42	71	[75]	69	79
Teils, teils (Wert 3)	19	13	23	[0]	23	[43]	24	17	12	[0]	19	14
Gering (Werte 4 und 5)	22	17	3	[0]	0	[14]	6	42	18	[25]	12	7
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	39	7	22	7	17	12	17	4	90	496
Gute Aufstiegsmöglichkeiten												
Hoch (Werte 1 und 2)	36	46	39	[71]	48	[29]	29	15	47	[50]	40	32
Teils, teils (Wert 3)	36	21	26	[29]	29	[57]	24	31	24	[25]	28	32
Gering (Werte 4 und 5)	29	33	34	[0]	24	[14]	47	54	29	[25]	32	36
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	38	7	21	7	17	13	17	4	90	490
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben												
Hoch (Werte 1 und 2)	44	46	47	[86]	48	[43]	47	17	35	[100]	46	39
Teils, teils (Wert 3)	33	25	16	[14]	19	[43]	12	42	29	[0]	24	28
Gering (Werte 4 und 5)	22	29	37	[0]	33	[14]	41	42	35	[0]	30	33
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	38	7	21	7	17	12	17	4	89	494
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun												
Hoch (Werte 1 und 2)	11	17	21	[29]	32	[0]	6	8	6	[25]	16	39
Teils, teils (Wert 3)	18	25	21	[14]	23	[43]	18	8	24	[50]	21	22
Gering (Werte 4 und 5)	71	58	59	[57]	45	[57]	76	85	71	[25]	63	39
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	497
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren												
Hoch (Werte 1 und 2)	43	42	49	[43]	41	[29]	59	54	35	[50]	45	47
Teils, teils (Wert 3)	18	33	18	[14]	14	[29]	24	15	35	[25]	22	26
Gering (Werte 4 und 5)	39	25	33	[43]	45	[43]	18	31	29	[25]	33	27
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	496
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten												
Hoch (Werte 1 und 2)	29	46	29	[29]	24	[14]	35	38	41	[75]	33	36
Teils, teils (Wert 3)	43	13	34	[57]	19	[43]	53	38	18	[0]	31	27
Gering (Werte 4 und 5)	29	42	37	[14]	57	[43]	12	23	41	[25]	36	37
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	28	24	38	7	21	7	17	13	17	4	90	499
Interessante Arbeitsinhalte												
Hoch (Werte 1 und 2)	63	71	76	[86]	75	[57]	76	50	71	[75]	70	76
Teils, teils (Wert 3)	19	21	19	[14]	15	[43]	24	8	24	[0]	19	18
Gering (Werte 4 und 5)	19	8	5	[0]	10	[0]	0	42	6	[25]	10	5
Gesamt	100	100	100	[100]	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	27	24	37	7	20	7	17	12	17	4	88	492

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 139 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-0,21	-0,54	0,08	[-0,14]	0,05	[0,57]	0,12	-0,62	-0,47	[-0,50]	-0,18	0,00
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-0,15	-0,04	-0,18	[0,00]	-0,10	[-0,29]	-0,29	0,00	-0,35	[0,25]	-0,13	-0,16
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0,19	-0,30	-0,03	[0,57]	-0,14	[-0,57]	0,12	0,42	-0,13	[-0,50]	-0,03	-0,19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-0,35	-0,08	-0,24	[0,17]	0,00	[0,00]	-0,56	-0,69	-0,12	[-0,25]	-0,23	-0,26
Arbeitsplatzsicherheit	-0,35	-0,08	-0,13	[0,00]	0,23	[0,33]	-0,59	-0,92	-0,12	[0,25]	-0,18	-0,61
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-0,52	-0,09	-0,46	[-0,86]	-0,27	[-0,33]	-0,71	-0,46	-0,06	[-0,50]	-0,38	-0,36
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-0,73	-0,63	-0,33	[0,14]	-0,27	[-0,50]	-0,41	-1,42	-0,71	[0,00]	-0,53	-0,46
Gutes Betriebsklima	-0,56	-0,96	-0,33	[-0,43]	-0,27	[-0,17]	-0,41	-0,77	-1,00	[-0,25]	-0,57	-0,46
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-1,07	-0,88	-0,42	[-0,29]	-0,48	[-0,83]	-0,35	-1,46	-0,76	[-0,75]	-0,74	-0,59
Hohes Einkommen	-0,70	-0,87	-0,82	[-0,57]	-0,52	[0,00]	-1,18	-1,08	-1,00	[-0,75]	-0,80	-0,95
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-0,50	-0,79	-0,75	[0,00]	-0,62	[-0,83]	-0,93	-0,67	-0,82	[-0,50]	-0,69	-0,45
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-0,42	-0,52	-0,36	[0,14]	-0,45	[-0,33]	-0,24	-0,83	-0,31	[-1,00]	-0,42	-0,08
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-1,00	-0,88	-1,11	[-0,43]	-0,81	[-0,83]	-1,47	-1,38	-0,71	[-1,25]	-1,01	-0,71
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-0,58	-0,63	-1,03	[0,14]	-1,00	[-0,33]	-1,06	-1,33	-0,82	[0,25]	-0,78	-0,51
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-0,74	-0,67	-0,62	[-0,29]	-0,55	[-1,00]	-0,71	-0,85	-0,82	[-0,25]	-0,67	-0,49
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-0,50	-0,08	-0,13	[-0,83]	-0,55	[-0,67]	0,41	-0,31	-0,35	[0,25]	-0,22	-0,42
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-0,63	-0,58	-0,76	[-0,29]	-1,14	[-1,00]	-0,29	-0,69	-0,82	[-0,25]	-0,67	-0,76
Interessante Arbeitsinhalte	-0,81	-0,58	-0,32	[-0,43]	-0,50	[-0,67]	-0,12	-1,17	-0,47	[-1,00]	-0,54	-0,44
Anzahl	28	24	39	7	22	7	17	13	17	4	91	505

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 140 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Erreichte berufliche Position	2,7	2,4	2,3	2,2	2,1	2,9	2,5	2,9	2,4	[2,8]	2,5	2,5
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,6	2,6	2,2	1,8	2,0	3,2	2,4	2,6	2,6	[2,8]	2,4	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,9	2,8	2,8	2,5	2,7	3,2	2,9	3,1	2,6	[2,8]	2,8	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,6	2,4	2,0	2,2	2,1	3,1	1,8	2,7	2,4	[3,0]	2,3	2,3
Anzahl	40	24	39	11	22	11	17	17	17	4	103	566

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 141 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Erreichte berufliche Position												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	48	58	69	73	77	36	59	35	59	[50]	58	55
Teils, teils (Wert 3)	35	29	15	27	14	45	18	35	29	[25]	26	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	18	13	15	0	9	18	24	29	12	[25]	16	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	40	24	39	11	22	11	17	17	17	4	103	559
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	45	50	64	82	73	27	53	35	53	[50]	53	60
Teils, teils (Wert 3)	43	33	26	18	23	45	29	53	29	[25]	34	27
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	17	10	0	5	27	18	12	18	[25]	13	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	40	24	39	11	22	11	17	17	17	4	103	563
Derzeitiges Einkommen												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	33	46	51	36	59	27	41	29	47	[50]	43	31
Teils, teils (Wert 3)	45	17	21	64	14	36	29	41	18	[25]	29	31
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	23	38	28	0	27	36	29	29	35	[25]	28	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	40	24	39	11	22	11	17	17	17	4	103	562
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	40	54	79	55	73	18	88	41	53	[50]	58	63
Teils, teils (Wert 3)	48	33	18	45	23	64	12	41	35	[25]	33	25
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	13	3	0	5	18	0	18	12	[25]	9	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	40	24	39	11	22	11	17	17	17	4	103	558

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 142 Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt												
1 Sehr zufrieden	9	12	23	8	22	0	24	11	11	[25]	15	16
2	42	44	55	58	61	33	47	39	44	[25]	47	49
3	33	24	18	25	17	42	18	33	28	[25]	25	24
4	12	20	3	0	0	17	6	17	17	[25]	10	9
5 Sehr unzufrieden	5	0	3	8	0	8	6	0	0	[0]	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	43	25	40	12	23	12	17	18	18	4	108	578
Zusammengefasste Werte												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	51	56	78	67	83	33	71	50	56	[50]	62	65
Teils, teils (Wert 3)	33	24	18	25	17	42	18	33	28	[25]	25	24
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	20	5	8	0	25	12	17	17	[25]	13	12

Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,5	2,1	2,4	2,0	3,0	2,2	2,6	2,5	[2,5]	2,4	2,3
Standardabweichung	1,0	1,0	0,9	1,0	0,6	1,0	1,1	0,9	0,9	[1,3]	1,0	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,5	2,0	[2,5]	2,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

L. Angaben zur Person

Tabelle 143 Geschlecht nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Geschlecht												
Männlich	41	36	82	50	72	79	95	13	26	[60]	52	49
Weiblich	59	64	18	50	28	21	5	87	74	[40]	48	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	759

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

Tabelle 144 Lebensalter bei Studienabschluss nach Abschlussart und Fach (Mittelwerte)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Lebensalter bei Studienabschluss												
Arithmetischer Mittelwert	24	27	28	25	28	24	27	23	26	[27]	26	27
Standardabweichung	2	2	3	2	3	2	2	1	2	[3]	3	4
Median	24	27	27	24	29	24	27	23	26	[26]	26	26
Anzahl	91	28	50	32	29	19	20	38	19	5	169	756

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 145 Land des Wohnortes nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Land des Wohnortes												
In Deutschland	93	100	95	93	100	94	89	92	100	[100]	95	96
In einem anderen Land	7	0	5	7	0	6	11	8	0	[0]	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	82	27	41	27	23	17	18	36	19	4	150	675

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 146 Bundesland des Wohnortes nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Bundesland des Wohnortes												
Baden-Württemberg	4	0	3	4	4	0	0	6	0	[0]	3	3
Bayern	6	8	0	4	0	7	0	8	11	[0]	5	4
Berlin	1	8	0	0	0	0	0	3	11	[0]	2	2
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Hamburg	3	0	5	0	4	0	6	6	0	[0]	3	3
Hessen	0	12	8	0	4	0	12	0	11	[25]	4	3
Niedersachsen	4	0	15	0	13	14	18	3	0	[0]	6	6
Nordrhein-Westfalen	70	72	63	85	70	71	53	56	68	[75]	68	74
Rheinland-Pfalz	3	0	3	0	4	0	0	6	0	[0]	2	1
Sachsen	1	0	0	0	0	0	0	3	0	[0]	1	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Schleswig-Holstein	1	0	0	0	0	0	0	3	0	[0]	1	0
Ausland	8	0	5	7	0	7	12	8	0	[0]	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	79	25	40	27	23	14	17	36	19	4	144	635

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 147 Region des Wohnortes nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Region des Wohnortes												
Hochschulstandort	23	32	30	37	30	29	29	8	26	[75]	26	36
Region der Hochschule	20	20	18	19	22	29	12	19	16	[0]	19	13
Andere Region in Deutschland	49	48	48	37	48	36	47	64	58	[25]	49	47
Ausland	8	0	5	7	0	7	12	8	0	[0]	6	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	79	25	40	27	23	14	17	36	19	4	144	635

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 148 Geburtsland des Vaters nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Geburtsland des Vaters												
In Deutschland	88	92	95	73	91	100	100	92	94	[100]	90	85
In einem anderen Land	12	8	5	27	9	0	0	8	6	[0]	10	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	40	26	23	17	17	36	17	4	146	660

Frage L4: Wo sind Ihre Eltern geboren? Vater. Kernfrage.

Tabelle 149 Geburtsland der Mutter nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Geburtsland der Mutter												
In Deutschland	81	93	95	73	91	94	100	81	89	[100]	87	83
In einem anderen Land	19	7	5	27	9	6	0	19	11	[0]	13	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	27	40	26	23	16	17	36	19	4	147	661

Frage L4: Wo sind Ihre Eltern geboren? Mutter. Kernfrage.

Tabelle 150 Staatsangehörigkeit nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Staatsangehörigkeit												
Die deutsche Staatsangehörigkeit	99	96	100	96	100	100	100	100	95	[100]	99	97
Eine andere Staatsangehörigkeit	6	4	0	4	0	0	0	11	5	[0]	4	7
Gesamt	105	100	100	100	100	100	100	111	100	[100]	103	103
Anzahl	81	27	41	27	23	16	18	36	19	4	149	671

Frage L5: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

Tabelle 151 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters												
Lehre oder Facharbeiterabschluss	14	24	32	8	30	13	33	21	29	[0]	21	30
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	25	8	20	36	17	19	22	18	6	[0]	20	15
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	9	12	15	8	17	13	11	6	12	[25]	11	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	18	24	10	24	4	13	17	18	24	[50]	17	15
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0
Abschluss an einer Universität	23	20	15	16	17	31	11	26	18	[0]	20	21
Promotion	6	8	2	0	4	13	0	9	6	[25]	6	3
Habilitation	0	0	2	0	4	0	0	0	0	[0]	1	1
Keinen beruflichen Abschluss	1	0	5	4	4	0	6	0	0	[0]	2	2
Nicht bekannt	3	4	0	4	0	0	0	3	6	[0]	2	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	77	25	41	25	23	16	18	34	17	4	143	658

Frage L6: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

Tabelle 152 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Abschlussart und Fach (Prozent)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter												
Lehre oder Facharbeiterabschluss	36	31	34	32	35	31	33	42	26	[33]	34	35
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	32	19	37	36	26	31	50	24	26	[0]	31	29
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	0	5	0	4	0	6	0	0	[0]	1	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	4	0	0	4	0	0	0	6	0	[0]	2	1
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	7	8	2	8	4	13	0	3	5	[33]	6	6
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	0	0	4	0	0	0	0	0	[0]	1	1
Abschluss an einer Universität	16	31	12	8	17	19	6	21	32	[0]	17	19
Promotion	0	4	2	0	4	0	0	0	0	[33]	1	0
Keinen beruflichen Abschluss	3	4	7	4	9	0	6	3	5	[0]	4	5
Nicht bekannt	1	0	0	4	0	0	0	0	0	[0]	1	1
Sonstiges	1	4	0	0	0	6	0	0	5	[0]	1	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	76	26	41	25	23	16	18	33	19	3	143	653

Frage L6: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.

O. Kontakte zur Universität Paderborn

Tabelle 153 Gewünschte Kontakte zur Universität Paderborn nach Abschlussart und Fach (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Gewünschte Kontakte zur Universität Paderborn												
Newsletter oder ähnliche Informationen	38	38	29	33	30	53	29	33	33	[50]	35	27
Alumni-Newsletter	32	38	46	25	48	40	47	36	33	[50]	37	24
Einladung zu Festlichkeiten und Events	30	54	44	25	39	40	53	24	61	[50]	38	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	45	33	49	54	52	33	47	39	33	[25]	44	42
Teilnahme am Absolventennetzwerk	26	29	39	17	43	33	35	30	28	[25]	30	20
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn	22	25	39	25	52	7	24	21	17	[50]	27	26
Kontakte zu Lehrenden	26	21	27	25	22	27	29	21	11	[25]	25	32
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	57	67	63	58	65	60	59	55	67	[50]	60	52
Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)	11	13	10	4	13	20	6	12	17	[0]	11	10
Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)	26	17	12	25	9	20	18	30	22	[0]	20	16
Lebenslange E-Mail-Adresse	26	13	27	38	22	47	35	6	6	[50]	24	25
Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)	23	25	22	42	22	13	18	15	28	[25]	23	17
Nichts davon	5	13	5	4	9	7	0	6	11	[25]	6	14
Sonstige Kontakte:	0	4	0	0	0	0	0	0	6	[0]	1	1
Gesamt	365	388	412	375	426	400	400	330	372	[425]	383	338
Anzahl	74	24	41	24	23	15	17	33	18	4	139	614

Frage O1: Welche Kontakte zur Universität Paderborn (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? Optionale Frage.

Tabelle 154 Bewertung des Fragebogens nach Abschlussart und Fach (arithmetischer Mittelwert)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Verständlichkeit der Formulierungen	2,2	2,0	2,0	2,3	1,8	2,4	2,1	2,2	2,0	[2,3]	2,1	2,1
Länge des Fragebogens	3,6	3,8	3,4	3,6	3,3	3,7	3,6	3,5	4,0	[3,0]	3,6	3,5
Übersichtlichkeit des Fragebogens	2,6	2,5	2,2	2,8	2,0	2,9	2,4	2,2	2,6	[2,5]	2,5	2,4
Bezug zum eigenen Studienfach	2,7	2,5	2,5	2,4	2,2	3,1	2,9	2,7	2,4	[2,8]	2,6	2,8
Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium	2,9	2,6	2,5	2,7	2,2	2,9	2,9	3,0	2,6	[2,8]	2,7	2,9
Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können	2,6	2,4	2,4	2,5	2,2	2,9	2,7	2,7	2,5	[2,0]	2,6	2,7
Anzahl	81	25	41	27	23	17	17	35	19	4	147	664

Frage O2: Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Tabelle 155 Bewertung des Fragebogens nach Abschlussart und Fach (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	BA	MA	Dipl	B_WW	D_WW	B_Wi	D_Wi	B_IB	M_IB	M_BW	WW_g	Ges
Verständlichkeit der Formulierungen												
Werte 1 und 2	70	76	80	67	91	76	71	69	74	[75]	74	71
Wert 3	15	20	17	11	9	12	24	20	21	[25]	16	21
Werte 4 und 5	15	4	2	22	0	12	6	11	5	[0]	10	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	41	27	23	17	17	35	19	4	147	660
Länge des Fragebogens												
Werte 1 und 2	14	20	17	11	22	12	12	17	11	[50]	16	17
Wert 3	31	16	29	30	39	29	18	31	21	[0]	28	33
Werte 4 und 5	56	64	54	59	39	59	71	51	68	[50]	56	50
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	25	41	27	23	17	17	35	19	4	147	664
Übersichtlichkeit des Fragebogens												
Werte 1 und 2	53	58	70	38	83	53	53	66	56	[50]	58	61
Wert 3	26	21	23	38	13	6	35	23	17	[50]	24	25
Werte 4 und 5	21	21	8	23	4	41	12	11	28	[0]	17	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	80	24	40	26	23	17	17	35	18	4	144	653
Bezug zum eigenen Studienfach												
Werte 1 und 2	40	58	58	56	70	18	41	40	56	[75]	48	40
Wert 3	41	29	28	33	26	53	29	40	33	[0]	35	35
Werte 4 und 5	20	13	15	11	4	29	29	20	11	[25]	17	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	81	24	40	27	23	17	17	35	18	4	145	655
Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium												
Werte 1 und 2	35	58	63	42	74	33	47	33	50	[75]	47	39
Wert 3	38	25	23	38	22	40	24	36	33	[0]	31	35
Werte 4 und 5	27	17	15	21	4	27	29	30	17	[25]	22	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	74	24	40	24	23	15	17	33	18	4	138	634
Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können												
Werte 1 und 2	47	65	65	46	74	47	53	47	65	[75]	55	44
Wert 3	34	17	25	35	22	33	29	32	12	[25]	29	40
Werte 4 und 5	19	17	10	19	4	20	18	21	24	[0]	16	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	77	23	40	26	23	15	17	34	17	4	140	637

Frage O2: Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

Methodenbericht

M1 Durchführung und Rücklauf

Im Wintersemester 2011/12 wurden alle 2.278 Absolventen der Universität Paderborn mit Abschluss im WS 2009/10 und SS 2010 (Abschlussjahrgangs 2010) zur Teilnahme an der Paderborner Absolventenstudie 2012 eingeladen (Vollerhebung). 11% der Absolventen waren nachweislich[1] nicht erreichbar, 827 Personen haben geantwortet. Damit liegt die Antwortquote bei 41%.

Die Angaben von 67 ehemaligen Studierenden waren so unvollständig, dass sie von der Auswertung ausgeschlossen werden mussten.

Tabelle 1 Zusammenfassung Grundgesamtheit, Feldphase und Rücklauf der Paderborner Absolventenstudie 2012

Grundgesamtheit	alle 2.278 Absolvent/innen der Universität Paderborn mit Abschluss im WS 2009/10 und SS 2010 (Vollerhebung)
Adressqualität	238 unzustellbare Adressen (= 11 % der Grundgesamtheit)
Kontakte	bis zu vier Briefe
Zeitraum der Durchführung	19.10.2011 – 17.02.2012
Technische Umsetzung	Onlinebefragung
Antworten	827 Absolventinnen und Absolventen (davon waren die Angaben von 760 Personen auswertbar)
Antwortquote	41 % Antwortquote (bezogen auf erreichbare Absolventen) 36 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)

Im Folgenden werden Indizien gesucht, die gegen eine Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse und damit gegen eine Repräsentativität sprechen. Dabei werden mehrere Aspekte berücksichtigt:

- Fakultätszugehörigkeit
- Staatsbürgerschaft
- Abschlussart
- Alter
- Abschlussnote

Bei diesen Vergleichen wird (wenn möglich) nicht nur die Grundgesamtheit mit den Personen verglichen, die geantwortet haben, sondern es wird auch zwischen Erreichbarkeit und Teilnahmeverhalten unterschieden.

Darüber hinaus wird anhand der Antworten unter der Annahme eines „continuum of resistance“[2] geprüft, inwieweit Indizien sichtbar sind, die darauf schließen lassen, dass sich vor allem Personen

[1] Von diesen Personen ist der Kontaktbrief mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ zurück gekommen. Allerdings hat die Deutsche Post AG seit einiger Zeit das Rückmeldeverfahren bei Umzug oder Unzustellbarkeit verändert und bietet dies nun im Dienst „Premiumadress“ an. Die Universität Paderborn nimmt jedoch nicht an diesem Verfahren teil. Aus diesem Grund ist es möglich, dass mehr Personen als die bekannten 11% nicht erreicht wurden.

[2] „Continuum of resistance“ bezeichnet einen theoretischen Ansatz zur Abschätzung von non-response bias durch den Vergleich von „frühen“ und „späten“ Antwortern, wobei „späte“ Antworter als Näherung für Antwortverweigerer angenommen werden. (vgl. z.B. Lin and Schaeffer, 1995: Using survey participants to estimate the impact of nonparticipation; Public Opinion Quarterly Vol. 59, pp. 236-258)

beteiligen, die mit dem Studium besonders zufrieden (oder unzufrieden) sind, oder die im Beruf besonders erfolgreich sind.

Der Anteil der Nichterreichbaren liegt bei vier von fünf Fakultäten und den Lehrämtern bei jeweils ca. 10% (vgl. Tabelle 2). Besonders häufig waren Absolventen der Fakultät Maschinenbau nicht erreichbar (21%). Die Erreichbarkeit ist besonders bei Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft kritisch. Bei der Fakultät Maschinenbau ist der Anteil von Absolventen ohne deutsche Staatsbürgerschaft besonders hoch (33%).

M2 Repräsentativitätsprüfung – Grundgesamtheit, Erreichbare und Befragungsteilnehmer

Die Nettorücklaufquote (bezogen auf die erreichbaren Absolventen) liegt bei vier von fünf Fakultäten bei etwa 50%. Lediglich bei den Absolventen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und bei den Lehramtsabsolventen lag die Rücklaufquote deutlich unter 50%.

Tabelle 2 Antwort- und Erreichbarkeitsquoten bei der Paderborner Absolventenstudie 2012 nach Fakultät und Staatsbürgerschaft

		Anteile Staats-bürgerschaft	Nettoresponse (Anteil der Antworten von den erreichbaren Personen)	Geantwortet (von allen, unabhängig der Erreichbarkeit)	Keine Antwort	Nicht erreichbar
Fakultät KW	(auch) deutsche Staatsbürgerschaft	94%	48%	44%	48%	8%
	(ausschließlich) andere Staatsbürgerschaft	6%	50%	25%	25%	50%
Fakultät KW Gesamt		100%	**48%**	43%	47%	**11%**
Fakultät WW	(auch) deutsche Staatsbürgerschaft	93%	37%	34%	59%	7%
	(ausschließlich) andere Staatsbürgerschaft	7%	19%	10%	44%	46%
Fakultät WW Gesamt		100%	**36%**	33%	58%	**10%**
Fakultät NW	(auch) deutsche Staatsbürgerschaft	97%	49%	45%	47%	8%
	(ausschließlich) andere Staatsbürgerschaft	3%		0%	0%	100%
Fakultät NW Gesamt		100%	**49%**	44%	46%	**11%**
Fakultät MB	(auch) deutsche Staatsbürgerschaft	67%	52%	47%	44%	10%
	(ausschließlich) andere Staatsbürgerschaft	33%	28%	15%	39%	45%
Fakultät MB Gesamt		100%	**47%**	37%	42%	**21%**
Fakultät EIM	(auch) deutsche Staatsbürgerschaft	90%	47%	44%	50%	6%
	(ausschließlich) andere Staatsbürgerschaft	10%	52%	39%	36%	25%
Fakultät EIM Gesamt		100%	**47%**	43%	49%	**8%**
Lehramt	keine Information zur Staatsbürgerschaft vorliegend		**38%**	35%	57%	**8%**
UPB Gesamt	**Gesamt**		**41%**	**36%**	**53%**	**11%**

Auch bei der Betrachtung nach Abschlussarten sind die Erreichbarkeits- und Antwortquoten jeweils ungefähr ähnlich hoch, mit Ausnahme der Masterabsolventen, die überdurchschnittlich häufig nicht erreichbar waren (vgl. Tabelle 3. Allerdings beträgt der Anteil der Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft bei den Masterabsolventen 20%. Während die Masterabsolventen mit deutscher Staatsbürgerschaft nur zu 8% nicht erreichbar waren, hat die Einladung zur Befragung 60% der ausländischen Masterabsolventen nicht erreicht.

Tabelle 3 *Antwort- und Erreichbarkeitsquoten bei der Paderborner Absolventenstudie 2012 nach Abschlussart*

	Nettoresponse (Anteil der Antworten von den erreichbaren Personen)	Geantwortet (von allen, unabhängig der Erreichbarkeit)	Keine Antwort	Nicht erreichbar
Bachelor	41%	37%	53%	10%
Master	41%	34%	48%	18%
Diplom II	46%	41%	48%	11%
Lehramt	36%	33%	59%	8%
anderer Abschluss	39%	36%	54%	10%
UPB Gesamt	**41%**	**36%**	**53%**	**11%**

Die Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2010 unterscheiden sich weder hinsichtlich der Erreichbarkeit noch hinsichtlich der Teilnahmebereitschaft (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4 *Antwort- und Erreichbarkeitsquoten bei der Paderborner Absolventenstudie 2012 nach Geschlecht*

	Nettoresponse (Anteil der Antworten von den erreichbaren Personen)	Geantwortet (von allen, unabhängig der Erreichbarkeit)	Keine Antwort	Nicht erreichbar
männlich	41%	37%	53%	10%
weiblich	40%	36%	53%	10%
UPB Gesamt	**41%**	**36%**	**53%**	**10%**

Im Mittel sind diejenigen Personen, die sich an der Absolventenstudie beteiligt haben, etwas jünger, als diejenigen die sich nicht beteiligt haben. Relevant ist dabei, dass die Gruppe der Nichterreichbaren im Durchschnitt etwas älter als die Gruppe der Erreichbaren ist (vgl. Tabelle 5). Wird das Antwort- bzw. Nichtantwortverhalten der erreichbaren Absolventen verglichen, ist der Unterschied marginal.

Tabelle 5 *Vergleich des Alters zum Befragungszeitpunkt (Mittelwerte in Jahren) der Paderborner Absolventenstudie 2012 nach Befragungsteilnahme und Erreichbarkeit*

	Grundgesamtheit	Nicht erreichte	Erreichte	Geantwortet	Keine Antwort	Differenz Teilnahme ⇔ Grundgesamtheit	Differenz Erreichbar ⇔ nicht erreichbar	Differenz geantwortet ⇔ nicht geantwortet
Fakultät KW	28,1	28,4	28,1	28,0	28,2	-0,1	-0,3	-0,1
Fakultät WW	27,9	29,5	27,8	27,4	28,0	-0,6	-1,8	-0,6
Fakultät NW	27,3	29,6	27,0	26,8	27,2	-0,5	-2,6	-0,4
Fakultät MB	28,3	28,5	28,2	27,9	28,5	-0,4	-0,3	-0,7
Fakultät EIM	29,6	30,4	29,5	29,2	29,9	-0,5	-0,9	-0,7
Lehramt	27,7	28,3	27,7	27,6	27,7	-0,1	-0,6	-0,1
UPB Gesamt	**28,1**	**28,9**	**28,0**	**27,8**	**28,2**	**-0,3**	**-0,9**	**-0,3**

Gerundete Werte.

Ähnlich verhält es sich bei der Betrachtung der erreichten Abschlussnoten. Die Unterschiede zwischen erreichbaren und nicht erreichbaren Absolventen sind leicht größer als die Unterschiede nach Teilnahmebereitschaft. Allerdings sind die Unterschiede sehr gering.

Tabelle 6 *Vergleich der Abschlussnoten (Mittelwerte) der Paderborner Absolventenstudie 2012 nach Befragungsteilnahme und Erreichbarkeit*

	Grundgesamtheit	Nicht erreichte	Erreichte	Geantwortet	Keine Antwort	Differenz Teilnahme ⇔ Grundgesamtheit	Differenz Erreichbar ⇔ nicht erreichbar	Differenz geantwortet ⇔ nicht geantwortet
Fakultät KW	2,0	2,4	1,9	1,9	2,0	-0,1	-0,5	-0,1
Fakultät WW	2,4	2,6	2,3	2,2	2,4	-0,2	-0,3	-0,2
Fakultät NW	2,1	2,2	2,0	2,0	2,0	0,0	-0,2	0,0
Fakultät MB	2,0	2,2	2,0	2,0	2,0	0,0	-0,3	0,1
Fakultät EIM	2,0	2,1	2,0	1,9	2,0	0,0	-0,1	-0,1
Lehramt	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	0,0	0,0	0,0
UPB Gesamt	**2,2**	**2,3**	**2,1**	**2,1**	**2,2**	**-0,1**	**-0,2**	**-0,1**

Gerundete Werte.

M3 Repräsentativitätsprüfung – „continuum of resistance“

Im Folgenden wird anhand einiger Aspekte auf Indizien geprüft, ob die Teilnahmebereitschaft mit inhaltlich relevanten Variablen zusammen hängen könnte. Theoretische Grundlage ist dabei die Annahme eines „continuum of resistance“. Diese Annahme unterteilt die Befragungsteilnehmer in „frühe“ Antworter und „späte“ Antworter. „Frühe“ Antworter bezeichnet die Befragungsteilnehmer, die sich gleich nach der ersten Einladung an der Befragung beteiligten, während „spätere“ Befragungsteilnehmer mehrere Einladungen verstreichen ließen, bis sie sich letztlich doch zur Befragungsteilnahme bewegen ließen. Insofern sind „späte“ Antworter gleichzeitig „Nichtantworter“ der vorherigen Einladungen.[3] Deshalb geht die Theorie davon aus, dass die „späten“ Antworter möglicherweise den auch nach mehreren Einladungen endgültig nicht antwortenden Personen ähnlicher sind.[4]

[3] Bei einer kleinen Minderheit kann eine späte Antwort durch besondere Umstände (z.B. vorübergehende Abwesenheit durch Urlaub) geschuldet sein.

[4] Tests in anderen Zusammenhängen haben gezeigt, dass dieses Vorgehen Hinweise auf Verzerrungen durch Antwortverweigerungen geben kann. Vgl. z.B.: Green, K. E. (1991) Reluctant respondents: differences between early, late, and nonresponders to a mail survey. Journal of Experimental Education 59, 268–276

Für den Fall der Paderborner Absolventenstudie 2012 zeigt sich kein stabiler Trend zwischen dem Antwortzeitpunkt und der Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (vgl. Tabelle 7). Demzufolge wäre nicht zu erwarten, dass die Nichtantworter mit dem Studium an der Universität Paderborn systematisch (un-)zufriedener sind.

Tabelle 7 *Vergleich der Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Mittelwerte) nach Zeitpunkt der Befragungsteilnahme*

	Fakultät KW	Fakultät WW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	Lehramt	UPB Gesamt
nach 1. Kontakt	2,6	2,3	2,8	2,1	2,0	2,7	2,4
nach 2. Kontakt	2,5	2,3	2,2	2,0	1,9	3,0	2,4
nach 3. Kontakt	2,4	2,1	2,6	2,1	2,0	3,0	2,5
nach 4. Kontakt	2,1	2,3	2,7	2,2	1,9	2,9	2,4
Insgesamt	**2,5**	**2,3**	**2,5**	**2,1**	**2,0**	**2,9**	**2,4**
Anzahl	96	153	58	67	98	193	697

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Auch hinsichtlich der Bindung zur Universität zeigen sich keine systematischen Unterschiede zwischen „Früh-“ und „Spät“Antwortern (Vgl. Tabelle 8).

Tabelle 8 *Vergleich der Bindung an die UPB (Index aus 14 Items, Mittelwerte) nach Zeitpunkt der Befragungsteilnahme*

	Fakultät KW	Fakultät WW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	Lehramt	UPB Gesamt
nach 1. Kontakt	3,3	3,4	3,7	3,2	3,5	3,8	3,5
nach 2. Kontakt	3,4	3,4	3,6	3,1	3,5	3,8	3,5
nach 3. Kontakt	3,1	3,4	3,8	3,0	3,3	3,9	3,5
nach 4. Kontakt	3,2	3,4	3,8	3,6	3,3	4,0	3,6
Insgesamt	**3,3**	**3,4**	**3,7**	**3,2**	**3,4**	**3,9**	**3,5**
Anzahl	93	139	52	60	93	169	634

Frage C12: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn? (14 Items, jeweils Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Als Indikator für den beruflichen Erfolg kann die Zufriedenheit mit der aktuellen beruflichen Situation herangezogen werden. Bei der Überprüfung der Zufriedenheit mit der aktuellen Situation fällt das Ergebnis vergleichbar aus (vgl. Tabelle 9). Der Mittelwertvergleich gibt keinen Hinweis darauf, dass sich besonders (un-)zufriedene Absolventen besonders häufig oder besonders selten beteiligen.

Tabelle 9 *Vergleich der Zufriedenheit mit der aktuellen beruflichen Situation insgesamt (Mittelwerte) nach Zeitpunkt der Befragungsteilnahme*

	Fakultät KW	Fakultät WW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	Lehramt	UPB Gesamt
nach 1. Kontakt	2,6	2,4	2,6	2,2	1,8	2,4	2,3
nach 2. Kontakt	2,7	2,3	2,6	2,2	2,3	2,4	2,4
nach 3. Kontakt	2,8	2,3	2,0	2,6	1,9	2,6	2,5
nach 4. Kontakt	2,6	2,5	2,1	2,4	2,1	2,1	2,3
Insgesamt	**2,7**	**2,4**	**2,5**	**2,3**	**2,0**	**2,4**	**2,3**
Anzahl	88	109	40	53	86	174	579

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Als weiterer Indikator für den beruflichen Erfolg soll das Bruttomonatseinkommen der Beschäftigung zum Befragungszeitpunkt verwendet werden. Auch bei diesem Kriterium zeigt sich kein stabiler

Trend, dass sich eine Teilgruppe erst auf gesonderte Nachfrage an der Befragung beteiligt, „Früh-“ und „Spät“Antworter sind sich sehr ähnlich (vgl. Tabelle 10).

Tabelle 10 *Bruttomonatseinkommen der aktuellen beruflichen Situation insgesamt (Mittelwerte in Euro) nach Zeitpunkt der Befragungsteilnahme*

	Fakultät KW	Fakultät WW	Fakultät NW	Fakultät MB	Fakultät EIM	Lehramt	UPB Gesamt
nach 1. Kontakt	1.856	2.855	1.695	3.307	3.440	1.166	2.411
nach 2. Kontakt	1.686	2.827	1.866	3.049	3.073	1.158	2.307
nach 3. Kontakt	1.813	2.876	1.813	3.697	3.637	1.238	2.151
nach 4. Kontakt	1.459	3.188	1.826	2.976	3.073	1.660	2.416
Insgesamt	**1.752**	**2.909**	**1.802**	**3.236**	**3.302**	**1.264**	**2.333**
Anzahl	69	97	29	50	80	172	523

Frage H7: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

M4 Repräsentativität - Fazit

Anhand der durchgeführten Überprüfungen hat sich gezeigt, dass Absolventen ohne deutsche Staatsbürgerschaft schlechter zu erreichen sind und deshalb im Gesamtbild unterrepräsentiert sind. Dies hat auch kleinere Auswirkungen auf die Rückläufe der Fakultät Maschinenbau und der Masterabsolventen. Aufgrund der ebenfalls geringeren Rücklaufquoten bei den Lehramtsabsolventen und den Absolventen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften sind im Gesamtbild die Absolventen der Fakultät Kulturwissenschaften und der Elektrotechnik, Informatik und Mathematik etwas überproportional vertreten. Diese Tatsache ist besonders für die Spalte „Gesamt“ in den in diesem Bericht dargestellten Tabellen relevant. Innerhalb der Fakultäten sind für die geprüften Merkmale keine systematischen Unterschiede zwischen Grundgesamtheit und Befragten festzustellen.

Über diese beiden Aspekte hinaus haben sich bei der Prüfung der inhaltlichen Aspekte (Zufriedenheit mit dem Studium, Bindung zur Universität, Berufszufriedenheit und Einkommen) keine Indizien ergeben, die auf eine systematische Verzerrung der Daten hinweisen.

Der verwendete Fragebogen

Befragung aller Absolventen der Universität Paderborn
der Abschlussjahrgangs 2010

Feldphase im Wintersemester 2011/12

Grundgesamtheit	alle 2.278 Absolvent/innen der Universität Paderborn mit Abschluss im WS 2009/10 und SS 2010 (Vollerhebung)
Adressqualität	238 unzustellbare Adressen (= 11 % der Grundgesamtheit)
Kontakte	bis zu vier Briefe
Zeitraum der Durchführung	19.10.2011 – 17.02.2012
Technische Umsetzung	Onlinebefragung
Antworten	827 Absolventinnen und Absolventen (davon waren die Angaben von 760 Personen auswertbar)
Antwortquote	41 % Antwortquote (bezogen auf erreichbare Absolventen) 36 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)

logo

ABSOLVENTENBEFRAGUNG DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an der Absolventenbefragung der Universität Paderborn teilzunehmen.

Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig und wird etwa 30 Minuten in Anspruch nehmen. Um ein Ausfüllen durch nicht autorisierte Personen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich mit dem Ihnen zugesandten Zugangscode anzumelden.

Mit Hilfe des Zugangscodes können Sie darüber hinaus die Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Sie werden bei einem erneuten Login zur zuletzt ausgefüllten Fragebogenseite geleitet.

Bitte tragen Sie Ihren Zugangscode ein: Anmelden

A VOR DEM STUDIUM

Zunächst bitten wir Sie um Informationen zu Ihrem Schulbesuch und zu Ihren Arbeitserfahrungen vor der ersten Einschreibung an einer Hochschule.

A1 Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

- In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an: V1_K
- In einem anderen Land → Bitte geben Sie den Namen des Landes an: V1_L

A2 Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Durchschnittsnote
(bitte Punktzahl ggf. in Note umrechnen; bei ausländischer Studienberechtigung die anerkannte Note)

A3 Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

- Ja, welchen: V4_TE
- Nein

A4 Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

A5 Haben Sie vor Ihrem Studium, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Bitte beziehen Sie sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigungen ein.

- Ja, etwa Monat(e): V6_MO
- Nein

A6 Inwieweit standen diese beruflichen Erfahrungen in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

B STUDIENVERLAUF

IHR STUDIUM AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN (abgeschlossen im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010)

Im Folgenden bitten wir Sie um Angaben zu Ihrem Studienverlauf. Bitte informieren Sie uns zunächst über das Studium, das Sie im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010 an der Universität Paderborn erfolgreich abgeschlossen haben. Wenn Sie weitere Studien (oder eine Promotion) aufgenommen, bereits abgeschlossen oder abgebrochen haben, bitten wir Sie, auf den folgenden Seiten davon zu berichten.

Haben Sie eine Promotion begonnen?

- ○ Ja
- ○ Nein

PROMOTION

Bitte geben Sie uns nun Auskunft über Ihre Promotion.

Haben Sie Ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen?

- ○ Ja
- ○ Nein, abgebrochen
- ○ Nein, promoviere noch

Haben Sie noch ein anderes Studium begonnen?

Bitte berücksichtigen Sie sowohl aufgenommene, bereits abgeschlossene als auch abgebrochene Studien, die Sie vor oder nach Ihrem Abschluss an der Universität Paderborn im Wintersemester 2009 / 2010 oder im Sommersemester 2010 aufgenommen haben.

- ○ Ja
- ○ Nein

(ERSTES) ANDERES STUDIUM

Bitte geben Sie uns nun Auskunft über Ihr (erstes) anderes Studium. Wenn Sie weitere Studien aufgenommen, bereits abgeschlossen oder abgebrochen haben, bitten wir Sie, auf den folgenden Seiten davon zu berichten.

Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen?

- ○ Ja

- Nein, abgebrochen
- Nein, studiere noch

Haben Sie noch ein anderes Studium begonnen?

Bitte berücksichtigen Sie sowohl aufgenommene, bereits abgeschlossene als auch abgebrochene Studien, die Sie vor oder nach Ihrem Abschluss an der Universität Paderborn im Wintersemester 2009 / 2010 oder im Sommersemester 2010 aufgenommen haben.

- Ja
- Nein

ZWEITES ANDERES STUDIUM

Bitte geben Sie uns nun Auskunft über Ihr zweites anderes Studium. Wenn Sie weitere Studien aufgenommen, bereits abgeschlossen oder abgebrochen haben, bitten wir Sie, auf den folgenden Seiten davon zu berichten.

Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen?

- Ja
- Nein, abgebrochen
- Nein, studiere noch

Haben Sie noch ein anderes Studium begonnen?

Bitte berücksichtigen Sie sowohl aufgenommene, bereits abgeschlossene als auch abgebrochene Studien, die Sie vor oder nach Ihrem Abschluss an der Universität Paderborn im Wintersemester 2009 / 2010 oder im Sommersemester 2010 aufgenommen haben.

- Ja
- Nein

DRITTES ANDERES STUDIUM

Bitte geben Sie uns nun Auskunft über Ihr drittes anderes Studium. Wenn Sie weitere Studien aufgenommen, bereits abgeschlossen oder abgebrochen haben, bitten wir Sie, auf den folgenden Seiten davon zu berichten.

Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen?

- Ja
- Nein, abgebrochen
- Nein, studiere noch

Haben Sie noch ein anderes Studium begonnen?

Bitte berücksichtigen Sie sowohl aufgenommene, bereits abgeschlossene als auch abgebrochene Studien, die Sie vor oder nach Ihrem Abschluss an der Universität Paderborn im Wintersemester 2009 / 2010 oder im Sommersemester 2010 aufgenommen haben.

- Ja

- Nein

VIERTES ANDERES STUDIUM

Bitte geben Sie uns nun Auskunft über Ihr viertes anderes Studium.

Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen?

- Ja
- Nein, abgebrochen
- Nein, studiere noch

B7 Wie viele Hochschulsemester haben Sie insgesamt studiert?

(einschließlich Urlaubssemester)

Anzahl der Hochschulsemester insgesamt

NACH DEM BACHELOR-STUDIUM

Im Folgenden geht es um die Erfahrungen von Bachelor-Absolventen. Die folgenden Fragen beziehen sich deshalb auf die Zeit nach dem Bachelor-Studium, unabhängig davon, in welchem Jahr Sie den Bachelor abgeschlossen haben.

B8 Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen?

- Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang
- Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang
- Nein, ich wollte / will aber ein weiteres Studium aufnehmen
- Nein, ich wollte kein weiteres Studium aufnehmen

B9 Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren?

- Bereits vor dem Bachelor-Studium
- Im Laufe des Bachelor-Studiums
- In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums
- Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums

B10 Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium?

Sehr wichtig 1	2	3	4	Gar nicht wichtig 5	
					Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)
					Fachliches Interesse
					Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung
					Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung

○	○	○	○	○	Bessere Verdienstmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Zusätzliche Kenntnisse erlangen
○	○	○	○	○	Um einen Beruf als Wissenschaflter/in, Forscher/in ausüben zu können
○	○	○	○	○	Keine angemessene Beschäftigung gefunden
○	○	○	○	○	Forschung an einem interessanten Thema
○	○	○	○	○	Um später promovieren zu können
○	○	○	○	○	Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt
○	○	○	○	○	Aufrechterhalten des Status als Student/in
○	○	○	○	○	Konkretes angestrebtes Berufsbild
○	○	○	○	○	Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss
○	○	○	○	○	Ratschlag von Eltern/Verwandten
○	○	○	○	○	Ratschlag von Studien- oder Berufsberatern
○	○	○	○	○	Etwas ganz anderes machen als bisher
○	○	○	○	○	Sonstiges: VBA3_TE

B11 Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten?

Bitte berücksichtigen Sie auch "Bewerbungen" für zulassungsfreie Studiengänge.

An der Universität Paderborn	An anderen Hochschulen	
VBA14_1_1	VBA14_2_1	Anzahl der Bewerbungen
VBA14_1_2	VBA14_2_2	Anzahl der Zusagen

B12 An wie vielen Hochschulen haben Sie sich beworben?

Anzahl der Hochschulen

B13 Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

- ○ Ja
- ○ Nein

B14 Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule?

Sehr wichtig 1	2	3	4	Gar nicht wichtig 5	
○	○	○	○	○	Profil des Studiengangs
○	○	○	○	○	Guter Ruf der Hochschule / der Dozenten/innen
○	○	○	○	○	Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs
○	○	○	○	○	Attraktivität der Stadt/Region
○	○	○	○	○	Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule
○	○	○	○	○	Studiengang mit berufspraktischer Orientierung
○	○	○	○	○	Nähe zu Partner/in, Familie
○	○	○	○	○	Soziale Kontakte, Freundeskreis

○	○	○	○	○	Persönlicher Kontakt zu Lehrenden
○	○	○	○	○	Verbleib am bisherigen Wohnort
○	○	○	○	○	Günstige Bewerbungsfristen
○	○	○	○	○	Fehlende Zulassung an Wunschuniversität
○	○	○	○	○	Niedrige Zulassungsbeschränkungen
○	○	○	○	○	Keine oder niedrige Studiengebühren
○	○	○	○	○	Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte
○	○	○	○	○	Sonstiges: VBA9_TE

B15 Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Nein
- ☐ Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt
- ☐ Ja, ich musste auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen (z. B. wegen Numerus Clausus)
- ☐ Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)
- ☐ Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)
- ☐ Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor
- ☐ Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden
- ☐ Ja, sonstige: VBA10_TE

B16 Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Erhalt eines attraktiven Jobangebots
- ☐ Ich wollte Berufserfahrungen sammeln
- ☐ Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar
- ☐ Finanzielle Gründe
- ☐ Keinen passenden Studiengang gefunden
- ☐ Auszeit (z. B. Längerer Urlaub)
- ☐ Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang
- ☐ Familiäre Gründe
- ☐ Fehlende Informationen über Studienangebote
- ☐ Sonstiges: VBA11_TE

B17 Wann haben Sie sich entschieden zu promovieren?

Jahr der Entscheidung zur Promotion

B18 Wann haben Sie begonnen, ernsthaft an Ihrer Dissertation zu arbeiten?

Jahr des Arbeitbeginns an der Dissertation

B19 Wie viele Monate haben Sie insgesamt für Ihre Dissertation benötigt?

Bitte berücksichtigen Sie nur Zeiten, in denen Sie tatsächlich an Ihrer Dissertation gearbeitet haben

Ungefähre Dauer der Arbeit an der Dissertation (in Monaten)

B20 Wann war Ihre mündliche Abschlussprüfung?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember
- 2010
- 2009
- 2008
- 2007
- 2006
- 2005
- 2004

B21 Wenn Sie Ihre Promotionsphase rückblickend betrachten, in welchem Beschäftigungsverhältnis standen Sie überwiegend?

- Beschäftigt an einer Hochschule / einem Forschungsinstitut
- Beschäftigt außerhalb einer Hochschule / eines Forschungsinstituts
- Überwiegend keine Beschäftigung
- Sonstiges: V15_TE

B22 Inwiefern stand dieses Beschäftigungsverhältnis in einem Zusammenhang mit Ihrer Promotion?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

B23 Haben Sie ein Promotionsstipendium erhalten?

- Ja
- Nein

B24 Haben Sie während Ihrer Promotion an einem Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang) teilgenommen?

- Ja
- Nein

B25 Haben Sie im Verlauf Ihrer Promotion an der Universität Paderborn ein strukturiertes Promotionsprogramm vermisst?

- ○ Ja → Mit welchen Inhalten? VH14_2_TE
- ○ Nein

C ANGABEN ZUM STUDIUM AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Beziehen Sie im Folgenden Ihre Antworten bitte immer nur auf das Studium, das Sie im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossen haben.
Falls Sie in diesem Zeitraum mehr als einen Abschluss an der Universität Paderborn erworben haben, beziehen Sie sich auf den für Sie wichtigsten Abschluss (bzw. Studiengang).
Falls Sie einen Abschluss mit zwei gleichrangigen Fächern erworben haben, beziehen Sie sich bitte auf das Fach, in dem Sie Ihre Abschlussarbeit geschrieben haben.

C1 Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert?

(ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)

Anzahl der Fachsemester

C2 Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

- ○ Ja
- ○ Nein

C3 Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben?

In sehr hohem Maße 1	2	3	4	Gar nicht 5	
○	○	○	○	○	Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)
○	○	○	○	○	Nicht bestandene Prüfungen
○	○	○	○	○	Änderung / Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur
○	○	○	○	○	Nichtzulassung zu einer / mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)
○	○	○	○	○	Hohe Anforderungen im Studiengang
○	○	○	○	○	Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)
○	○	○	○	○	Fach- / bzw. Schwerpunktwechsel
○	○	○	○	○	Hochschulwechsel
○	○	○	○	○	Abschlussarbeit
○	○	○	○	○	Auslandsaufenthalt(e)
○	○	○	○	○	Erwerbstätigkeit(en)
○	○	○	○	○	Zusätzliche Praktika
○	○	○	○	○	Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)
○	○	○	○	○	Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)

○	○	○	○	○	Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule
○	○	○	○	○	Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums
○	○	○	○	○	Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)
○	○	○	○	○	Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)
○	○	○	○	○	Krankheit
○	○	○	○	○	Sonstiges: V204_TE

C4 In welchem Ausmaß wurden folgende Aspekte von Lehren und Lernen in Ihrem Studium betont?

In sehr hohem Maße 1	2	3	4	Gar nicht 5	
○	○	○	○	○	Vorlesungen
○	○	○	○	○	Gruppenarbeit
○	○	○	○	○	Teilnahme an Forschungsprojekten
○	○	○	○	○	Praktika und Praxisphasen
○	○	○	○	○	Faktenwissen
○	○	○	○	○	Anwendungsorientiertes Wissen
○	○	○	○	○	Theorien und Paradigmen
○	○	○	○	○	Lehrende als Hauptinformationsquelle
○	○	○	○	○	Projekt- und / oder problemorientiertes Lernen
○	○	○	○	○	Schriftliche Arbeiten
○	○	○	○	○	Mündliche Präsentationen von Studierenden
○	○	○	○	○	E-Learning
○	○	○	○	○	Selbst-Studium

C5 Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?

In der Vorlesungszeit (Stunden)	In der vorlesungs-freien Zeit (Stunden)	
V23_A1	V23_B1	Besuch von Lehrveranstaltungen
V23_A2	V23_B2	Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)
V23_A3	V23_B3	Vorbereitung von Prüfungen
V23_A4	V23_B4	Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)
V23_A5	V23_B5	Familiäre Verpflichtungen
V23_A6	V23_B6	Sonstiges: V23_A_TE

C6 Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert *(nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)*?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ja, Pflichtpraktika/um
- ☐ Ja, freiwillige/s Praktika/um
- ☐ Nein, kein Praktikum

C7 Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)

Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)

C8 Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen?

Bitte beziehen Sie sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigungen ein; ausgenommen sind Praktika und Tätigkeiten als studentische Hilfskraft o. Ä.

- ○ Ja, etwa V205_MO Monat(e)
- ○ Nein

C9 Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

- ○ Ja
- ○ Nein

C10 Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er?

Mehrfachnennungen möglich

☐ V38_1 (1)	Auslandssemester	Dauer (in Wochen)	V38_1_WO
☐ V38_2 (1)	Studienprojekt	Dauer (in Wochen)	V38_2_WO
☐ V38_8 (1)	Pflichtpraktikum	Dauer (in Wochen)	V38_8_WO
☐ V38_9 (1)	Freiwilliges Praktikum	Dauer (in Wochen)	V38_9_WO
☐ V38_4 (1)	Erwerbstätigkeit	Dauer (in Wochen)	V38_4_WO
☐ V38_5 (1)	Sprachkurs	Dauer (in Wochen)	V38_5_WO
☐ V38_6 (1)	Längere Reise	Dauer (in Wochen)	V38_6_WO
☐ V38_7 (1)	Sonstiges: V38_TE	Dauer (in Wochen)	V38_7_WO

C11 Welche Kontakte zur Universität Paderborn (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) haben Sie?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Newsletter oder ähnliche Informationen
- ☐ Alumni-Newsletter
- ☐ Einladung zu Festlichkeiten und Events
- ☐ Beruflicher / wissenschaftlicher Kontakt
- ☐ Teilnahme am Absolventennetzwerk
- ☐ Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn
- ☐ Kontakte zu Lehrenden
- ☐ Kontakte zu anderen Absolvent/innen
- ☐ Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)
- ☐ Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)
- ☐ Lebenslange E-Mail-Adresse
- ☐ Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)
- ☐ Nichts davon
- ☐ Sonstige Kontakte:

C12 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Universität Paderborn?

Sehr wichtig 1	2	3	4	Gar nicht wichtig 5	
○	○	○	○	○	Newsletter oder ähnliche Informationen
○	○	○	○	○	Alumni-Newsletter
○	○	○	○	○	Einladung zu Festlichkeiten und Events
○	○	○	○	○	Beruflicher / wissenschaftlicher Kontakt
○	○	○	○	○	Teilnahme am Absolventennetzwerk
○	○	○	○	○	Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn
○	○	○	○	○	Kontakte zu Lehrenden
○	○	○	○	○	Kontakte zu anderen Absolvent/innen
○	○	○	○	○	Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)
○	○	○	○	○	Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)
○	○	○	○	○	Lebenslange E-Mail-Adresse
○	○	○	○	○	Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)
○	○	○	○	○	Nichts davon
○	○	○	○	○	Sonstige Kontakte: VH14_8_TE

D STUDIENBEDINGUNGEN UND KOMPETENZERWERB

Beziehen Sie im Folgenden Ihre Antworten bitte immer nur auf das Studium, das Sie im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossen haben.
Falls Sie in diesem Zeitraum mehr als einen Abschluss an der Universität Paderborn erworben haben, beziehen Sie sich auf den für Sie wichtigsten Abschluss (bzw. Studiengang).
Falls Sie einen Abschluss mit zwei gleichrangigen Fächern erworben haben, beziehen Sie sich bitte auf das Fach,

in dem Sie Ihre Abschlussarbeit geschrieben haben.

D1 Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen
○	○	○	○	○	Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)
○	○	○	○	○	Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen
○	○	○	○	○	System und Organisation von Prüfungen
○	○	○	○	○	Aufbau und Struktur des Studiums
○	○	○	○	○	Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen
○	○	○	○	○	Training von mündlicher Präsentation
○	○	○	○	○	Verfassen von wissenschaftlichen Texten
○	○	○	○	○	Aktualität der vermittelten Methoden
○	○	○	○	○	Didaktische Qualität der Lehre
○	○	○	○	○	Fachliche Qualität der Lehre
○	○	○	○	○	Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Forschungsbezug von Lehre und Lernen
○	○	○	○	○	Kontakte zu Lehrenden
○	○	○	○	○	Kontakte zu Mitstudierenden

D2 Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende
○	○	○	○	○	Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.
○	○	○	○	○	Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach
○	○	○	○	○	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach

AUSSTATTUNG UND PRAXISORIENTIERUNG

D3 Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)
○	○	○	○	○	Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)
○	○	○	○	○	Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen
○	○	○	○	○	Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)
○	○	○	○	○	*Falls zutreffend:* Verfügbarkeit von Laborplätzen

○	○	○	○	○	*Falls zutreffend:* Apparative Ausstattung der Laborplätze

D4 Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf *englischsprachige* Fachkommunikation
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf Fachkommunikation in *anderen* Fremdsprachen
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf den Umgang mit *englischsprachiger* Literatur
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in *anderen* Fremdsprachen

D5 Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen
○	○	○	○	○	Verknüpfung von Theorie und Praxis
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf den Beruf
○	○	○	○	○	Unterstützung bei der Stellensuche
○	○	○	○	○	Angebot berufsorientierender Veranstaltungen
○	○	○	○	○	Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze
○	○	○	○	○	Lehrende aus der Praxis
○	○	○	○	○	Praxisbezogene Lehrinhalte
○	○	○	○	○	Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium
○	○	○	○	○	Pflichtpraktika / Praxissemester
○	○	○	○	○	Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)
○	○	○	○	○	Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

D6 Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Bereitgestellte Studieninformationen im Internet
○	○	○	○	○	Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)
○	○	○	○	○	Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)
○	○	○	○	○	Angebote des Hochschulrechenzentrums
○	○	○	○	○	Allgemeine Studienberatung
○	○	○	○	○	Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen
○	○	○	○	○	Akademisches Auslandsamt
○	○	○	○	○	Zentraler Studienservice
○	○	○	○	○	Firmenkontaktmesse an der Universität Paderborn
○	○	○	○	○	Angebote für Studierende mit Kind

○	○	○	○	○	Angebote des Hochschulsports
○	○	○	○	○	Sonstiges: V117_13_TE

STUDIENZUFRIEDENHEIT UND KOMPETENZERWERB

D7 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?

In sehr hohem Maße 1	2	3	4	Gar nicht 5	
○	○	○	○	○	Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin
○	○	○	○	○	Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken
○	○	○	○	○	Analytische Fähigkeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren

D8 Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?

Sehr zufrieden 1	2	3	4	Sehr unzufrieden 5
○	○	○	○	○

D9 Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Sehr wahrscheinlich 1	2	3	4	Sehr unwahrscheinlich 5	
○	○	○	○	○	... denselben Studiengang wählen?
○	○	○	○	○	... dieselbe Hochschule wählen?
○	○	○	○	○	... wieder studieren?

E DIE SITUATION NACH STUDIENABSCHLUSS

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die Situation nach Ihrem Studienabschluss im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010.

E1 Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ich hatte eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit
- ☐ Ich war im Vorbereitungsdienst / Referendariat
- ☐ Ich war im Berufsanerkennungsjahr
- ☐ Ich hatte eine selbständige / freiberufliche Beschäftigung
- ☐ Ich hatte einen (Gelegenheits-)Job
- ☐ Ich absolvierte ein Praktikum / Volontariat
- ☐ Ich war Trainee
- ☐ Ich war in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung
- ☐ Ich war im Zweitstudium
- ☐ Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)
- ☐ Ich promovierte
- ☐ Ich war in Elternzeit / Erziehungsurlaub
- ☐ Ich war Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)
- ☐ Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung
- ☐ Ich leistete Wehr- oder Zivildienst
- ☐ Ich unternahm eine längere Reise
- ☐ Sonstiges: V58_TE

E2 Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ ... außerhalb Deutschlands studiert?
- ☐ ... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?
- ☐ ... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?
- ☐ ... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?
- ☐ ... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?
- ☐ Nichts davon

F BESCHÄFTIGUNGSSUCHE

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf die Zeit der Beschäftigungssuche nach Ihrem Studienabschluss im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010 (mit Beschäftigung sind keine vorübergehenden, studienfernen Jobs zum Geldverdienen gemeint; allerdings zählen bezahlte berufliche Ausbildungen wie Referendariat, Facharztausbildung u. Ä. auch als Beschäftigungsverhältnis).

F1 Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)
- ☐ Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung / Initiativbewerbung)
- ☐ Firmenkontaktmesse
- ☐ Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten
- ☐ Durch Praktika während des Studiums
- ☐ Durch Praktika nach dem Studium
- ☐ Durch (Neben-)Jobs während des Studiums
- ☐ Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium
- ☐ Bewerbung um ein Referendariat
- ☐ Durch das Arbeitsamt / die Bundesagentur für Arbeit
- ☐ Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)
- ☐ Durch private Vermittlungsagenturen
- ☐ Durch das Career Center der Hochschule o. Ä.
- ☐ Durch Lehrende an der Hochschule
- ☐ Durch Studien- oder Abschlussarbeit
- ☐ Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen
- ☐ Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten
- ☐ Sonstiges: V210_TE
- ☐ Nicht zutreffend, ich habe keine Beschäftigung gesucht

F2 Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

- ○ Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)
- ○ Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung / Initiativbewerbung)
- ○ Firmenkontaktmesse
- ○ Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten
- ○ Durch Praktika während des Studiums
- ○ Durch Praktika nach dem Studium
- ○ Durch (Neben-)Jobs während des Studiums
- ○ Durch (Neben-)Jobs nach dem Studium
- ○ Bewerbung um ein Referendariat
- ○ Durch das Arbeitsamt / die Bundesagentur für Arbeit
- ○ Über webbasierte Netzwerke (z. B. XING)
- ○ Durch private Vermittlungsagenturen
- ○ Durch das Career Center der Hochschule o.ä.
- ○ Durch Lehrende an der Hochschule
- ○ Durch Studien- oder Abschlussarbeit
- ○ Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen
- ○ Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten
- ○ Sonstiges: V211_TE
- ☐ Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden.

F3 Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

- ○ Vor Studienabschluss
- ○ Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses
- ○ Nach Studienabschluss

F4 Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

[ ] Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber

F5 Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?

Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

[ ] Monat(e) der Beschäftigungssuche

F6 Warum haben Sie keine Beschäftigung gesucht?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ich habe weiter studiert / promoviert
- ☐ Ich habe nach dem Studienabschluss eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte
- ☐ Ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen
- ☐ Ich habe eine selbständige / freiberufliche Tätigkeit aufgenommen
- ☐ Sonstiges: [ ] V51_TE

G DIE ERSTE BESCHÄFTIGUNG NACH STUDIENABSCHLUSS

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf Ihre erste / fortgeführte Beschäftigung nach Ihrem Studienabschluss im Wintersemester 2009 / 10 oder im Sommersemester 2010 (mit Beschäftigung sind keine vorübergehenden, studienfernen Jobs zum Geldverdienen gemeint; allerdings zählen bezahlte berufliche Ausbildungen wie Referendariat, Facharztausbildung u. Ä. auch als Beschäftigungsverhältnis).

G1 Wann haben Sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

- ○ Januar
- ○ Februar
- ○ März
- ○ April
- ○ Mai
- ○ Juni
- ○ Juli
- ○ August
- ○ September
- ○ Oktober
- ○ November
- ○ Dezember
- ○ 2012
- ○ 2011
- ○ 2010
- ○ 2009

- 2008
- 2007
- 2006
- 2005
- 2004
- 2003
- 2002
- 2001
- 2000
- 1999
- 1998
- 1997
- 1996
- 1995
- 1994
- 1993
- 1992
- 1991
- 1990
- 1989
- 1988
- 1987
- 1986
- 1985
- 1984
- 1983
- 1982
- 1981
- 1980
- 1979
- 1978
- 1977
- 1976
- 1975
- 1974
- 1973
- 1972
- 1971
- 1970
- Ich habe seit Studienabschluss noch keine Beschäftigung aufgenommen.

G2 Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen?

Sehr wichtig 1	2	3	4	Gar nicht wichtig 5	
					Studienfach(kombination) / Studiengang
					Fachliche Spezialisierung
					Abschlussarbeit
					Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)
					Examensnoten
					Praktische / berufliche Erfahrungen
					Ruf der Hochschule
					Ruf des Fachbereichs / des Studiengangs
					Auslandserfahrungen
					Fremdsprachenkenntnisse
					Computer-Kenntnisse
					Empfehlungen / Referenzen von Dritten

○	○	○	○	○	Persönlichkeit
○	○	○	○	○	Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen
○	○	○	○	○	Sonstiges: V59_TE

G3 Welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Angestellte/r

- ○ Leitende/r Angestellte/r
- ○ Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit mittlerer Leitungsfunktion, Projekt-, Gruppenleiter/in)
- ○ Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion (z. B. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Leitungsfunktion)
- ○ Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)
- ○ Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)

Selbständige/r

- ○ Selbständige/r in freien Berufen
- ○ Selbständige/r Unternehmer/in
- ○ Selbständige/r mit Werk- / Honorarvertrag

Beamte/r

- ○ Beamte/r im höheren Dienst
- ○ Beamte/r im gehobenen Dienst
- ○ Beamte/r im einfachen / mittleren Dienst
- ○ Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)

Sonstiges

- ○ Wissenschaftliche Hilfskraft
- ○ Trainee
- ○ Volontär/in
- ○ Auszubildende/r
- ○ Praktikant/in im Anerkennungsjahr
- ○ Praktikant/in
- ○ Arbeiter/in
- ○ Sonstiges: V62_TE

G4 Waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss unbefristet oder befristet beschäftigt?

- ○ Unbefristet
- ○ Befristet

G5 Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

- Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
- Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)

G6 **Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?**

- Bis zu 250 €
- 251 - 500 €
- 501 - 750 €
- 751 - 1.000 €
- 1.001 - 1.250 €
- 1.251 - 1.500 €
- 1.501 - 1.750 €
- 1.751 - 2.000 €
- 2.001 - 2.250 €
- 2.251 - 2.500 €
- 2.501 - 2.750 €
- 2.751 - 3.000 €
- 3.001 - 3.500 €
- 3.501 - 4.000 €
- 4.001 - 4.500 €
- 4.501 - 5.000 €
- 5.001 - 5.500 €
- 5.501 - 6.000 €
- 6.001 - 6.500 €
- Über 6.500 €

G7 **Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation *(Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.)* bezogen auf Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?**

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

H DERZEITIGE TÄTIGKEIT UND BESCHÄFTIGUNGSSITUATION

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf Ihre derzeitige Beschäftigungssituation (mit Beschäftigung sind keine vorübergehenden, studienfernen Jobs zum Geldverdienen gemeint; allerdings zählen bezahlte berufliche Ausbildungen wie Referendariat, Facharztausbildung u. Ä. auch als Beschäftigungsverhältnis). Bitte beantworten Sie diesen Teil auch, wenn Sie Ihre erste Beschäftigung nicht gewechselt haben, da sich möglicherweise einzelne Merkmale Ihrer beruflichen Tätigkeit verändert haben (z. B. die tatsächliche Arbeitszeit, das Einkommen, die Art der Tätigkeit und die beruflichen Anforderungen).

H1 **Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?**

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit
- ☐ Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat
- ☐ Ich bin im Berufsanerkennungsjahr

- [ ] Ich habe eine selbständige / freiberufliche Beschäftigung
- [ ] Ich habe einen (Gelegenheits-)Job
- [ ] Ich absolviere ein Praktikum / Volontariat
- [ ] Ich bin Trainee
- [ ] Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung
- [ ] Ich bin im Zweitstudium
- [ ] Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)
- [ ] Ich promoviere
- [ ] Ich bin in Elternzeit / Erziehungsurlaub
- [ ] Ich bin Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)
- [ ] Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung
- [ ] Ich leiste Wehr- oder Zivildienst
- [ ] Ich unternehme eine längere Reise
- [ ] Sonstiges: V76_TE

H2 Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember
- 2012
- 2011
- 2010
- 2009
- 2008
- 2007
- 2006
- 2005
- 2004
- 2003
- 2002
- 2001
- 2000
- 1999
- 1998
- 1997
- 1996
- 1995
- 1994
- 1993
- 1992
- 1991
- 1990
- 1989
- 1988
- 1987
- 1986
- 1985
- 1984

- 1983
- 1982
- 1981
- 1980
- 1979
- 1978
- 1977
- 1976
- 1975
- 1974
- 1973
- 1972
- 1971
- 1970
- Ich bin derzeit nicht beschäftigt.

H3 Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

- Ja → Bitte beziehen Sie sich im Folgenden auf das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis.
- Nein

H4 Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Angestellte/r

- Leitende/r Angestellte/r
- Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit mittlerer Leitungsfunktion, Projekt-, Gruppenleiter/in)
- Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion (z. B. Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in ohne Leitungsfunktion)
- Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)
- Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)

Selbständige/r

- Selbständige/r in freien Berufen
- Selbständige/r Unternehmer/in
- Selbständige/r mit Werk- / Honorarvertrag

Beamte/r

- Beamte/r im höheren Dienst
- Beamte/r im gehobenen Dienst
- Beamte/r im einfachen / mittleren Dienst
- Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)

Sonstiges

- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Trainee
- Volontär/in
- Auszubildende/r
- Praktikant/in im Anerkennungsjahr
- Praktikant/in
- Arbeiter/in
- Sonstiges: V79_TE

H5 Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

- Unbefristet
- Befristet

H6 Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)

Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)

H7 Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

- Bis zu 250 €
- 251 - 500 €
- 501 - 750 €
- 751 - 1.000 €
- 1.001 - 1.250 €
- 1.251 - 1.500 €
- 1.501 - 1.750 €
- 1.751 - 2.000 €
- 2.001 - 2.250 €
- 2.251 - 2.500 €
- 2.501 - 2.750 €
- 2.751 - 3.000 €
- 3.001 - 3.500 €
- 3.501 - 4.000 €
- 4.001 - 4.500 €
- 4.501 - 5.000 €
- 5.001 - 5.500 €
- 5.501 - 6.000 €
- 6.001 - 6.500 €
- Über 6.500 €

H8 In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

- In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an: V83_K
- In einem anderen Land → Bitte geben Sie den Namen des Landes an: V83_L

H9 Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?

Tragen Sie nach Möglichkeit die genaue Bezeichnung Ihrer gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit ein, z. B. Referendar/in, Entwicklungsingenieur/in, Sozialarbeiter/in, Assistent/in der Geschäftsleitung, o. Ä.

Berufsbezeichnung

H10 In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Wählen Sie nach Möglichkeit die zutreffende Bezeichnung oder tragen Sie eine genaue Bezeichnung ein, z. B. Automobilindustrie, Grundschule, Krankenhaus, Unternehmensberatung o. Ä.

- [ ] In demselben Wirtschaftszweig wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau

- Land- und Forstwirtschaft
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl / Erdgas

Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau

- Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
- Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe
- Papierherstellung, -verarbeitung, Druck
- Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- Biotechnologie
- Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
- Maschinenbau
- Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten
- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)
- Energieversorgung
- Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- Baugewerbe
- Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau

Handel, Gastgewerbe, Verkehr

- Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ, Tankstellen
- Großhandel und Handelsvermittlung
- Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern
- Apotheken
- Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter
- Gastgewerbe
- Verkehrswesen und Transport (Land / Luft / Wasser)

Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstückswesen

- Kreditinstitute, Banken
- Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- Fondsmanagement
- Grundstücks- und Wohnungswesen

Wissenschaftliche, Technische, Wirtschaftliche Dienstleistungen

- Rechtsberatung
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung
- Unternehmensberatung
- Public Relations Beratung
- Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben / Managementtätigkeiten
- Vermietung
- Architekturbüros
- Ingenieurbüros
- Garten- und Landschaftsbau, Gärtnerei
- Werbung
- Markt- und Meinungsforschung
- Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter
- Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
- Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call Center
- Übersetzen und Dolmetschen

Information und EDV-Dienstleistungen

- Telekommunikation
- Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)
- Programmierungstätigkeiten
- Beratung / Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.
- Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken

Medien, Kunst, Kultur, Unterhaltung

- Verlegen von Büchern und Zeitschriften
- Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos
- Tonstudios, Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien
- Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)
- Korrespondenz- und Nachrichtenbüros
- Darstellende Kunst
- Musiker / Komponisten / Musikbearbeiter
- Schriftsteller

- Journalisten
- Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen
- Bibliotheken und Archive
- Museen
- Sport

Gesundheits-, Veterinär-, Sozialwesen

- Krankenhäuser
- Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)
- Zahnarztpraxen
- Veterinärwesen
- Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)
- Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)

Erziehung, Unterricht, Forschung

- (Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen
- Grundschulen
- Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)
- Berufsbildende weiterführende Schulen
- Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)
- Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- Öffentliche Verwaltung
- Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung
- Sozialversicherung und Arbeitsförderung

Vereine und Verbände

- Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände
- Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen
- Politische Parteien und Vereinigungen
- Soziale / Kulturelle Vereine und Verbände

Sonstiges

- Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)
- Sonstiges

Sonstiger Wirtschaftszweig / Bereich

H11 In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

- (Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)
- Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst / Öffentliche Verwaltung)
- Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)

H12 Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Wählen Sie nach Möglichkeit die zutreffende Bezeichnung oder tragen Sie eine genaue Bezeichnung der Tätigkeit ein, z. B. Konstruktion, Unterricht, Forschung und Entwicklung.

- Dieselbe Tätigkeit wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss

Lehre / Unterricht / Forschung

- Unterricht (Schule)
- Ausbildung / Training - außerschulische
- Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)
- Forschung und Entwicklung
- Forschung
- Lehre (Hochschule)

Beratung im päd. / psych. / sozialen Bereich

- Psychologische / pädagogische / soziale Beratung
- Psychotherapie

Betreuung im päd. / psych. / sozialen Bereich

- Kinderbetreuung
- Altenbetreuung
- Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)
- Kirchliche Dienste, Seelsorge

Gesundheitsdienste

- Med. Versorgung, Heilen, Behandeln
- Patientenbetreuung
- Pflege / Therapie (medizinisch)
- Pharmazeutische Tätigkeiten / Rezepturen erstellen
- Tierärztliche Tätigkeit
- Zahnärztliche Tätigkeit

Kaufmänischer Bereich / Verwaltung

- Geschäftsleitung / Betriebsleitung
- Assistenz der Geschäftsführung
- Personalverwaltung, -betreuung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement
- Kommunikationsmanagement
- Controlling
- Revision
- Datenverarbeitung
- Finanzen / Budget
- Verkauf
- Einkauf
- Werbung / Marketing
- Meinungsforschung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Lobbying
- Rechtsbelange
- Steuerbelange
- Organisation
- Administration, Verwaltung
- Koordination
- Disposition
- Gästebetreuung / Gastgewerbe

Beratung im wirtschaftlichen Bereich

- Steuerberatung
- Steuerprüfung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung, -personal
- Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse

Recht / Sicherheit / Ordnung

- Rechtsprechung
- Rechtsanwalt-Tätigkeit
- Rechtsberatung
- Mediation
- Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung
- Zwangsvollstreckung

Tätigkeiten im technischen Bereich

- Planen / Entwickeln / Forschung und Entwicklung
- Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)
- Bauplanung / Bauleitung
- Entwurf
- Konstruktion
- Fertigungsvorbereitung / Fertigungssteuerung
- Projektsteuerung
- Kalkulation
- Softwareentwicklung
- Hardwareentwicklung
- Systembetreuung
- Leitung von Softwareprojekten
- Datenbanken entwickeln und betreuen
- Netzwerkadministration
- Messen und Prüfen
- Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung
- Montage / Inbetriebnahme
- Sicherheitstechnik
- Technische Ausführung
- Systemanalyse
- Verfahrensentwicklung
- Umwelttechnik
- Beratung / Consulting im technischen Bereich

- Erstellung von Gutachten

Tätigkeiten im Kommunikations- / Kunstbereich

- Journalismus
- Schreiben / Texten
- Lektorat
- Dramaturgie
- Fotografieren
- Beitragsgestaltung
- Übersetzen
- Konzeption
- Entwurf
- Projektkoordination
- Layout
- Design
- Öffentlichkeitsarbeit
- Film / Videoproduktion
- Postproduktion
- Experimentelle / Freie Kunst
- Grafische Gestaltung
- Illustration

Ausführende Tätigkeiten (eher nicht akademisch)

- Postdienste
- Sekretariatsarbeit

Sonstiges

- Sonstiges

Sonstige hauptsächliche Tätigkeit

H13 Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort?

Unternehmen / Organisation insgesamt	Standort	
V215_1 (1)	V215_2 (1)	1 bis 9
V215_1 (2)	V215_2 (2)	10 bis 49
V215_1 (3)	V215_2 (3)	50 bis 99
V215_1 (4)	V215_2 (4)	100 bis 249
V215_1 (5)	V215_2 (5)	250 bis 999
V215_1 (6)	V215_2 (6)	1000 oder mehr Beschäftigte

H14 In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?

- Im lokalen Bereich
- Im regionalen Bereich
- Im nationalen Bereich
- Im internationalen Bereich

H15 Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

In sehr hohem Maße 1	2	3	4	Gar nicht 5	
					Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin
					Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln
					Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen

○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken
○	○	○	○	○	Analytische Fähigkeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren

I ZUM ZUSAMMENHANG VON STUDIUM UND BERUF

I1 Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

I2 Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

- ○ Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche / beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben
- ○ Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können
- ○ Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben
- ○ In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an

I3 Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

- ○ Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau
- ○ Mein Hochschul-Abschlussniveau
- ○ Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau
- ○ Kein Hochschulabschluss erforderlich

I4 Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation *(Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.)* bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation

Ihrer Ausbildung angemessen?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

I5 Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere
- ☐ Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden
- ☐ Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit
- ☐ Meine Interessen haben sich verändert
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie / Kinder
- ☐ Sonstiges: V93_TE

I6 Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ...

Viel besser als erwartet				Viel schlechter als erwartet	Trifft nicht zu, hatte keine Erwartungen	
1	2	3	4	5	6	
○	○	○	○	○	○	... die Sie bei Studienbeginn hatten?
○	○	○	○	○	○	... die Sie bei Studienabschluss hatten?

K BERUFLICHE ORIENTIERUNGEN UND ARBEITSZUFRIEDENHEIT

K1 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs?

Sehr wichtig				Gar nicht wichtig	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit
○	○	○	○	○	Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen
○	○	○	○	○	Arbeitsplatzsicherheit
○	○	○	○	○	Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung
○	○	○	○	○	Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen
○	○	○	○	○	Gutes Betriebsklima

○	○	○	○	○	Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung
○	○	○	○	○	Hohes Einkommen
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme
○	○	○	○	○	Eine Arbeit zu haben, die mich fordert
○	○	○	○	○	Gute Aufstiegsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun
○	○	○	○	○	Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren
○	○	○	○	○	Genug Zeit für Freizeitaktivitäten
○	○	○	○	○	Interessante Arbeitsinhalte

K2 In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu?

In sehr hohem Maße 1	2	3	4	Gar nicht 5	
○	○	○	○	○	Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit
○	○	○	○	○	Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen
○	○	○	○	○	Arbeitsplatzsicherheit
○	○	○	○	○	Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung
○	○	○	○	○	Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen
○	○	○	○	○	Gutes Betriebsklima
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung
○	○	○	○	○	Hohes Einkommen
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme
○	○	○	○	○	Eine Arbeit zu haben, die mich fordert
○	○	○	○	○	Gute Aufstiegsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun
○	○	○	○	○	Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren
○	○	○	○	○	Genug Zeit für Freizeitaktivitäten
○	○	○	○	○	Interessante Arbeitsinhalte

K3 Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

Sehr zufrieden 1	2	3	4	Sehr unzufrieden 5	
○	○	○	○	○	Erreichte berufliche Position
○	○	○	○	○	Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Derzeitiges Einkommen
○	○	○	○	○	Gegenwärtige Arbeitsaufgaben

K4 Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

Sehr zufrieden				Sehr unzufrieden
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

L ANGABEN ZUR PERSON

Um uns die Interpretation Ihrer beruflichen Entwicklung zu ermöglichen, bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer Person.

L1 Was ist Ihr Geschlecht?

- ○ Männlich
- ○ Weiblich

L2 In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr

L3 Wo wohnen Sie derzeit?

- ○ In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an: V103_K
- ○ In einem anderen Land → Bitte geben Sie den Namen des Landes an: V103_L

L4 Wo sind Ihre Eltern geboren?

Vater	Mutter	
○ V104_V (1)	○ V104_M (1)	In Deutschland
○ V104_V (2)	○ V104_M (2)	In einem anderen Land

L5 Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Die deutsche Staatsangehörigkeit
- ☐ Eine andere Staatsangehörigkeit: V105_TE

L6 Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?

Vater	Mutter	
○ V108_V (1)	○ V108_M (1)	Lehre oder Facharbeiterabschluss
○ V108_V (2)	○ V108_M (2)	Berufsfach- oder Handelsschulabschluss
○ V108_V (3)	○ V108_M (3)	Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker
○ V108_V (4)	○ V108_M (4)	Abschluss an einer Fachschule (DDR)
○ V108_V (5)	○ V108_M (5)	Abschluss an einer Fachhoch- / Ingenieurschule, Handelsakademie
○ V108_V (6)	○ V108_M (6)	Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule
○ V108_V (7)	○ V108_M (7)	Abschluss an einer Universität

V108_V (8)	V108_M (8)	Promotion	
V108_V (9)	V108_M (9)	Habilitation	
V108_V (10)	V108_M (10)	Keinen beruflichen Abschluss	
V108_V (11)	V108_M (11)	Nicht bekannt	
V108_V (12)	V108_M (12)	Sonstiges:	V108_TE

M KOMMENTARE / ANREGUNGEN

Weitere Kommentare und Anregungen zu Ihrer Hochschule / Ihrem Studiengang, die Sie zur Sprache bringen möchten, teilen Sie uns bitte im Folgenden mit.

M1 Was hat Ihnen besonders gut an Ihrem Studium gefallen?

M2 Was hat Ihnen an Ihrem Studium nicht gefallen?

M3 Welche wichtigen Veränderungen sollten Ihrer Ansicht nach an Ihrer Hochschule / in Ihrem Studiengang erfolgen?

M4 Sonstige Anmerkungen (z. B. zur Verbesserung des Fragebogens)

O KONTAKTE ZUR UNIVERSITÄT PADERBORN

Zum Schluss geben Sie bitte an, welche Kontakte zur Universität Paderborn bzw. Fakultät / Fachbereich / Institut Sie sich wünschen würden.

O1 Welche Kontakte zur Universität Paderborn (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Newsletter oder ähnliche Informationen
- ☐ Alumni-Newsletter
- ☐ Einladung zu Festlichkeiten und Events
- ☐ Beruflicher / wissenschaftlicher Kontakt
- ☐ Teilnahme am Absolventennetzwerk

- [ ] Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn
- [ ] Kontakte zu Lehrenden
- [ ] Kontakte zu anderen Absolvent/innen
- [ ] Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)
- [ ] Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)
- [ ] Lebenslange E-Mail-Adresse
- [ ] Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)
- [ ] Nichts davon
- [ ] Sonstige Kontakte:

O2 Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte des Fragebogens?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Verständlichkeit der Formulierungen
○	○	○	○	○	Länge des Fragebogens
○	○	○	○	○	Übersichtlichkeit des Fragebogens
○	○	○	○	○	Bezug zum eigenen Studienfach
○	○	○	○	○	Bezug zum eigenen Berufsfeld nach dem Studium
○	○	○	○	○	Relevanz der Fragen, um das Studienangebot an berufliche Anforderungen anpassen zu können

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

Wenn Sie die Zusendung eines kurzen Ergebnisberichtes per E-mail wünschen, können Sie uns dies auf der **nächsten Seite** mitteilen.

Um zu erfahren, wie Ihr beruflicher Werdegang weiter verlaufen ist, würden wir Sie gern in etwa drei bis vier Jahren erneut befragen. Auf der nächsten Seite können Sie entscheiden, ob wir zu diesem Zweck Ihre Adressdaten (separat von den Angaben im Fragebogen) speichern dürfen oder nicht. Sie können diese auch ggf. aktualisieren oder ergänzen.

Die Adresse werden wir im Falle Ihrer Einwilligung selbstverständlich getrennt von Ihren Angaben im Fragebogen elektronisch speichern. Wir versichern, dass diese Daten in keiner Weise an Dritte weitergegeben und ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet werden. Alle geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden strikt eingehalten. Ihre Daten werden nur für die Dauer der genannten Nutzungszwecke gespeichert und anschließend gelöscht. Sie können die Einwilligung zu sämtlichen im folgenden Formular genannten Nutzungszwecken jederzeit gegenüber Ihrer Hochschule widerrufen. Sie können auch Auskunft über die von Ihrer Hochschule zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen lassen. Wenden Sie sich dazu bitte an die unter KONTAKT angegebene Person.

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen,

die Befragung ist beendet - bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an Ihre Hochschule.